

mühlital post

Die Heimatzeitung für Mühlthal
Nr. 431 · Juli 2023 · 37. JAHRGANG

Monatszeitung für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim,
Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.07.2023 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 18.07.2023, 16 Uhr

Radwege in und um Mühlthal

Fahrradfahren ist auch bei der Mühlthaler Bevölkerung so beliebt wie nie. Wie es aber mit dem Ausbau der Radwege aussieht, erfahren Sie in mehreren Berichten.

Seite 7 + 15

Viel Spaß und tolle Leistungen

Gewinnen ist der dominierende Aspekt des Leistungssports. Freude an der Sache selbst, Dabeisein und Gemeinschaftsgefühl ein ganz anderer sportlicher Ansatz – und das eine muss das andere nicht ausschließen. Ganz viel Spaß hatten jedenfalls die jüngsten Läufer beim Nightrun in Traisa.

Seite 21

Sonderthemen & Sonderseiten

Bauen, Wohnen, Garten
Dass praktisch und ökologisch auch schön sein kann, und an welchen Profi Sie sich wenden können, erfahren Sie in unserem Thema für Gartenfreunde, Hobby-Handwerker, Eigenheimbesitzer und Mieter.

Seite 9 bis 11

Stellenmarkt und Geschäftsleben

Unternehmen informieren über freie Arbeitsplätze, stellen neue Mitarbeiter vor und vieles mehr.

Seite 12 + 13

Mühlthals gute Adressen

Heimat shoppen im September: Unternehmen können sich schon jetzt anmelden

Seite 18 und 19



Gute Heimfahrt und auf Wiedersehen: Nach einem erlebnisreichen Pfingstbesuch in Mühlthal freuen sich Franzosen und Deutsche bereits auf das nächste Treffen beim Weihnachtsmarkt. Foto: Christophe Guimbard (Nemours)

Zusammenhalt wichtiger denn je

Besucher aus Nemours waren zu Pfingsten in Mühlthal zu Gast - Jumelage lebt

Mühlthal. Ein gelungenes Pfingsten, so lautete das Fazit der Besucher des Verschwisterungswochenendes, an dem Mühlthal in diesem Jahr die Partner aus Nemours zu Gast empfangen hatte. Am Samstag gegen 14 Uhr kam der Bus an, und wir begrüßten die Freundschaft mit einem Glas Sekt und einem kleinen Buffet. Dann wurde bei den Gastgebern weiter gefeiert. Am Sonntag stand ein Ausflug an die Lahn auf dem Programm. Die Gruppe besichtigte Schloss, Gartenanlagen und Teile der historischen Altstadt der Stadt Weilburg. Die Führungen im Barockschloss waren sehr aufschlussreich, die Übersetzung ins Französische wurde mit Hilfe eines Prospektes aus den eigenen Reihen gemeistert. Mittagessen gab es am Marktplatz in Braunfels. Auch in dieser wunderschönen Fachwerkstadt be-

eindruckte uns das alte Schloss und der Kurpark. Mit einem Eis in der Hand ging es zurück zum Bus. Der offizielle Abend wurde auf dem Frankenstein gefeiert. Während des Buffets lief auf einem großen Bildschirm die Präsentation der Fotos von unserem letztjährigen Besuch in Nemours. Wie wichtig die Freundschaft und ein vertrauensvoller Zusammenhalt ist, gerade in Zeiten, in denen es Krieg in Europa gibt, ist, wurde in sämtlichen Ansprachen hervorgehoben. Bürgermeister Willi Muth und die offiziellen Vertreter aus Nemours, Nathalie Petitdidier-Lenoir und Frédéric Baury-Sailly sowie Evelyne Guerpillon vom Verschwisterungskomitee Nemours, waren sich einig, dass der „Jumelage“ zwischen Nemours und Mühlthal über die privaten Freundschaften hinaus eine große Bedeutung zukommt.

Zum Abschluss erzählte Chris Krämer noch die Geschichte einer Frau, die 1959 als Au-pair-Mädel ANZEIGE

fügung gestellt, damit wir fotografische Reproduktionen davon herstellen und als Geschenk an die Gemeinde Nemours überreichen konnten. Vor der Abreise am Montag hatten wir viel Freude bei einem gemeinsamen Spaziergang auf der Rosenhöhe. Die Blumenpracht hat alle begeistert. Um 14 Uhr wurden die Freunde mit dem Satz „Bis zum Weihnachtsmarkt“, Winken und vielen guten Wünschen verabschiedet. Wenn auch Sie Interesse an diesem Austausch haben – ob als Einzelperson, als Familie oder als Verein – freuen wir uns auf Ihren Kontakt zur Gemeinde (verschwisterung@muehlthal.de) oder Chris Krämer (chriskraemertraisa@hotmail.com)!
Christiane Krämer
Verschwisterungskomitee Mühlthal

Öffentliches Sommerfest Mühlthal
Sportplatz Waschenbach
1.7.2023 - 11:00 bis 21:00
Speisen und Getränke
Live-Musik + Riesenseifenblasen
Zuckerwatte vom Solarmobil
Mit Bürgermeisterkandidatin
Dr. Linda Frey

Unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird

AWO startet Spendenaktion „Help our Kids!“ für Mühlthaler Kinder und Jugendliche

Mühlthal. Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der AWO Mühlthal, dass sich vieles in der Welt verändert hat, hören wir jeden Tag in den Nachrichten und erleben es auch selbst: Corona hat tiefe Spuren hinterlassen, der Krieg in der Ukraine erzeugt jeden Tag neues Leid und neue Opfer - Geflüchtete haben, wie Sie wissen, auch in Mühlthal eine Unterkunft gefunden. Die Energieverteuerung hat auf allen Gebieten des Lebens die Kosten steigen lassen. Das hat zur Folge, dass auch im ruhigen Mühlthal Familien an ihre finanziellen Grenzen gekommen sind: Es muss gespart werden, nur das zum

Leben Notwendige wird eingekauft! Da ist es vor allem für die Kinder und Jugendlichen schlimm, wenn die Teilnahme an den Ferienspielen der Gemeinde unmöglich wird, wenn 100 Euro pro Kind für zwei Wochen Ferienbetreuung von den Familien nicht mehr aufgebracht werden können. Und dann fängt das neue Schuljahr an und die Kinder bringen lange Listen mit dem Bedarf an Schulmaterial mit nach Hause, angefangen bei den Bleistiften über Hefte und Übungsmaterial bis zu den Turnschuhen. Alles kostet viel Geld, und die Beträge übersteigen auch oft die staatlichen Zuschüsse.

Die AWO Mühlthal startet deshalb eine Spendenaktion zugunsten von Kindern und Jugendlichen in Mühlthal. Mit „Help our Kids!“ soll ANZEIGE

an genau den Stellen unterstützt werden, wo Hilfe gebraucht wird. Machen Sie mit! Helfen Sie mit, Kindern und Jugendlichen in Mühlthal die soziale und kulturelle Teilhabe zu sichern! Spenden bitte auf ein Konto der AWO unter dem Stichwort „Help our Kids!“: Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt, IBAN DE45 5085 0150 0121 0006 28; Volksbank Darmstadt-Südhessen eG, IBAN DE38 5089 0000 0079 7988 00. Eine Spendenquittung wird umgehend erstellt. Und vielen Dank für jeden Euro!
Edith Keil,
AWO Mühlthal



BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG
Neu eingetroffen! Von der „SCHARNEBECKER MÜHLE“! Taubenfutter - viele verschiedene Sorten # Grit für Geflügel
Genfreies (GVO) Müsli für Hühner
Getreidefreie Senior Pellets für Pferde
„Sorgenfrei“ > WIEDER AUF LAGER!
Öffnungszeiten Mo. - Sa. 8:00 - 19:00 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de

VIEL SPASS IM GARTEN!
Kaminholz für die Feuerschale, gemischt, 12,5 dm³
5,95 € 6,99 €
20% Rabatt auf alle Gießkannen in verschiedenen Farben und Größen: 1, 2, 5, und 10 l
zum Beispiel: 10 l Gießkanne 5,59 € 6,99 €
Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal · Tel.: 06151 96985-299
Preise gültig ab Erscheinen bis 25.7.2023

Unsere Leistungen für Sie:
Gasflaschentauch
Alpina Farbmischservice
Basi Schlüsselservice
Kundenkarte
Anhängerverleih
Holzschnitte
Über 700 Fachmärkte - und wir gehören dazu!
BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

Renovierungsservice Claub
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Claub, Leuschnerstr. 66a
64372 Ober-Ramstadt
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

Individuelle Traumküche gesucht?
KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt · Tel 06154 | 530 00
www.kuechenstudio-mohler.de

volksbanking.de/machen
Sollte Hätte Könnte Würde MACHEN!
Macht Sinn: Sparen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Kommt Zeit, kommt Geld
Wünsche brauchen Mittel. Mittel entstehen durch Sparen. Sparen braucht Spärer - und Spärer sind die Richtig-Macher. Wir machen mit. Sie auch?
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Letzte Chance zum BEACHBODY
2 Monate Training
Inklusive Kurse und Sauna mit Eingangsmessung. (ohne Vertragsbindung)
nur 99 €
gültig bei Vertragsabschluss im Juli 2023
LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f · 64367 Mühlthal
Hotline: 06151/145139 · www.luckysports.eu

Wir bringen FARBE in Ihre Zukunft!
MF
Malerbetrieb Flierl
Malerbetrieb Flierl GmbH & Co. KG
Alicestraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154/574303
Telefax: 06154/574304
www.malerbetrieb-flierl.de

MÜLLER BURGER SEIT 1904
100 TOP Dachdecker
Dächer Flachdachabdichtungen Fassaden Dachbegrünungen Gerüstbau Wärmedämmungen Wohnraumfenster Spenglerei
Ihr Profi für Blitzschutz
64372 Ober-Ramstadt Steinbruchweg 19
BEDACHUNGS-GMBH & CO. KG
0 61 54 - 26 56

JUWELIER PARTHEIL www.juwelier-partheil.de
UHREN · SCHMUCK
Solar-Uhren von Kerbholz
Armbänder aus Holz oder veganem Texon Vogue
je 229,- €
je 219,- €
Das Fachgeschäft für Uhren & Schmuck mit eigener Werkstatt und 1A Service!
Darmstädter Straße 32 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel.: 06154-52740

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale: 116 117

Zahnärzte

Mittwochmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal:

01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühlthal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

01.07. Sa., Einhorn-Apotheke, Darmstadt, Ludwigsplatz 1, Tel.: 06151/23080

16.07. So., Engel-Apotheke, Rheinstr. 7-9, Darmstadt, Tel.: 06151/995830

02.07. So., Moosberg-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 126, Tel.: 06151/64303

22.07. Sa., Flora-Apotheke, Traisa, Darmstädter Str. 32, Telefon: 06151/917272

08.07. Sa., Liebig-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 41, Telefon: 06151/311763

23.07. So., Burg-Apotheke, Eberstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 06151/55472

09.07. So., Tannen-Apotheke, Eberstadt, In der Kirchtanne 27, Tel.: 06151/57799

29.07. Sa., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Fließnerweg 11, Tel.: 06151/148501

15.07. Sa., Donnersberg-Apotheke, Darmstadt, Ahastraße 24, Telefon: 06151/312916

30.07. So., Post-Apotheke, Eberstadt, Eberstädter-Marktstr. 18, Telefon: 06151/57054

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

01.07. Sa., Einhorn Apotheke, Ludwigsplatz 1, Darmstadt, Tel.: 06151/23080

16.07. So., Engel Apotheke, Rheinstr. 9, Darmstadt, Tel.: 06151/995830

02.07. So., Lichtenberg Apotheke, Darmstädter Str. 1, Ober-Ramstadt, Tel.: 06154/1211

22.07. Sa., Odenwald Apotheke, Odenwaldstr. 122, Ober-Ramstadt, Tel.: 06154/1823

08.07. Sa., Mühlberg Apotheke, Darmstädter Str. 10, Reinheim, Tel.: 06162/912073

23.07. So., Burg Apotheke, Seeheimer Str. 8, Darmstadt, Tel.: 06151/55472

09.07. So., Schiller Apotheke, Schillerstraße 2, Reinheim, Tel.: 06162/4705

29.07. Sa., Modau Apotheke, Fließnerweg 11, Mühlthal, Tel.: 06151/148501

15.07. Sa., Donnersberg Apotheke, Ahastr. 24, Darmstad, Tel.: 06151/312916

30.07. So., Post Apotheke, Eberstädter Marktstr. 18, Darmstadt, Tel.: 06151/57054

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Polizei Notruf: 110

Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Giftnotruf: 06131/192 40

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66

Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11

Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis:

06151/15 94 900

erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühlthal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt Hochstraße 23, buecherei@gemeinde-st-michael.de, Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de, Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr

Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet

Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Pflegedienste Mühlthal

Diakoniestation Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50

Pflegeteam Mühlthal GmbH, Tel. 0 61 51 / 14 63 63

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaiK, Tel. 06 54/694 91 69

DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9

Fahrdienst Mühlthal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Fahrdienst Ober-Ramstadt, Modautal

midkom, Tel. 06154/702 39 39

Wissen, was los ist!



Mühlthalpost und Modablick die Heimatzeitungen Ihrer Region



www.mue-mo.de



Verdächtige Personen im Unfallauto: Die Kameraden der Feuerwehr Mühlthal Traisa präsentieren eine außergewöhnliche Rettung beim Hessentag. Foto: Nicolas Richter

Feuerwehr Mühlthal auf dem Hessentag

Showübung der Feuerwehr Traisa auf dem Platz der Hilfsorganisationen

Mühlthal/Pfungstadt. Der Hessentag in Pfungstadt machte seinem Namen als Landesfest sicherlich alle Ehre. Auch die Feuerwehr Mühlthal war dort an zahlreichen Aktionen beteiligt oder unterstützte die Kameraden der Feuerwehr Pfungstadt tatkräftig.

Ein Highlight war sicher die Showübung gemeinsam mit der Polizei Südhessen. Dort galt es, verdächtige Personen aus einem verunfallten Fahrzeug zu retten. Diese nicht ganz alltägliche technische Rettung präsentierten die Kameraden aus Traisa auf dem

„Platz der Hilfsorganisationen“. Auch die „Verbrecherin“ war eine Mühlthaler Kameradin aus Waschenbach.

Weiter ging es mit dem Ausstellen des Traisaer Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 in der Fahrzeugpräsentation am Fronleichnamstag. Mühlthals Kinderfeuerwehren waren ebenso auf dem „Platz der Hilfsorganisationen“ zu finden und organisierten an einem Tag Spiel und Spaß für die kleinsten Feuerwehr-Fans aus dem ganzen Land.

Im organisatorischen Bereich stellte die Feuerwehr Mühlthal

drei Brandsicherheitsdienste auf den Veranstaltungs- oder Parkflächen; jeweils immer mit gemischten Mannschaften aus allen Ortsteilen.

Und sogar beim großen Hessentagsumzug war Mühlthals Feuerwehr, wenn auch nur in einer kleinen Rolle, beteiligt. So sorgten Kräfte aus Nieder-Beerbach als Ordnung für die Sicherheit des Motivwagens der Jugendfeuerwehren.

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr Mühlthal

Feuerwehr lebt vom Mitmachen. Tragen auch Sie zum Brand- und Katastrophenschutz in der Gemeinde Mühlthal bei!

Straßenbeleuchtung wird gewartet. Mühlthal. Ab dem 3. Juli wird die e-netz die Straßenbeleuchtung in Mühlthal warten.

Schüleraustausch mit Lateinamerika. Mühlthal. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schülern aus Lateinamerika sucht die Deutsche Jugend in Europa (DJO) nette Gastfamilien in Deutschland.

Nächstes Repair-Café am 8. Juli. Mühlthal. Viele unserer täglichen Gebrauchsgegenstände gehen schnell kaputt.

„Barrieren beginnen im Kopf“

Initiatorin Beate Jährling, Team und Klienten der NRD informieren

Nieder-Ramstadt. Neben frischem Fisch, Obst, Gemüse und leckerer Feinkost präsentierte sich kürzlich ein etwas anderer Stand auf dem Mühlthaler Markt.

– das Gespräch mit den Marktbesuchern. Dabei stellten sie Fragen wie „Wo stoßen Sie im Alltag auf Barrieren?“, „Was müsste sich für Sie ändern?“, boten Informationen an und schilderten ihre persönlichen Erfahrungen.

Barrieren entstehen oft durch Sinnesbeeinträchtigungen. Wer beispielsweise schlecht hört oder spricht, wird aufgrund mangelnder Verständlichkeit häufig anders behandelt.

Menschen, die auf einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sind, bleiben noch viel zu oft buchstäblich außen vor.



Sensibilisierung durch Aufklärung: Der Stand auf dem Wochenmarkt hielt viel Informationsmaterial bereit. Aber auch im Gespräch wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Sichtweisen vermittelt bei einer Aktion, die zum besseren Verständnis beitragen kann. Foto: NRD



Zutritt nur eingeschränkt möglich: Vor der Postfiliale in Nieder-Ramstadt gegenüber dem Marktplatz zeigte sich, dass gehbehinderte Menschen oder Familien mit Kinderwagen die Treppe nur mit Hilfe einer mobilen Rampe bewältigen könnten. Foto: NRD

Impressum. Die Mühlthalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhäusern, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitungs- und Schriftenshops, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH. Redaktion: redaktion@mue-mo.de. Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG.

Impressum details including contact information for the publisher and printer, and a copyright notice for 2012 topidentity GmbH.



Haben die Zukunft im Blick: Mühltais Wasserversorgung soll auch in Trockenheits- und Dürreperioden sichergestellt sein. Vom Baufortschritt des neuen Hochbehälters am Kirchberg in Trautheim verschaffte sich jüngst Bürgermeister Willi Muth einen Eindruck. Unser Bild zeigt von links nach rechts Stephan Burschel (Weber-Ingenieure GmbH), Willi Muth, Ulrich Wollenschläger (Sachgebietsleiter Infrastruktur), Bauamtsleiter Karsten Kutschera und Revierförster Stefan Bock. Foto: Gemeinde Mühlthal

Mühltais Wasserversorgung wird resilienter

Neuer Hochbehälter am Kirchberg wird im August in Betrieb genommen

Mühlthal. Noch sieht es sehr nach Baustelle aus, doch Stephan Burschel, im Auftrag von Weber-Ingenieure für die Bauüberwachung zuständig, ist zuversichtlich, dass der neue Hochbehälter am Kirchberg in Trautheim Mitte August in Betrieb gehen kann. Das hat der Diplom-Ingenieur im Rahmen eines Ortstermins Mitte Juni den Vertretern von Mühltais Gemeindeverwaltung um Bürgermeister Willi Muth mitgeteilt.

1500 Kubikmeter Trinkwasser wird der neue Hochbehälter, der zumindest teilweise die Ortsteile Nieder-Ramstadt und Trautheim versorgen soll, künftig fassen. Das hört sich im ersten Moment nach nicht sehr viel an. Bedenkt man aber, dass 1 Kubikmeter 1000 Litern entspricht, wird schnell klar, dass 1,5 Millionen Liter doch eine ganze Menge sind. Diese 2,6 Millionen Euro teure Investition soll jedoch kein Freibrief sein, mit Trinkwasser aasen zu können.

Ganz im Gegenteil, der Hochbehälter dient dazu, auch in längeren Hitzeperioden ausreichend Wasser vorzuhalten und im Notfall den Bedarf von 24 Stunden zu decken.

Die Vergrößerung des Vorratvolumens von Trinkwasser in der Gemeinde Mühlthal ist das Ergebnis einer umfangreichen Modellberechnung der Trinkwasserversorgungssituation und einer konzeptionellen Betrachtung der Verbrauchsmenge bis in das Jahr 2050. Hieraus entstand die Notwendigkeit eines zusätzlichen Hochbehälters. „Sollte ein sorgsamer Umgang mit dem Nahrungsmittel Trinkwasser nicht erreicht werden, dann ist auch dieser zusätzliche Puffer zu gering und ein Szenario mit Wasserknappheit vorprogrammiert“, ordnet Ulrich Wollenschläger, Sachgebietsleiter Infrastruktur der Gemeinde Mühlthal, den Neubau ein. Und er appelliert an die Bevölkerung: „Ein sorgsamer Umgang mit Trinkwasser ist und wird immer dringlicher für alle Verbraucher.“

Hat es im Frühjahr vergleichsweise viel geregnet in Mühlthal, so kam ab Mai nur noch sehr selten Niederschlag vom Himmel, ge-

ANZEIGE

Modau Apotheke
Friedenweg 11 · Mühlthal

Sommerzeit ist Reisezeit!
Egal ob Strand, Berge oder Städtetrip:
Lassen Sie sich von uns beraten und
füllen Sie Ihre
Reiseapotheke
für den nächsten Urlaub auf!

Löwen Apotheke
Dornwegstraße 6 · Mühlthal

gebenfalls mal im Rahmen von Sommergewittern. Aber dieses Wasser ist schneller abgeflossen, als es versickern kann. Die Folgen

sind ausgetrocknete Böden und ein höherer Bedarf, kostbares Trinkwasser zur Bewässerung einzusetzen. Glücklicherweise kann sich schätzen, wer über eine große Zisterne verfügt, von deren aufgefangenem Regenwasser sich zehren lässt. Die Gemeinde überwacht ständig Wasserverbrauch und Wasserangebot und wird im Notfall die „Trinkwasserampeln“ für die einzelnen Ortsteile auf Gelb oder sogar Rot schalten müssen.

„Wir lassen nichts unversucht, unsere Infrastruktur dem zukünftigen Bedarf anzupassen, und ich bin erleichtert, dass unsere Politik hier den Ernst der Lage erkannt hat. In Sachen Frischwasser sind wir gut unterwegs, aber wir haben auch bei unserem Leitungsnetz einen Sanierungsstau, den es anzugehen gilt, lieber heute als morgen“, fasst Bürgermeister Willi Muth die Überlegungen zusammen.

GdEM

Weiterer Hilfstransport nach Ivanychi

Sachspenden können bis 12. Juli bei Familie Iliev abgegeben werden

Mühlthal. Es gibt wieder einen Hilfstransport nach Ivanychi in die Ukraine. Folgende Sachspenden – bitte bereits verpackt in Bananenkartons, da momentan nur wenige ehrenamtliche Helfer verfügbar sind – können bis 12. Juli in der Stiftstraße 47 in Nieder-Ramstadt bei Familie Iliev abgegeben werden.

Lebensmittel: Kichererbsen (in Dosen), Margarine, Fertiggerichte aus der Dose, Instantsuppen, Fisch- und Fleischkonserven, Wurstkonserven, Gemüsekonserven, Kekse, Milch, Vitamine, Baby-Trockenmischungen Nr. 3, Babygläschen (nur Obst), Schokolade, Trockenfrüchte, Nüsse,

Müsliriegel, Snickers- und Marsriegel, Nuss-Nougat-Creme, Tee, löslicher Kaffee, Kaffeepulver.

Arzneimittel (bis auf Verbandsmittel keine abgelauften Präparate): Multivitamin-tabletten, Verbandsmittel, Paracetamol, Ibuprofen, Aspirin, Hustensaft und Lutschtabletten, Beruhigungsmittel (gern auch homöopathisch), Durchfallmittel, Schlafmittel, Spasmolytika, Blutstillungsmittel, enterale Ernährung mit Systemen, Schmerzmittel, Mittel gegen Hämorrhoiden, Thrombophlebitis-Salbe, Voltaren-Salbe, Spritzen inkl. Kanülen, Nasenspray, Wundheilungscreme.

Hygiene: Rasierapparate für

Männer, Rasierschaum, Shampoo, Duschgel, Zahnpasta, Hand- und Körpercreme, Deodorants, Waschpulver, Waschmittel, Babyhygiene-creme, Babyshampoo.

Haushaltsartikel (bitte keine Dekoartikel): Elektrogeräte wie Wasserkocher, Mikrowelle, Waschmaschine, Kühlschrank, Geschirr, Töpfe, Küchenutensilien. **Artikel für den täglichen Gebrauch:** Taschenwärmer, Batterien, Elektroheizungen, Campingkocher mit Gaskartuschen, Kerzen, zusammenklappbare Feldbetten/Campingbetten.

Kleidung (nur warme Sachen): Socken, Unterhosen, T-Shirts, warme dunkle Pullover, Unter-

wäsche, Thermo-Unterwäsche, Herren-Winterschuhe, warme Handschuhe, Kinderkleidung. Bitte: Priorität auf Herrenbekleidung in dunklen Farben!

Bettzeug: Handtücher, Decken, Kuscheldecken, Kissen, Bettwäsche, Isomatten, Schlafsäcke. Auch sehr wichtig: **Futter für Hunde und Katzen!** **Nicht angenommen werden:** Matratzen, Fahrräder und Spielzeug.

Vielen Dank für alle Unterstützung!

Nurit Kneußel
EFG Mühlthal

Demokratie! Wer will mitmachen?

Gemeinde Mühlthal sucht Wahlhelfer für die Landtagswahl

Mühlthal. Die Gemeinde Mühlthal sucht für die anstehende Landtagswahl am 8. Oktober Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die für die Ausgabe der Stimmzettel, die Prüfung der Wahlberechtigung und die Auszählung der Stimmzettel am Wahltag zuständig sind.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit nimmt lediglich etwa 4 bis 5 Stunden Zeit in Anspruch und am Ende des Wahltages stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Wahlvorstand das vorläufige Ergebnis in Ihrem Wahlbezirk fest. Hierfür erhalten Sie ein Erfri-

schungsgeld in Höhe von 50 Euro, Getränke und Gebäck stehen



<https://www.muehltal.de/muehltal/buerger-service/politik/wahlen/wahlhelfer/>

ebenfalls zur Verfügung. Falls Sie uns unterstützen möchten, bewerben Sie sich ganz einfach über den angefügten QR-Code oder wenden sich direkt an das Wahlamt der Gemeinde Mühlthal unter der E-Mail-Adresse wahlen@muehltal.de. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen und freuen uns über Ihr ehrenamtliches Engagement!

Für Rückfragen steht Ihnen das Wahlamt der Gemeinde Mühlthal unter der Durchwahl 06151 1417-341 gerne zur Verfügung.

GdEM

Vorsorge, Sicherheit und Freiraum für die ganze Familie: Investmentanlagen und Baufinanzierung.

Ein gewinnbringendes, solides Finanzkonzept ist die Basis für die erfolgreiche Gestaltung Ihrer Wünsche und Ziele. Wie Sie eine sichere Anlagestrategie, Altersvorsorge oder die Traumimmobilie realisieren können? Bei der Vielfalt an Anlage- und Finanzierungsangeboten empfiehlt sich eine kompetente, effektive und individuelle Finanzberatung, mit der Sie Ihr Vermögensmanagement nachhaltig strukturieren.

Als selbständige Berater begleiten wir Sie mit langjähriger Erfahrung professionell und unabhängig auf Ihrem Weg zum Vermögensaufbau. Und wir stehen Ihnen kontinuierlich mit einer persönlichen Beratung und Betreuung zur Seite. Transparent, nachvollziehbar und flexibel. Informieren Sie sich gerne unverbindlich über unser Beratungsangebot. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.



Ihr Finanzbüro in der Region
**BÜROGEMEINSCHAFT
FLÉE · GERECKE · PRÜFER**
Alle Finanzthemen unter einem Dach
Ihr Ansprechpartner: Frank Prüfer
Mobil: 0151 2120238 · Festnetz: 06151 / 2786340
E-Mail: pruefer@fg-finanzen.de



Eichhof
UNSER HOFLADEN

- Rind- und Schweinefleisch von eigenen Tieren
- frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern
- Honig, Essige, Öle, Nudeln, Fruchtaufstriche u.v.m.
- Gutscheine und Präsentkörbe

HOFLADEN
Im Seesengrund 16
64372 Ober-Ramstadt
Tel.-Nr. (06154) 71-78695
hofladen@der-eichhof.de
www.der-eichhof.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch: 09.30–14.00 Uhr
Donnerstag: 13.00–18.00 Uhr
Freitag: 09.30–14.00 Uhr
Samstag: 09.30–13.00 Uhr

Mühlthalpost & Modaublick
www.mue-mo.de

„Singende, klingende Heimat“
Liederbuch mit über 120 volkstümlichen Liedern, die die Seele erfreuen
im Buchhandel erhältlich für 5,50 EURO

Commissario Brunettis neuester Fall – ein Porträt des heutigen Italiens und dem der Achtzigerjahre

Donna Leon
Wie die Saat, so die Ernte
Diogenes Verlag 26 €

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus · Hämmergasse 5 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 35111 · Fax (06154) 35111 · www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FIBM Rheinland)

Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

keramahr
fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
fliesenlegermeister **marcus mahr**
64367 mühlthal

VERMIETUNG & VERKAUF
GUTACHTEN
ENERGIEAUSWEISE

DANIEL KIECK
IMMOBILIEN

Jetzt Immobilien-Ratgeber kostenfrei herunterladen oder anfordern!
Preisfindung • Erbschaft • Scheidung • Verkaufunterlagen • Finanzierung • Energetische Sanierung • und weitere...
www.kieck-immobilien.de/ratgeber

Maßgeschneiderte Immobilienvermarktung mit Leistungsgarantie – aus Mühlthal, für Mühlthal.

06151 4930153

www.kieck-immobilien.de

Sommeraktion!

Aktion vom 29.06. - 31.07.2023

Beim Kauf von **zwei** maßgefertigten **XXS Im Ohr Hörgeräten** ist eine **Trockenhaube** (im Wert von 99,- Euro) **inklusive**.

Trockenhaube für alle Hörsysteme

Diese bietet:

- Perfekte Schnell-Trocknung durch Luftgebläse
- Hygienische Reinigung durch UV-C Licht
- Gleichzeitiges Trocknen und Laden der Hörsysteme möglich

HÖRAKUSTIK HOFMANN
Eberstädter Straße 6
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 9699440
muehltal@hoeren-hofmann.de

www.hoeren-hofmann.de

Straßensperrungen etc. beim Bergturnfest

Mühlthal. Zur Durchführung der Laufveranstaltungen beim Frankenstein-Bergturnfest am Wochenende vom 14. bis 16. Juli kommt es auf einem Teilstück des Odenwälder Weges (Zufahrt aus Richtung L 3098 Richtung Burg Frankenstein) zeitweise zu Straßensperrungen und Einschränkungen der Parkmöglichkeiten auf dem Vorplatz der Burg.

GdEM

GUTES HÖREN IST LEBENSQUALITÄT

- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten Hörgeräte-Technik
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Hausbesuche

Hörgerätebatterien
6 Stück nur 3,- €

hirt-or.de

Darmstädter Str. 6 Ober-Ramstadt Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr Sa. 9-13.00 Uhr
 Akustik: (06154) 51420 Kostenlose Parkplätze im Hof
 InhaberIn: Karina van Rooijen P
 Wir sind auch per WhatsApp erreichbar 06154 51407

Helfen ist unsere Aufgabe

- Menü-Service**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus

ASB Darmstadt-Starkenburg
0 61 51 / 50 50
 Pfungstädter Straße 165 64297 Darmstadt
 www.asb-darmstadt.de

ganzheitliche Naturfriseurin und Haarpraktikerin

MOBIL für DICH!
Termine: 06167/ 9135019
Ihre Monika Schmucker

Mühlthal post Modau blick

Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN
AM FLIEDNERPLATZ IN MÜHLTAL

KOSTENFREIER SCHNUPPERTAG
Mo. bis Fr. von 8:00–16:00 Uhr
MIT FAHRDIENST

Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

NRD Altenhilfe GmbH · Fliednerweg 3 64367 Mühlthal · Telefon: (06151) 149-6800 www.nrd-altenhilfe.de

WIR SPIELEN GERNE!

Stern SPIELHALLE

Öffnungszeiten:
Montag, bis Samstag: 10 Uhr - 4 Uhr nachts
Sonntag / Feiertage: 12 Uhr - 4 Uhr nachts

Spielhalle-Stern · Rheinstraße 41 · Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-5991831 · info@casino-stern.de · www.spielhalle-stern.de

KÜHNEN FENSTER + HAUSTÜREN

SICHERHEIT- RC2 HIGHPROTECT

- RC2 Beschlag
- FeBa-Kralle
- Anbohrschutz
- P4A Sicherheitsglas
- Glasverklebung
- Abschließbarer Fenstergriff

Röntgenstraße 26 64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151 376322
Telefax 06151 376328

FeBa KOMPETENZPARTNER

Wir beraten Sie gerne!

Notdienst von Sa. 7 Uhr bis So. 21 Uhr!
0171 9065438
www.kuehnen-gmbh.de

Wanderungen mit dem OWK

Kulturwanderung zum Heinerfest
Sonntag, 02.07. 09.15 Uhr;
Bei einer ca. zweistündigen Wanderung erfahren die Teilnehmer einiges aus der Geschichte von Hessen-Darmstadt, Entsprechende Bilder werden gezeigt. Eine Schlussrast auf dem Heinerfest („Weingarten“, Hinkelsturm) ist vorgesehen. Treffpunkt: HEAG-Haltestelle Chausseehaus/Fahrt-richtung Darmstadt. Anmeldung erforderlich: 06151 146341; Bitte angeben, ob ÖPNV-Fahrkarte benötigt wird.

Burgruine Schnellerts
Sonntag, 09.07. 08.00 Uhr;
Die Wanderung startet in Ober-Kainsbach und umfasst eine Wanderstrecke von ca. 12 km. Wanderstöcke und festes Schuhwerk sind empfehlenswert. Entlang eines Bergbau-Lehrpfades und vorbei an einem ehem. Steinbruch führt der Weg Richtung Morsberg zum Galgen. Nach Umrundung des „Heidelbergs“ geht es weiter zum Weiler Wünschbach und zur Burgruine Schnellerts. Zwei größere Aufstiege müssen gemeistert werden! Eine Schlussrast ist vorgesehen. Treffpunkt: Schlossgartenplatz Nieder-Ramstadt; Pkw-Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 04.07.23 erforderlich: 06257 4191; E-Mail: Ingrid.Hoeckel@web.de
Odenwaldklub Nieder-Ramstadt

Nordic-Walking mit dem OWK

Nieder-Ramstadt. Jeden Freitag 17.00 Uhr Nordic-Walking-Treff Schlossgartenplatz Nieder-Ramstadt.
Odenwaldklub Nieder-Ramstadt

„Fitness für den Kopf“

Mühlthal. Körperlich fit sein möchten wir alle. Aber was ist mit Fitness für den Kopf? Mit ganzheitlichem Gedächtnistraining bringen Sie Ihr Gehirn in Schwung. Am Dienstag, 11. Juli, findet ab 14.30 Uhr im Rahmen des Senioren-treffs der evangelischen Kirche im Gemeindezentrum Traisa eine kostenlose Schnupperstunde statt, bei der die zertifizierte Gedächtnistrainerin Christel Müller ohne Stress und Zeitdruck einen Einblick über „Fitness für den Kopf“ gibt und viele praktische Tipps zum Gedächtnistraining im Alltag bereithält.
Weitere Informationen: Seniorenbeauftragte Christel Müller, Telefon 06151/1417-333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.
GdeM Seniorenförderung

Digitale Sprechstunden im Juli

Mühlthal. Haben Sie Fragen rund um Computer, Ihr Smartphone oder Tablet? Dann bietet die Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal eine digitale Sprechstunde an. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen.
Bitte vereinbaren Sie Termine für Montag, 3. oder 17. Juli ab 14.30 Uhr bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter der Telefonnummer 06151/1417-333.
Auf der Internetseite www.smart-surfer.net von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz können Sie einzelne Module herunterladen, die Sie als Lernhilfe nutzen können, um fit im digitalen Alltag zu werden. Viel Spaß!
GdeM Seniorenförderung

8. Juli 1919 Hochwasserkatastrophe im Tal der Modau

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal

Das Hochwasser 1919 im Tal der Modau war eine verheerende Katastrophe, die das Leben vieler Menschen forderte und die Landschaft nachhaltig veränderte. Diese Ausstellung zeigt die Auswirkungen der Flut auf die Dörfer und die Bemühungen um Wiederaufbau und Entschärfung.



Ruckedigu - was ist wohl im Schuh? Unser Bild zeigt die vier sprechenden Täubchen, die am Ende des Märchens von Aschenputtel alles zum Guten wenden. Foto: Hendrik Hovy

Das Märchen vom Aschenputtel

Die Junge Bühne Ohlebach der TGT fasziniert mit ihrer Version Jung und Alt

Traisa. Langsam füllt sich die Hans-Seely-Halle. Viele Familien, aber auch Zuschauer ohne Kinder sind gekommen, um nach vier Jahren Pause das Märchen der „Jungen Bühne Ohlebach“ zu sehen. Gespannt sitzen die kleinen Zuschauer in den ersten Reihen, die Erwachsenen weiter hinten. Ehe sich der Vorhang öffnet, zeigen junge Schauspieler im Vorspiel eine Szene aus dem Schulalltag und was es bedeutet, geärgert und gehänselt zu werden. Eine junge Erzählerin begrüßt die Zuschauer und schon öffnet sich der Vorhang. Marie, die von den Stiefschwestern boshaft Aschenputtel genannt wird, ist traurig, weil sie

den ganzen Tag arbeiten muss und nicht mit den Stiefschwestern und der Stiefmutter zum Ball des Prinzen gehen darf. Stattdessen wird sie gehänselt und ausgelacht. Trost und Unterstützung bekommt sie vom frechen Stallburschen Johann und einer guten Fee, die in Gestalt der alten Frau Sina auftritt. Ganz besondere Unterstützung gibt es von den vier sprechenden Täubchen, die immer wieder mit Musik durch den Zuschauerraum angefliegen kommen, um zu helfen und am Ende alles zum Guten zu wenden. Dazwischen erleben die Zuschauer noch den Auftritt der Prinzessinnen auf dem Ball und

lernen den jungen Prinzen kennen, der so gar keine Lust auf den Ball hat – bis er das Aschenputtel trifft... Viel Musik, Tanzszenen und lustige Dialoge sorgen für kurzweilige Unterhaltung, ebenso die wechselnden Bühnenbilder und die schönen Kostüme. Als dann zum glücklichen Ende der Vorhang fällt und der Prinz die richtige Braut gefunden hat, werden die vierzehn jungen Schauspielerinnen und Schauspieler mit stürmischem Applaus der insgesamt 250 Zuschauer belohnt. Und auch die Stimmen aus dem Publikum wie: „Das ist ja richtiges Theater“ und „Die Kinder haben ihre Rollen so gut gespielt, einfach

toll“, machen die Übungsleiter Susanne Buhlinger-Seipp, Martina Ruths und Tilmann Wabel sehr stolz auf die Leistungen der Kinder. Valerie, die die Rolle der Stiefmutter spielt, sagt es am Ende ganz treffend: „Ich bin froh, dass ich die Rolle der bösen Stiefmutter los bin... aber es hat richtig Spaß gemacht!“ Nach den Sommerferien geht es dann weiter mit Theater und Spaß, immer montags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der Hans-Seely-Halle. Infos bei susanne.buhlinger-seipp@tgtraisa.de und tilmann.wabel@tgtraisa.de.
Team Junge Bühne Ohlebach

Das andere Gesicht der Modau

Schaufenster-Ausstellung des AK Heimatgeschichte zur Hochwasserkatastrophe 1919

Mühlthal. „Es war am 8. Juli 1919, als kurz nach drei Uhr zwei schwere Wetter am Himmel aufstiegen und die Wolken gossen ihre ganzen Wassermassen auf einmal aus, die sich infolge der raschen Abkühlung über Nieder-Ramstadt schnell in Hagel verwandelten, der in Stücken bis zu Walnussgröße niederprasselte.“ So schildert Nieder-Ramstadts damaliger Pfarrer Hermann Weigel als Zeitzeuge einige Zeit nach dem Ereignis die Katastrophe im Evangelischen Gemeindeblatt. Das verheerende Hochwasser der Modau verwüstete große Teile

des Dorfes und der Gemarkung. Mit Ausnahme der Brücke an der Fahrgasse (heute Dornwegshöhstraße) wurden alle Brücken und Stege in Nieder-Ramstadt weggerissen oder so stark beschädigt, dass sie nicht mehr befahrbar waren, abgetragen und neu aufgebaut werden mussten. Nicht nur schweren Sachschaden an Gebäuden, Straßen und Brücken hinterließ die Flut. Auch Obstgärten, Getreide- und Gemüsegärten hat das Unwetter verwüstet und viele Haustiere wie Ziegen, Schweine und Hühner sind in den Wassermassen ertrunken. Das war

das andere Gesicht der Modau, wenn sie schweres Unheil durch wiederkehrende Hochwasser anrichtete. Ansonsten war sie ein Segen für die Menschen, wenn sie mit ihrer Wasserkraft Energie für die Mühlen spendete, die über 700 Jahre Arbeit und Brot ins Tal brachten. Die Hochwasserkatastrophe von 1919 thematisiert der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal in seiner neuen Ausstellung im Schaufenster des ehemaligen Textilhauses Schneider in der Bahnhofstraße 50 in Nieder-Ramstadt. Die ausgestellten Bilder entstam-

men einem vom Hof-Photograph Eduard Zinsel aus Darmstadt für die Gemeinde Nieder-Ramstadt unmittelbar nach der Katastrophe erstellten Album. Das Album hat der Arbeitskreis Heimatgeschichte im August 2018 von der Gemeinde übernommen und verwahrt es in seinem Archiv. Neben Bildern von der Flutkatastrophe 1919 sind noch diverse Bilder vom Hochwasser 1965 ausgestellt.
Wolfgang Valter
Arbeitskreis
Heimatgeschichte Mühlthal



Hochwasserkatastrophe 1919 im Tal der Modau: Neue Fensterausstellung des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mühlthal. Foto: Hans-Jörg Schneider



Schachmatt in drei Zügen: Unter der Leitung von Paul Lutjeboer spielen die Kinder hochkonzentriert gegen einen Computer Schach. Foto: Anne Gengnagel



Countdown läuft: Bei der Chemie-AG bereiten Frau Hahn und Mia Weber den Start einer Backpulver-Wasser-Rakete vor. Olivia Ling und Till Passig sind gespannt, ob es wohl funktioniert. Foto: Anne Gengnagel



Die spannende Welt der Gewürze: In der AG „Von Anis bis Zimt“ frittiert Jakob Kunkelmann Holunderblüten. Foto: Anne Gengnagel



Wie löst man Konflikte? Schritt für Schritt! Fabian Schmelzle, Marie Lehmann, Maxim Schönrock, Lotta Mückenberger und Oskar Burkhardt (von links) werden zu Streitschlichtern ausgebildet. Foto: Anne Gengnagel

Schichten, Photovoltaik, Chemie oder Schach?

Die Traisaer Schule bietet ein breites AG-Programm - Ausbau geplant

Traisa. Nachdem Corona sich verzogen hat, können an der Traisaer Schule endlich wieder verschiedene Arbeitsgemeinschaften starten. Ziel ist es, den Kindern in lockerer Folge spannende Themen anzubieten. Die meisten AGs dauern 6 bis 8 Wochen, nur wenige AGs laufen ein ganzes Schulhalbjahr. So müssen sich die Kinder nicht langfristig binden, sondern erhalten die Gelegenheit, in viele

Bereiche, wie zum Beispiel Sport, Entspannung, Kochen, Werken, Technik und Umweltschutz, hinein zu schnuppern. Zurzeit werden sieben AGs angeboten. Bereits etabliert sind die AGs „Chemie“ und „Streitschlichter“. In den AGs „Waldentdecker“, „Wohlfühlwölkchen“ und „Heute bin ich mal ganz anders“ kann die Zeit für Naturerfahrungen, mehr Achtsamkeit und Resilienz-

Stärkung genutzt werden. Auch sie finden großen Anklang. Ganz neu hinzugekommen sind die AGs „Photovoltaik“, „Von Anis bis Zimt“ sowie „Schach“. Auch sie werden sehr gerne angenommen. Das Programm soll im kommenden Schuljahr thematisch immer weiter ausgebaut werden. Auch ein großes Sportangebot in Kooperationen mit den Sportvereinen wünschen sich die Kinder.

Sie möchten eine AG anbieten oder mit einem kleinen Workshop starten? Schreiben Sie an geritt@nagel-muehlta.de. Der Förderverein Kinder und Jugend Traisa e.V. unterstützt die Schulleitung der Traisaer Schule bei der AG-Organisation und bei der Ausstattung mit notwendigen Materialien.
*Anne Gengnagel und Gerrit Nagel
Traisauer Schule & Förderverein*

Jonny und die Waldameisen

Dita Zipfel liest in der Traisaer Schule aus ihrem Buch „Brummps“

Traisa. Im Rahmen von „Huch, ein Buch!“, hatten wir, die Traisaer Schule, am Montag, 22. Mai, das Glück, eine Autorenlesung direkt in der Schule zu erleben. Zu uns kam, aus dem großen Berlin angereist, die Kinder- und Jugendbuchautorin Dita Zipfel. Sie stellte uns in sehr abwechslungs-

reicher Art und Weise ihr Buch „Brummps“ vor. Zunächst sprach sie mit den Kindern über Waldameisen, von denen ihr Buch handelt. Dann las sie etliche Stellen daraus vor. Zwischendurch, zur Auflockerung, zeigte sie Zeichnungen aus ihrem Buch, die sie in Form kleiner Film-

chen zum Leben erweckte und dabei den Tieren, während diese redeten, ihre Stimme lieh. Die Hauptfigur im Buch ist Jonny. Obwohl es die Ameisenkönigin anfänglich behauptet, ist er keine Waldameise, sondern ein Mistkäfer. Dies führt im Ameisenbau dann doch zu den unterschied-

lichsten Problemen. Zum Glück hat er seine Freundin Butz, eine richtige Waldameise. . . Wer wissen will, wie die Geschichte weitergeht, kann sich das Buch in unserer Schulbücherei ausleihen.
*Annette Nagel
Schule Traisa*



Besonderes Erlebnis: Dita Zipfel liest, und alle Kinder der Traisaer Schule hören gespannt zu. Foto: Annette Nagel

SONNE

bei seh&hörbar

GLEITSICHT SONNENBRILLENGLÄSER
pro Paar schon ab **119 €**

SONNENBRILLENGLÄSER
pro Paar schon ab **39 €**

SONNENBRILLEN
mit **100% UV-SCHUTZ**

SPORTBRILLE
in Ihrer Sehstärke ab **189,- €**

Für optimalen Schutz vor Wind, Schmutz und Regen.

seh&hörbar by Julia Maß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 35 47 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

Gemeinsam

mehr erreichen!

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Viele Tipps!

Ellen Deranek
Dipl.-Kaufrau - Steuerberaterin

Die aktuellen Beiträge in meinem Steuerblog

Mit wertvollen Informationen für

- Unternehmen
- Arbeitnehmer
- Rentner
- Eigenheimbesitzer

Waldstraße 52 · Mühltal · Telefon: 06151 91 32 41 · steuerkanzlei@deranek.de · www.deranek.de/steuerblog

RENAULT AUSTRAL

E-Tech Full Hybrid

Renault Austral Equilibre Mild Hybrid 140
Ab mtl.

299 €

Leasing: Fahrzeugpreis: 31.290 €. Leasingsonderzahlung: 1.600 €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtleistung 40.000 km. Monatsrate: 299 €. Gesamtbetrag: 15.952 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.07.2023.
Renault Austral Mild Hybrid 140, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,4; mittel: 5,8; hoch: 5,3; Höchstwert: 6,7; kombiniert: 6,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 139. Renault Austral: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-4,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 141-105 (Nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
Abb. zeigt Renault Austral E-Tech Full Hybrid Techno Esprit Alpine mit Sonderausstattung.

Autohaus Kraft GmbH & Co. KG in Seeheim-Jugenheim
Heidelberger Str. 12
www.renault-seeheim.de

Kosmetik Tempel

Gesichtsbehandlungen

Basisbehandlung
90 min **42,- €**

Superfrucht Smoothie
energierich und hydrierend
60 Min. **50,- €**

Zellschutz
mit Dr. Nadia Payot
60 min. **55,- €**

Inhaberin Simone Tempel
staatl. geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 · 64367 Mühlthal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 · www.kosmetiktempel.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik
WIR BERATEN SIE GERNE.

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt

Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr
Optik (06154) 51407
Akustik (06154) 51420
Auch per WhatsApp 06154 51407

**GEBURTSTAG
JUBILÄUM
KOMMUNION
KONFIRMATION
HOCHZEIT
TRAUERFALL?**

Wir gestalten Ihre Anzeige

Tel. 06251/709660

Mühlthal Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

LUCKY SERVICE
MEISTERWERKSTATT

Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
Räder + Reifen für Auto und Zweirad
Hol- und Bring-Service
Reparatur-Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.

Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 - 39 66 501
Fax 06151 - 39 66 904

Denken Sie an den Urlaubs- und Klima-Check!

**„Darmstädter Hof“
Simmernmacher**

noch bis 24. Juli
BURGER-WOCHEN
Jetzt geht's ran an die BULETTEN!

Warme Küche:
Mi.-So. 11.30-14.00
& 17.30-20.00
Mo & Di Ruhetag!

19. Juli bis 20. August
Flammkuchenzeit
Der knusprige Sommerspaß

Unser „BIERGARTEN“ ist eröffnet!

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlthal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151 / 55456 • www.simmernmachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

**- Schulanfang
- Kerb in Nieder-Ramstadt,
Traisa & Waschenbach**

Sonderthema in der August-Ausgabe!

Schon bald ist es wieder soweit und für viele Kinder beginnt das erste aufregende Schuljahr. Die Freude beginnt natürlich immer mit einer Schultüte.

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, um auf Ihre tollen Angebote aufmerksam zu machen und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 18.07.2023 - 16 Uhr.

Mühlthal post

Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
06251.70 96 60
oder senden Sie uns eine Anfrage
anzeigen@mue-mo.de

www.mue-mo.de

Kräuterwanderung mit den Grünen

Mühlthal. Am 16. Juli ab 19 Uhr bieten die Grünen eine kostenfreie Kräuterwanderung im idyllischen Mittelbachtal an. Die Exkursion mit der in Mühlthal ansässigen Wildnisschule Odenwald dauert etwa zwei Stunden und wird von erfahrenen Kräuterexperten geleitet, die ihr umfangreiches Wissen gerne teilen möchten. Auch die Bürgermeisterkandidatin der Grünen, Dr. Linda Frey, wird dabei sein. Die Teilnahme an der Kräuterwanderung ist kostenfrei. Es wird eine Kleinigkeit zu essen geben; eine Anmeldung ist erforderlich unter kontakt@gruene-muehlthal.de.

Die Grünen Mühlthal



Gewinnen kann so einfach sein: Beim Gewinnspiel von Mühlthalpost & Modaublick in der Januar-Ausgabe wurden zwei Tickets für den Auftritt der Rodgau Monotones beim Frankenstein Kulturfestival verlost. Auch Bernhard Lohmann hatte sich beteiligt und auf das Losglück gehofft. Fortuna hatte tatsächlich ein Einsehen, und so durften sich am 16. Juni der Gewinner und seine Begleitung voller Erwartung auf den Weg zur Burg begeben. Und es hat sich gelohnt: Eine tolle Veranstaltung, erinnert sich Lohmann, und schickte uns gerne einige Erinnerungsbilder. Fotos: privat



Schulfest mit Bücherflohmarkt

Nieder-Ramstadt. Am Freitag, 14. Juli, findet von 14 bis 16 Uhr wieder das Schulfest der Grundschule am Pfaffenberg in Nieder-Ramstadt mit Bücherflohmarkt auf dem Schulhof statt. Die Schulkinder verkaufen eigene Bücher und möchten so ihre Klassenkasse aufbessern. Ein buntes internationales Buffet sorgt für das leibliche Wohl - zur Müllvermeidung bitte Becher, Teller und Besteck selber mitbringen. Das Lehrerkollegium, der Schulleiterbeirat und der Förderverein freuen sich über viele Besucher!

*Eva Buono
Schulleiterin
Schule am Pfaffenberg*

Leserbrief von Edgar Schuchmann zum Thema Radarkontrollen

Bürgerbeschwerden auf die „lange Bank“ schieben?

Mühlthal. In der Mühlthalpost vom 31.5.2023 meint die FDP-Fraktion, dass der Radarbezirk, dem sechs Gemeinden und dabei auch Mühlthal angehören, die Radarkontrollen nicht ausreichend durchführt. Das mag richtig sein. Seit einigen Jahren haben Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h stark zugenommen. Die Anwohner der betroffenen Straßen erwarten natürlich, dass das angeordnete Tempolimit auch eingehalten wird. Es fehlen Kontrollen und der Unmut der Anwohner, zuletzt in der Ober-Ramstädter und Kirchstraße, wird daher laut. Aber deshalb den Austritt der Gemeinde aus dem Radarbezirk zu fordern zeigt, dass die FDP über die Folgekosten nicht nachgedacht hat. Die Gemeinde müsste ein Radarfahrzeug mit Ausrüstung anschaffen und speziell ausgebildetes Personal einstellen. Mindestens vier Personen für den Schichtdienst mit dem Radarfahrzeug und zwei weitere Personen für die Auswertung der Messergebnisse und die daraus folgende Verwaltungsarbeit. Weiß die FDP, was das alles kostet? Es wäre aber sicher vernünftig, den Ordnungsbehördenbezirk technisch und personell zu erweitern, um ausreichende Kontrollen zu garantieren. Das wäre ein Beitrag zur Verkehrssicherheit. Ein solches Vorgehen ist schon seit Jahren überfällig. Den „Krempel“ aber einfach hinzuwerfen zeigt, dass die FDP die Problematik nicht erkannt hat. Es ist Aufgabe des Bürgermeisters, für ausreichende Geschwindigkeitskontrollen zu sorgen. Ich habe den Verdacht, dass man die Beschwerden der Bürger über mangelnde Kontrollen mit dem Vorschlag der FDP auf die „lange Bank“ schieben will. Es ist richtig, dass die Mandatsträger der Gemeinde Entscheidungen treffen müssen, aber bitte nicht ohne Fachkenntnisse und bitte auch nicht ohne Anhörung der Betroffenen. Anwohner sind auch Wähler. Es gibt auch Maßnahmen, die außerhalb von Kontrollen zur Reduzierung von Geschwindigkeiten geeignet sind.

*Edgar Schuchmann
Mühlthal*

Alle sind zum Sommerfest eingeladen!

Mühlthal. Nach jahrelanger, Corona-bedingter Pause kann nun die schöne Tradition wieder aufgenommen werden: Im Tagungshotel „Am Klingenteich 14“ findet endlich wieder ein Sommerfest statt! Der Verein „Netzwerk Asyl“ lädt am Samstag, dem 15. Juli, zwischen 15 und 18 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger Mühlthals zum Feiern mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Hotels ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; es erwarten Sie ein internationales Buffet, Getränke, Kaffee und Kuchen - weitere kulinarische Beiträge der Gäste sind natürlich sehr willkommen! Auch die Kinder werden betreut; es stehen Spielangebote zur Verfügung. Wir wünschen uns, dass dieser Nachmittag zu einem Ort der Begegnung und vieler Gespräche wird und Raum schafft, neue Kontakte zu knüpfen beziehungsweise alte aufzufrischen. Wir freuen uns auf einen lebendigen Nachmittag mit Ihnen!

*Christiane Fröhlich
Netzwerk Asyl Mühlthal e.V.*

Leserbrief von Holger Klink zur Begrüßungsveranstaltung der Gemeinde

Manchmal ist das Gegenteil von gut halt „gut gemeint“ ...

Mühlthal. Die Gemeinde hatte am 3. Juni zu einer Begrüßungs- und Informationsveranstaltung für neu zugezogene Familien oder Familien mit neuem Nachwuchs geladen. Dafür waren auch die Kitas und die Sportvereine aus Mühlthal ab 14 Uhr angetreten, um hier Informationen zu geben und zum Beispiel Flyer zu verteilen. Wer allerdings leider so gut wie nicht kam, waren die angesprochenen Familien, das heißt die Zielgruppe. Das lag vermutlich an zwei wesentlichen Gründen. Es wurde so gut wie keine Werbung für diese begrüßenswerte Veranstaltung gemacht, und die Familien wurden noch nicht einmal angeschrieben (angeblich aus Datenschutzgründen?). Weiterhin gab es auch sonst nichts Spannendes wie zum Beispiel kostenlosen Kaffee und Kuchen, um die Zielgruppe bei schönstem Wetter an einem Samstagmorgen zum Gemeindezentrum zu locken. Der Grund dafür lag laut Aussage der Organisatoren an einem nicht vorhandenen Budget, das heißt, es wurde zwar von der Gemeindevertretung diese Veranstaltung initiiert und diese kam auch relativ schnell mit nur wenigen Monaten Vorlauf zustande, aber Geld wollte man dafür wohl nicht ausgeben. In Zeiten, in denen die Gemeinde aktuell 30.000 Euro für eine nicht wirklich nachvollziehbare Sicherung des Vogelteichs in Traisa bewilligt, ist das eher ein Armutszeugnis. Wenn junge Familien nach Mühlthal ziehen oder neue Kinder dazu kommen, sollte hier etwas mehr möglich sein, als nur die Aufforderung an die ortsansässigen Organisationen und Vereine, daran teilzunehmen. Die beiden Bürgermeister-Kandidaten Niels Starke (CDU) und Linda Frey (Grüne) haben es wenigstens geschafft, mal einen Rundgang zu machen und bei den Vereinsständen vorbei zu schauen, aber zum Beispiel vom amtierenden Bürgermeister war weit und breit nichts zu sehen ...

Es bleibt zu hoffen, dass eine grundsätzlich sehr begrüßenswerte Veranstaltung beim nächsten Mal etwas besser vorbereitet wird (mit Werbung und Geld), denn es gibt hier noch erhebliches Optimierungspotenzial. Die Vereine und Vertreter der Kinderbetreuung haben jedenfalls nicht wirklich viel Resonanz bekommen, weder von der Zielgruppe noch von der Politik. Schade eigentlich für die ver(sch)wendete Zeit von allen, inklusive der Organisatoren ...

*Holger Klink, 1. Vorsitzender
Radsport Mühlthal e.V.*

Helfer vor Ort für alle Fälle gerüstet

Fahrzeug des DRK Nieder-Beerbach ist ausgebaut - Dank an Spender

Nieder-Beerbach. Das kürzlich in Dienst gestellte Helfer-vor-Ort-Fahrzeug des DRK-Ortsvereins Nieder-Beerbach wurde jetzt mit einer professionellen Fahrzeugeinrichtung im Heck ausgebaut. Hierfür möchte sich das DRK Nieder-Beerbach ganz herzlich bei der Firma RECA NORM bedanken, die den Heckausbau kostenlos auf Spendenbasis zur Verfügung gestellt hat. Auf die Maße des VW-Busses und nach den Wünschen des DRK gefertigt, findet das Einsatzmaterial jetzt sicher und übersichtlich seinen Platz im Fahrzeug. Ein weiteres Dankeschön gilt der Schreinerei Heydenbluth aus Bickenbach für die kostenfreie Anfertigung der Bodenplatte zur Aufnahme der Fahrzeugeinrichtung. „Die Zeiten der Holzausbauten in Eigenregie sind längst überholt, wenn, dann wollten wir es jetzt auch gleich richtig machen“, so Bereitschaftsleiter Thorsten Tyralla. Neben dem medizinischen Equipment befindet sich im Fahrzeug Material zur Absicherung und Ausleuchtung einer Unfall- oder Einsatzstelle sowie eine Grundausstattung an Brechwerkzeug und ähnlichem. Da der VW-Bus außerdem als Führungsfahrzeug im organisationseigenen Betreuungszug des DRK-Kreisverbands Darmstadt-Land im Landkreis Darm-



Ausbau komplett: Alles, was im Einsatz gebraucht wird, haben die Nieder-Beerbacher Helfer vor Ort jetzt schnell bei der Hand. Foto: DRK NB/Thorsten Tyralla



Symbolischer Baubeginn: Den tatkräftigen Startschuss gaben (von links) Stefan Jung-Diefenbach von Bauunternehmung Albert Weil AG, Ulrich Wollenschläger und Karsten Kutschera von der Gemeinde Mühltal, Bürgermeister Willi Muth, Heiko Müller, Geschäftsführer von Riese & Müller, Ortsvorsteher Niels Starke sowie Martin Bullermann, Büro UBS. Foto: Umweltplanung Bullermann Schneble

Startschuss für neuen Fuß-Radweg in Mühltal

Erstes Bauwerk wird eine Brücke über die Modau - Spatenstich

Mühltal. Am 5. Juni war Baustart für das erste Bauwerk für die Verbindung zwischen der Rheinstraße, dem Gewerbepark Ruckelshausen und dem südlichen Naturraum von Mühltal. Das Projekt startet mit dem Bau einer Brücke über die Modau und schafft dadurch unter anderem eine Verbindung zur Erweiterung

fläche der Kläranlage. Die Modaubrücke ist etwa 7 Meter breit und etwa 11 Meter lang. Weitere Bauabschnitte sind ein öffentlicher Fuß- und Radweg zwischen der Modau und der B 426 sowie eine Fuß-Radwegbrücke über die Bundesstraße. Rechts und links von dem Fuß-Radweg wird ein Parkplatz mit

etwa 360 Stellplätzen für die Mitarbeitenden der Firma Riese & Müller errichtet. Im Rahmen des Projekts werden etwa 65 Bäume gepflanzt, ausschließlich wasserdurchlässige Befestigungsmaterialien eingesetzt und naturnahe Mulden zur Rückhaltung und Verdunstung von Regenwasser angelegt.

Das Projekt wird von der Firma Riese & Müller finanziert. Nach Fertigstellung übernimmt die Gemeinde die öffentlichen Brücken und den Fuß-Radweg. Das gesamte Projekt ist auch ein Bestandteil zur Wirtschaftsförderung beziehungsweise Standortversicherung von Unternehmen in Mühltal.

Die Modaubrücke soll bis Ende August 2023 fertiggestellt werden. Die Fuß-Radwegbrücke über die B 426 sowie der Parkplatz werden voraussichtlich ab Anfang 2024 nutzbar sein.

Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH Darmstadt

Drei Wochen klimafreundlich unterwegs

Gemeinde Mühltal ist wieder dabei beim „Stadtradeln“ – Aktion läuft bis 14. Juli

Mühltal. Die Gemeinde Mühltal nimmt auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ des Klimabündnisses teil! Beim Stadtradeln geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Der Aktionszeitraum liegt – wie bei allen teilnehmenden Kommunen im Landkreis Darmstadt-

Dieburg – vor den Sommerferien. Seit dem 24. Juni (Samstag) darf bis zum 14. Juli (Freitag) wieder eifrig geradelt werden. Im vergangenen Jahr kamen übrigens 162 Mühltaler Radelnde in 11 Teams auf insgesamt 51.016 Kilometer. Rein rechnerisch wurden dadurch in Mühltal über 7,8 Tonnen CO2 eingespart. Eine Teilnahme ist für die Rader/innen in Hessen kostenfrei.

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) übernimmt für alle Landkreise, Städte und Gemeinden in Hessen die Teilnahmegebühren als Unterstützung der Kommunen bei der Stärkung der Nahmobilität. Wer für die Gemeinde Mühltal mitmachen möchte, kann sich auf der Internetseite www.stadtradeln.de/muehltal registrieren und dort

später die gefährlichen Strecken selbst eingeben. Für die Gemeinde Mühltal beim Stadtradeln mitmachen können übrigens alle, die in Mühltal wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen. Geradelt werden muss nicht zwingend innerhalb Mühltais; die gefährlichen Kilometer sind ortsunabhängig. Weitere Infos und eine genauere Erläuterung, wie das Stadtradeln funktioniert, gibt's

im Internet auf der Seite www.stadtradeln.de/spielregeln. Als lokaler Koordinator im Rathaus steht Herr Hornung zur Verfügung. Er ist entweder per Telefon (06151-1417-147) oder per E-Mail (wirtschaftsfoerderung@muehltal.de) zu erreichen. Die Gemeinde Mühltal freut sich auf viele Teilnehmer/innen.

GdM

Möglichst verträglich für Pflanzen- und Tierwelt

Hessen Mobil: Kartierungen der Fauna und Flora am neuen Geh- und Radweg in Arbeit

Darmstadt/Mühltal. Wer derzeit in den Wäldern zwischen Darmstadt und Mühltal unterwegs ist, kann einiges entdecken: Hier finden sich diverse Boxen und verschiedene Nistkästen an Bäumen und Sträuchern, außerdem wurden Markierungen an Bäumen angebracht.

Seit Januar 2023 bis voraussichtlich März 2024 laufen im Auftrag von Hessen Mobil umfassende Kartierungsarbeiten zur Vermessung und Erfassung der

Pflanzen- und Tierwelt, denn an der Bundesstraße B 449 zwischen Darmstadt-Böllental und Mühltal soll in den kommenden Jahren ein neuer Geh- und Radweg entstehen. Vögel, Fledermäuse, Haselmäuse, Amphibien, Reptilien, Schmetterlinge und altholzwohnende Käfer sind dabei nur einige der Tierarten, die hier vorkommen können. Um die Planungsgrundlagen für dieses Projekt zu erstellen und es möglichst verträglich für

die Tier- und Pflanzenwelt umsetzen zu können, ist es daher notwendig zu erheben, welche und wieviele Tier- und Pflanzenarten im Bereich der geplanten Trasse vorkommen und wie sich deren Lebensraum gestaltet. Für die Erfassung einiger Artengruppen sind dabei Hilfsmittel erforderlich, die zeitlich begrenzt aufgestellt oder an Bäumen und Gehölz angebracht werden müssen. Dazu zählen Horchboxen für Fledermäuse, Nistkästen für unterschiedliche

Vogelarten, Lebendfallen und künstliche Verstecke für Haselmäuse oder Reptilien. Natürlich kommen bei den Erhebungen keine Tiere zu Schaden. Außerdem werden sogenannte Höhlenbäume erfasst. Damit die Bäume auch später noch zugeordnet werden können, werden diese mit einem kleinen Punkt am Stammfuß kenntlich gemacht. Diese Kennzeichnung dient daher nicht als Hinweis für eine mögliche Fällung, sondern ist für die

Auswertungen der Kartierungen und Vermessungen erforderlich. Damit die Untersuchungen ordnungsgemäß durchgeführt werden können, bittet Hessen Mobil darum, alle Boxen, Kästen, Fallen und Verstecke an Ort und Stelle zu belassen. Mehr zu Hessen Mobil und zum Verkehr auf Landesebene finden Sie unter mobil.hessen.de.

Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement



Reptilienmappen, Haselmaustuben und ein grüner Punkt: Horchboxen für Fledermäuse, Nistkästen für Vogel und künstliche Verstecke für Haselmäuse und Reptilien dienen Hessen Mobil im Wald zwischen Darmstadt und Mühltal zur Kartierung der Flora und Fauna an der Trasse des neuen Geh- und Radwegs an der B 449 und dürfen daher nicht entfernt werden. Und die Markierung an sogenannten Höhlenbäumen weist nicht auf Fällaktionen hin. Fotos: Hessen Mobil



STAR-OPtimal
Kataraktversorgung by PASKAL & Stratemeyer



EINLADUNG
zur Infoveranstaltung
am Montag,
10. Juli um 17 Uhr
und Montag,
14. August um 17 Uhr.
Um Anmeldung
wird gebeten.

Grauer Star?
Gut Sehen mit
unserer augenoptischen
Komplettversorgung

Wir beraten Sie gerne
schon vor der OP!

seh&hörbar by Julia Maß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 35 47 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAI SA
Telefon: 061 51 - 14 52 59

klassisch modisch
Frisuren ...
neueste Trends

Wir kommen auch zu Ihnen
nach Hause!

FRISURSTATION FORNOFF

Diakoniestation Mühltal
NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

06151-1495050

Ambulante Pflege für Zuhause
Mehr als Pflege erfahren – wir nehmen uns Zeit

Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar!



www.diakoniestation-muehltal.de

Einladung
Diner en Blanc



am 15. Juli 2023 - Sektanstoß 20 Uhr
im Schwimmbad Traisa
Aufbau ab 19 Uhr, kein Badebetrieb

www.schwimmbadclub-traisa.de
Förderverein Kinder & Jugend Traisa e. V.

Metzgerei Party-Service

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhrstr. 32
Tel. 06151-14376

Spitze in Qualität und Frische

JULI SPARTÜTE
250 g Schweinegulasch
2 Frankfurter Würstchen
125 g Aufschnitt
1 kleine Lyoner
1 Fleischsalat

Mühltaler Wurstspezialitäten!
...einfach & lecker!
Mo.-Fr. ab 6:30 geöffnet!
Aktuelles Sortiment & Angebote auf facebook

...frisch und lecker.
Für sagenhaft günstige: **9,00 €**

www.metzgereigoebel.jimdofree.com



65 Jahre: Die Jubelkonfirmanden der Eisernen Konfirmation. Foto: Kirchengemeinde/Harry Holderried

Jubelkonfirmation in Nieder-Beerbach

Festgottesdienst zur Eisernen und Diamantenen Konfirmation

Nieder-Beerbach. Am 21. Mai feierten die Angehörigen des Geburtsjahrgangs 1943/44 die Eisernen und die Angehörigen des Jahrgangs 1948/49 ihre Diamantene Konfirmation. Dieses Ereignis wurde in einem Festgottesdienst mit Pfarrerin Monika Lüdemann in der Kirche in Nieder-Beerbach gefeiert. Gemeinsam zog man in

einer Prozession mit Kirchenvorstand und Pfarrerin Lüdemann vom evangelischen Gemeindehaus zur Kirche, so wie es schon vor 65 Jahren Brauch war. In ihrer eindrucksvollen Predigt ging Pfarrerin Monika Lüdemann auf die Bedeutung der Konfirmation von der Grünen bis zur Eisernen Konfirmation ein. Auch wurde der viel

zu früh verstorbenen Angehörigen gedacht.

In einer kurzen Dankesrede bedankte sich Georg Schneider bei Pfarrerin Monika Lüdemann für den schönen Jubiläumsgottesdienst, der allen Beteiligten bestimmt noch sehr lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Georg Schneider



60 Jahre: Die Jubelkonfirmanden der Diamantenen Konfirmation. Foto: Kirchengemeinde/Harry Holderried

Frischer Wind für das Leben

13. Taufgottesdienst der Mühltaler evangelischen Kirchengemeinden an der Pulvermühle

Nieder-Ramstadt. Bereits zum 13. Mal haben die Mühltaler evangelischen Kirchengemeinden am Pfingstmontag ein Tauffest gemeinsam unter freiem Himmel gefeiert. Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher waren in den Park der Pulvermühle gekommen. Sechs Täuflinge aus den beteiligten Kirchengemeinden Nieder-Beerbach, Nieder-Ramstadt und Traisa wurden von den jeweiligen Pfarrpersonen getauft. Dazu schöpften die Familien zuvor eigens Wasser aus der Modau.

In seiner Ansprache ging Pfarrer Christoph Mohr darauf ein, dass Jesus die von Menschen gemachten Grenzen sprengt: „Jesus weitet unsere Engherzigkeit und bricht unsere Regeln auf.“ Im Mittelpunkt stand die biblische Geschichte von Jesus am Jakobsbrunnen, wo er

mit einer Samariterin spricht – schon das ein Regelbruch damals. Mohr mahnte, wenn „wir nur mal endlich ernst mit unserem Glauben und dem Geist Gottes machen würden, könnte ein frischer Wind durch unser Leben wehen und in verkrustete Strukturen käme neues Leben“. Denn Gott führe in die Freiheit.

Gemeinsam mit Pfarrer Christoph Mohr gestalteten Pfarrerin Monika Lüdemann von der Kirchengemeinde Nieder-Beerbach und Pfarrer Markus Sauerwein von der Kirchengemeinde Traisa den Gottesdienst. Musikalisch begleitet diesen die Bläserchöre des CVJM und der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Mühlthal unter der Leitung von Helmut Fladda. Petra und Martin Riedel, Heike Lahr-Tegel und Christoph

Tegel sangen. Im Anschluss ließen sich viele Gäste noch von Friedrich Hechler, dem Eigentümer der Pulvermühle, zur Bewirtung in dessen Biergarten einladen. Außerdem war am Pfingstmontag, dem Mühlentag im Landkreis, Gelegenheit, das von ihm betriebene Mühlrad zu besichtigen, das Strom erzeugt.

Auch in anderen Gemeinden im Dekanat wurden Gottesdienste unter freiem Himmel gefeiert wie etwa ein Wandergottesdienst in Ernsthofen, ein „Gottesdienst zu Fuß“ in Gräfenhausen, ein Freiluftgottesdienst am Naturfreundehaus in Escholbrücken oder ein Gottesdienst bei der Feuerwehr in Wixhausen.

Rebecca Keller
Öffentlichkeitsarbeit
Ev. Dekanat Darmstadt



Gottesdienst unter freiem Himmel: Bereits zum 13. Mal haben die Mühltaler evangelischen Kirchengemeinden am Pfingstmontag ein Tauffest im Park der Pulvermühle gefeiert. Sechs Täuflinge wurden mit Wasser aus der Modau getauft. Foto: Ev. Dekanat DA

K&Q-Gottesdienst am 8. Juli

Nieder-Ramstadt. Begegnung, Gemeinschaft, Glauben – was verbindet uns Menschen in einer Welt voller Spannungen, Meinungen und Umbrüchen? Wie wollen wir unser Leben miteinander gestalten, im Angesicht all seiner Herausforderungen? Am besten gemeinsam!

Das Kreuz&Quer-Team lädt ein zum Freiluft-Gottesdienst mit dem Thema „Gemeinschaft, Inklusion und Begegnung“. Er findet sommerlich-feierlich unter den Bäumen an der Lazaruskirche statt, ausnahmsweise am frühen Samstagabend ab 18 Uhr. Im Anschluss lautet das Motto „Gemeinsam geht's – wir feiern ein Fest“, eine Einladung an die Menschen in Mühlthal, vorbeizuschauen. Für das leibliche und geistliche Wohl ist gesorgt; der Eintritt ist frei.

Jan Miller/EKNR

Gospelkonzert in der Lazaruskirche

Nieder-Ramstadt. Bei einem Gospelkonzert am Freitag, 30. Juni, um 19.30 Uhr in der Lazaruskirche bringt das Ensemble Soli-7 aus Eberstadt Auszüge aus seinem neuen Programm „Greatest Love“ zu Gehör. Moderne Gospelsongs, fetzig und besinnlich aus der Feder des schwedischen Komponisten Joakim Arenius, werden ergänzt mit Traditionals.

Die Leitung hat Kirchenmusiker Stefan Mann. Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang freuen wir uns.

EKNR

Save the Date: Kirchweih im August

Nieder-Ramstadt. Zur Kirchweih lädt die evangelische Kirchengemeinde am Kersbtag, 5. 8. um 16 Uhr zum Vortrag „Trautheim – Vom Nieder-Ramstädter Außenposten zum drittgrößten Ortsteil Nieder Ramstadts“ ein. Im Anschluss bewirbt die „Stiftung Segensreich“ mit Wein und leckeren Snacks.

Am Sonntag, 6. 8. um 10.30 Uhr findet der traditionelle Kerb-Gottesdienst im Innenhof des Bürgerzentrums statt.

Der Kirchenvorstand und die Pfarrer freuen sich sehr, wenn diejenigen am Umzug teilnehmen würden, die sie lebendig machen – also Sie und ihr! Darum die große Bitte: Nehmt am Festumzug teil – lauft ein Stück des Wegs mit.

EKNR

Gastkonzert Vocalive am 11. Juli in Traisa

Traisa. Der preisgekrönte Chor Vocalive aus Griesheim unter der Leitung von Stephanie Miceli kommt am 11. Juli um 20 Uhr zu einem Konzert in die Evangelische Kirche Traisa. Vocalive ist eine Mischung aus jungen und erfahrenen Stimmen, die ein hohes Maß an Engagement und Begeisterung für großen Sound und knackigen Groove auf der Bühne mitbringen. Vocalive repräsentiert ein breites Repertoire an populären wie auch weniger bekannten Stücken. Die anspruchsvollen Arrangements sind überwiegend achttimmig und teils durch Vocal Percussion unterstützt.

Anfang Juni vertraten die Sängerinnen und Sänger aus Griesheim Hessen zum 4. Mal beim Deutschen Chorwettbewerb. Das Publikum darf sich auf einen Abend mit emotionaler und mitreißender Pop-Musik für die ganze Familie freuen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Nele Meixner



„Schritte gehen“: Passend zum Thema des ersten Pfingstcamps der Royal Rangers nach der Corona-Pause, machten sich die Pfadfinder bei bestem Frühsommerwetter zu Fuß auf den Weg.

Langeweile war Fehlanzeige

Endlich wieder ein Pfingstcamp der Royal Rangers Mühlthal in Ober-Beerbach

Mühlthal. Nach drei Jahren Corona-Pause konnten es etwa 70 Rangers aus Mühlthal kaum erwarten, endlich wieder ein eigenes Pfingstcamp zu haben. Bereits am Freitag, 26. Mai, machten sich zwei Pfadfinderteams (etwa 20 Rangers) mit Rucksack, Tarps, Trangia-Kocher etc. zu Fuß auf den Weg von Nieder-Ramstadt nach Ober-Beerbach.

Übernachtet wurde am Waldrand von Ober-Beerbach, um dann

ab Samstag ab 10 Uhr das Pfingstcamp mit aufzubauen. Langeweile kam an diesem Wochenende nicht auf, denn das Programm war voll mit Workshops, Geländespiel, Camp-Runden und Prüfungszeiten. Am Pfingstsonntag fand in Ober-Beerbach dann ein Outdoor-Gottesdienst mit Eltern, Freunden und der EFG Mühlthal statt. Danach wurde noch kurz gepicknickt und weiter Pfadfinder-Techniken erarbeitet.

Das Thema dieses Pfingstcamps lautete „Schritte gehen“. Vorbilder waren Personen aus der Bibel, die mutig waren, mit Gottes Hilfe Schritte zu gehen und aus ihrer Komfortzone herauszutreten. Viel zu schnell ging das Camp vorbei. Alle genossen die gute Gemeinschaft, das traumhafte Wetter und die wunderschöne Landschaft um Ober-Beerbach.

Nurit Kneußel
Stammleiteterin Royal Rangers



Gute Gemeinschaft, volles Programm: Nachdem das Camp in Ober-Beerbach aufgebaut war, erlebten die Royal Rangers bei Workshops und Geländespielen ein spannendes Wochenende. Knoten und Feuermachen wurden geübt, und auch ein Outdoor-Gottesdienst am Pfingstsonntag gehörte dazu. Fotos: Nurit Kneußel



Barrierefrei und hygienisch: Ganzglasduschen mit RAL-Gütezeichen erfüllen hohe Ansprüche an Komfort und Sicherheit im Bad. Foto: DJD/Uniglas/Ceysens

Dusche mit Durchblick

Ganzglasduschen mit RAL-Gütezeichen bringen mehr Komfort und Sicherheit ins Bad

(DJD). Als Gegenpol zum hektischen Alltag sind Rückzugsorte wichtig. Insbesondere das Badezimmer hat an Stellenwert gewonnen und wird vom funktionalen Raum für die schnelle Körperpflege immer mehr zum privaten Erholungsbereich. Dazu trägt eine hochwertige Einrichtung bei, die gleichzeitig die Individualität der Bewohner widerspiegelt. Großformatige, edle Fliesen und natürliche Farben zählen ebenso dazu wie maßgefertigte Möbel oder eine ebenerdige Dusche - barrierefrei und ohne Stolperfalle. Der nach eigenem Geschmack gestaltete, großzügige Duscheinreich wertet als zentraler Blickfang das Badezimmer auf. Bei der Ausführung und Qualität jedoch liegen die Unterschiede im Detail.

Zeichen für Qualität und Langlebigkeit

Für hochwertige Duschen stellt Glas das Material der Wahl dar. Es behält bei der richtigen Pflege dauerhaft seine Brillanz, ist einfach zu reinigen, langlebig und in der geeigneten Ausführung außerdem bruchsicher. Auch unter hygienischen Aspekten punktet Glas etwa im Vergleich zu fertigen Duschkabinen und Duschvorhängen, die im Laufe der Zeit unansehnlich werden und zur Schimmelbildung neigen können. Ein RAL-Gütezeichen für Ganzglasduschen erleichtert nun auch Laien die Orientierung. Es geht über die üblichen Qualitäts- und Sicherheitsstandards hinaus

und legt den Fokus auf Langlebigkeit sowie Hygiene, bis hin zu einer einfachen Reinigung und Wartung. Hersteller wie Uniglas haben sich bereits freiwillig verpflichtet, die hohen Anforderungen des Gütezeichens zu erfüllen. Detaillierte Informationen dazu sind etwa unter www.ral-duschen.de abrufbar. Das Gütezeichen wird vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung vergeben. Es legt nicht nur Qualitäts- und Ausführungsstandards fest, sondern überwacht auch deren Einhaltung durch regelmäßige Überprüfungen.

Bequemer Einstieg ohne Stolperfalle

Ganzglasduschen sind sowohl für den Neubau als auch für die Modernisierung eine gute Wahl. Ob rahmenlos, teil- oder vollgerahmt, ob als Klarglas oder mit mattierten Spritzschutzwänden: Eine gut geplante Dusche legt neben der Optik und der guten Nutzbarkeit besonderen Wert auf konstruktive Hygiene. So sorgen einfach zu reinigende Oberflächen wie Uniglas Clean für mehr Bequemlichkeit auch nach dem Duschen. Da Wassertropfen auf der Oberfläche leichter abgleiten können, kommt es zu weniger Kalkspuren, der Reinigungsaufwand für eine hygienisch saubere Dusche bleibt überschaubar. Der ebenerdige Einstieg ohne störende Stufen erhöht den Komfort zusätzlich und schafft mehr Sicherheit in jedem Lebensalter.



Ob die Gewinnung von Solarstrom oder eine umwelt- und klimafreundliche Bepflanzung: Viele Dachflächen lassen sich auf sinnvolle Weise in Nutzdächer verwandeln. Foto: DJD/Paul Bauder

Dächer sinnvoller nutzen

Von der Begrünung bis zur Photovoltaik gibt es viele Möglichkeiten

(DJD). Dächer schützen Häuser und die Menschen, die sich hier aufhalten. Die Dachflächen sollen unterschiedlichsten Witterungseinflüssen, ob Nässe, Frost oder intensiver Sonneneinstrahlung, dauerhaft standhalten. Doch Hauseigentümer können von noch mehr Vorteilen profitieren, wenn sie ihr Schutzdach in ein Nutzdach verwandeln. Mit einer Begrünung beispielsweise können sie aktiv zum Klimaschutz beitragen, das lokale Mikroklima verbessern und der zunehmenden Flächenversiegelung entgegenwirken. Eine weitere Möglichkeit ist es, mit Solartechnik auf dem Dach umweltfreundliche Energie zu gewinnen. Was für große Gebäude wie Schulen, Logistikzentren oder Fertigungshallen gilt, trifft im kleineren Maßstab auch auf Eigenheime zu.

Mehr Grün für die Stadt

Insbesondere Flachdächer bieten sich für eine Begrünung an. Das wertet das Eigenheim nicht nur optisch auf, sondern

ist auch in ökologischer Hinsicht ein Gewinn. Die Möglichkeiten reichen von einer pflegeleichten extensiven Begrünung über Biotope bis hin zu einem begehbaren Dachgarten mit Loungebereich. Besonders in urbanen Zentren und dicht bebauten Siedlungen ist das zusätzliche Grün hoch willkommen, schildert Karen Buschauer vom Dachsystemhersteller Bauder: "Die Begrünung verbessert das lokale Mikroklima und wirkt der Überhitzung an Sommertagen in städtischen Bereichen entgegen. Gleichzeitig zeigen verschiedene Studien, dass damit neue Lebensräume für bedrohte Vogel- und Insektenarten entstehen." Jede Dachbegrünung sollte passend zu den eigenen Wünschen und den baulichen Voraussetzungen geplant werden. Fachleute aus dem regionalen Handwerk können bei den verschiedenen Optionen beratend zur Seite stehen. Dort gibt es auch Informationen zu den Kleinflächenpaketen von Bauder: Sie eignen sich zur Begrünung bei-

spielsweise von Garagen- und Carportdächern - auch nachträglich.

Sonnige Aussichten fürs Dach

Eine extensive Begrünung lässt sich vergleichsweise einfach realisieren. Noch mehr Möglichkeiten und gestalterische Freiheit bietet die intensive Nutzung, bis hin zu Rasenflächen, Stauden oder Gehölzen. Zudem können Wege, Sitzgelegenheiten oder Freiflächen integriert werden. Weitere Inspirationen und Tipps für die eigene Planung sind etwa unter www.nutzedeindach.de abrufbar. Eine weiter wachsende Rolle spielen bei der Dachplanung ebenfalls die Möglichkeiten der solaren Energieerzeugung. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach kann einen Teil des eigenen Strombedarfs produzieren und mit einem Batteriespeicher auch dann zur Verfügung stellen, wenn am Abend die Sonne nicht mehr scheint. Auf diese Weise werden Hauseigentümer unabhängiger von den öffentlichen Netzen.



Zuviel Sonne gibt es nicht: Rosen lieben die Sonne und belohnen Gartenfreunde mit üppiger Blüte. Foto: DJD/www.rosen-tantau.com/Stefan Schulze

Klimaheldin Rose

Herrliche Blütenpracht auch in trockenen Sommern

(DJD). Rosen sind gut angepasst an höhere Temperaturen und längere Trockenphasen. An sonnigen Standorten blühen sie besonders üppig und können sich dank ihrer tiefen Wurzeln auch dann noch ausreichend mit Wasser versorgen, wenn die Erde an der Oberfläche bereits ausgetrocknet ist. Zudem sind sie nachhaltig - Rosenstöcke haben bei entsprechender Pflege ein langes Leben, sodass man nicht alle paar Jahre neue Gewächse kaufen und einsetzen muss. Bei der Auswahl und Pflege von Rosen an sehr sonnigen und trockenen Standorten gibt es dennoch ein paar Dinge zu beachten, sagt Susanne Rattay von Rosen Tantau.

Hitzefeste Rosensorten für sonnige, trockene Lagen

Auch wenn fast alle Rosen Sonnenanbeter sind, so gibt es dennoch Sorten, die besonders hitzestabil sind. Den Unterschied machen die Blütenblätter, erklärt Susanne Rattay: Je fester und ledriger sie sind,

desto geringer fällt der Wasserverlust durch Verdunstung aus. Sorten wie etwa die Strauchrose Artemis mit milchweißen Blumen oder die zart apricotfarbene Matthias Claudius sind nicht nur für sommerliche Hitze, sondern auch für Starkregen gut gewappnet. Für viele Kletterrosen muss man ebenfalls keinen Sonnenschirm aufspannen, wenn die Temperaturen nach oben klettern. Stellvertretend für die Mini-Climber-Sorten nennt Frau Rattay hier die hitzeresistente Starlet Rose Eva. Wer ein Faible für naturhafte, einfach oder halb gefüllte Blüten hat, wird bei vielen Kleinstrauchrosen fündig, welche üppige Blütenpracht mit einem tollen Farbenspiel verbinden. Unter www.rosen-tantau.de gibt es viele weitere Inspirationen, Pflanzensteckbriefe und Pflegetipps.

Häufiges Wässern nur in den ersten Jahren

Beim Pflanzen und in den ersten zwei Jahren benötigen

neu eingesetzte Rosenstöcke noch etwas mehr Aufmerksamkeit. Rosen lieben durchlässigen Boden, in dem es nicht zu Staunässe kommen kann. Erde und Pflanzloch sollten entsprechend vorbereitet werden. In Trockenphasen sollte in den ersten beiden Jahren darauf geachtet werden, dass das Erdreich nicht austrocknet, da die Wurzeln noch nicht tief genug reichen. Der Boden sollte gleichmäßig feucht, aber nicht zu nass gehalten werden. Ein Benetzen der Blätter ist nach Möglichkeit zu vermeiden, damit es nicht zu Pilzkrankungen kommt. Wenn die Rosen nach etwa zwei Jahren gut angewachsen sind, erschließen ihre Wurzeln Bodenzonen, die noch Wasser führen können, wenn die Oberfläche bereits trocken ist. Jetzt reicht es aus, nur bei extremer Dürre in einem Zwei- oder Dreiwöchentakt durchdringend zu wässern.

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

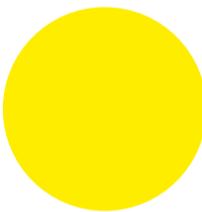
Offen: Mo.-Fr. 9:30-19 Uhr • Sa. 9:30-16 Uhr

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH

vormals Hans Seeger

Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 - 490 Fax 0 61 67 - 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen



AquaPlan

Heizung • Sanitär • Bäder

Heizen, mit

Rücksicht

auf die

Umwelt!

Meisterbetrieb

06162 9196-04

www.aquaplan24.de

Bahnhofstraße 25 • 64401 Groß-Bieberau



Wo Chaos und Ordnung aufeinandertreffen: Petersburger Hängung sorgen verbindende Elemente für Harmonie. Foto: DJD/www.cewe.de

Wand-Glücksmomente

Mit Wandbildern individuell dekorieren

(DJD). Wandbilder verleihen einem Raum erst Atmosphäre – vor allem, wenn es sich um eigene Fotos von Urlaubserlebnissen oder Familienschnappschüsse handelt. Mit etwa Kreativität lässt sich daraus eine private Galerie gestalten. Im angesagten "Green-torial"-Stil mit vielen Naturfarben eignen sich dazu Wandkassetten besonders gut. Die Module lassen sich fertig kaufen oder selbst mit Stuckleisten und etwas

Hartschaum basteln. Bestückt werden sie mit Fotoleinwänden, die sich etwa unter www.cewe.de individuell gestalten lassen. Für einen schier endlosen Sommer sorgen angesagte Pastellfarben, am besten von den Möbeln bis zu Heimtextilien und den Bilderahmen. Für einen aufgeräumten Look etwa im Treppenhaus bietet sich die Kantenhängung an, ausgerichtet am Treppengeländer als Orientierungslinie.

GARTENGESTALTUNG
Frank Klemt

Gartengestaltung im Einklang mit der Natur.

- Garten: Neu- und Umgestaltung
- Teichbau
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Gartenpflege

Obergasse 1-3
64397 Modautal
Tel.: 06254 3098181
Mobil: 0170 9341674

www.gartengestaltung-frank-klemt.de

Licata
Seit 20 Jahren Ihr Fachmann

Einer für's Bad
Fliesen & mehr
Komplette Badlösung aus einer Hand!

Fliesen | Verputzen | Estrich | Trockenbau
Silikonarbeiten | Sanitärinstallation
Reparaturen jeder Art

Planung und Service bis zur fertigen Montage aus einer Hand!

Ihr Giuseppe Licata | Tel. 06162 – 94 38 66 | info@einer-bad.de

Olaf Dries
Raumausstattung

- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachhof
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufräumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz
Pragelatostr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wernbach
Telefon (06154) 57 47 12 oder (0174) 33 05 284

markilux

NEU
Im Sommer auf Ihrer Terrasse?

markilux Designmarkise.
Die Beste unter der Sonne.

Wir beraten Sie gerne auf Ihrer Terrasse!

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de

ICH BIN EINE-KOMBI ANZEIGE

ICH KOSTE NUR 36 € + MwSt.

Verkaufen oder vermieten: Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Professionell und zuverlässig – Ihre Immobilienkompetenz vor Ort.

S&R IMMOBILIEN
Tel.: 06154 6384935 • Mobil: 0151 17131381
info@sundr-immo.de • www.sundr-immo.de

Ihr Partner in allen Elektrofragen

ELEKTRO-RINK
Elektroanlagen

Satelliten Antennenbau Kundendienst

Hifi · TV · Media Geschenkartikel

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 06167 / 1408

PAKET SHOP

Sturm, Hagel, Starkregen und Co.

Naturgefahren: Fast jedes Haus ist versicherbar

Groß-Zimmern. Nicht erst seit der Flutkatastrophe im Ahrtal ist ein leistungsstarker Versicherungsschutz vor Naturgefahren für Haus- und Wohnungseigentümer praktisch unverzichtbar. Denn Unwetterereignisse wie Sturm, Hagel, Gewitter oder Starkregen treten in allen Gegenden Deutschlands immer häufiger auf.

Staatliche Hilfen bleiben im Schadenfall die Ausnahme. Wer auf Nummer sicher gehen will, ist bei der Mecklenburgischen gut aufgehoben: Der 1797 gegründete Traditionsversicherer bietet nahezu jedem Haushalt Versicherungsschutz gegen Naturgefahren an – auf Wunsch sogar ohne Selbstbeteiligung im Schadenfall. „Der Klimawandel zwingt zum Umdenken“, meint Ralph Eidenmüller, Agentur der Mecklenburgischen in Groß Zimmern. Wetterkatastrophen nehmen überall in Deutschland zu und verursachen oft enorme Schäden am Gebäude und an Hausratgegenständen.“ Mit finanzieller Unterstützung aus öffentlicher Hand können Eigentümer und Mieter dabei nur in Ausnahmefällen rechnen. Grundsätzlich muss also jeder selbst vorsorgen. Das geht am besten mit dem Abschluss einer Versicherung gegen Natur-

gefahren. Diese ergänzt Hausrat- und Wohngebäudeversicherung und schützt vor den hohen Kosten, die Schäden durch Naturgewalten erfahrungsgemäß nach sich ziehen. Ersetzt werden Schäden, die zum Beispiel durch Überschwemmung-



Steht Ihnen im Schadenfall zur Seite: Ralph Eidenmüller sorgt dafür, dass Sie optimal abgesichert sind. (Foto: Arkadius Koll)

gen infolge heftiger Regenfälle, durch Hochwasser, Rückstau, Erdbeben, Lawinen oder Schneedruck entstehen.

„Zusätzlich zum Versicherungsschutz sollte jeder durch geeignete Maßnahmen am Gebäude vorbeugen, zum Beispiel durch den Einbau von Rückstauklappen in Abwasserrohren oder durch die

Ummauerung der Lichtschächte, um Kelleröffnungen zu schützen“, empfiehlt Ralph Eidenmüller. Fast alle Gebäude können problemlos versichert werden. Zu den wenigen Gesellschaften, die einen solchen Versicherungsschutz auch ohne Selbstbeteiligung im Schadenfall anbieten, gehört die Mecklenburgische. Sie versichert Gebäude in allen Gefährdungsklassen – und das bei besonders unkomplizierter Antragsabwicklung. Wer sich dennoch für eine Selbstbeteiligung entscheidet, wird mit entsprechender günstigeren Beiträge belohnt. „Welcher Versicherungsschutz im Einzelfall sinnvoll ist, ermitteln wir gerne mit unseren Kundinnen und Kunden in einem persönlichen Gespräch“, so Ralph Eidenmüller. Für ihn steht die qualifizierte individuelle Beratung an erster Stelle – genauso wie für alle mehr als 800 Vermittlerinnen und Vermittler, die deutschlandweit für die Mecklenburgische tätig sind. Interessierte erreichen die Agentur in telefonisch unter 06071 4004 oder per E-Mail an kontakt@eidenmueller.com. Oder kommen Sie einfach direkt vorbei: Hörnertweg 21 64846 Groß-Zimmern Mecklenburgische Versicherungsgruppe

Ein Wintergarten ist eine komplexe Bauaufgabe

Warum handwerkliche Kompetenz besonders wichtig ist

(DJD). Wintergärten sind unverändert beliebt: Sie verbinden den Wunsch nach komfortablem und gesundheitsförderndem Wohnen, architektonischer Ästhetik und einem Leben nahe der Natur. Nur durch Glas von der Natur getrennt, kann man sich in den eigenen vier Wänden und gleichzeitig mitten im Grünen aufhalten. In einem von Licht durchfluteten Raum lässt sich in allen vier Jahreszeiten intensiv der Wechsel der Farben und der Atmosphäre erleben. Die Großzügigkeit eines Wintergartens, seine Helligkeit und eine optimale Nutzung natürlicher Energien schaffen mehr Platz für Freizeit und Wohnen.

des Wintergartens – beispielsweise nach Süden – hat große Auswirkungen auf die erforderliche Ausstattung. Alle beim Bau infrage kommenden Gewerke müssen sorgfältig aufeinander abgestimmt werden: Das reicht vom Fundament und dem Fußbodenaufbau über die Verglasung und Belüftung bis hin zu Beschattung, Beheizung und Beleuchtung. Ein guter Fachbetrieb sollte auch erläutern, wo gewisse Vorstellungen die Möglichkeiten eines Wintergartens unter Umständen "überfordern" können.

Zertifizierte Betriebe stehen für Qualität – von der Planung bis zur Montage

Bau erfordert Kenntnisse in vielen Gewerken

Besonders Wintergärten in Wohnraumqualität müssen sorgfältig geplant werden. Ausgehend von den Nutzungsvorstellungen und dem vorhandenen Budget der Bauherren, muss der Fachbetrieb ein realisierbares Projekt entwickeln. Bereits die Ausrichtung

Um privaten Bauherren mehr Sicherheit bei der Auswahl des geeigneten Fachbetriebs zu geben, hat der Bundesverband Wintergarten beispielsweise ein Qualitätssystem eingeführt, das die besondere Kompetenz des entsprechenden Betriebs dokumentiert. Eine Auflistung der zertifizierten Fachbetriebe findet

man unter www.bundesverband-wintergarten.de oder gehen Sie direkt vor Ort zu Ihrem Fachmann. Das Qualitätssystem besteht aus vier Stufen, die jeweils mit einem Zertifikat dokumentiert werden. Zunächst wird das zum Einsatz kommende Profilsystem bei einem Prüfinstitut auf seine Leistungseigenschaften überprüft. Danach folgen Zertifizierungen für die Bereiche Planung, Fertigung und schließlich für die Montage vor Ort. Für die Bereiche Planung und Montage müssen Fachseminare besucht werden, die der Bundesverband durchführt. Diese sind nach mindestens fünf Jahren zu wiederholen, damit immer der aktuelle Stand der Technik gewährleistet ist. "Bauherren sind oftmals überfordert, wenn sie unterschiedliche Angebote vergleichen und beurteilen sollen. Mit dem Qualitätssystem lässt sich nun die besondere Kompetenz eines Betriebes beurteilen", erklärt Peter Ertel, Vorsitzender des Bundesverbandes Wintergarten.



Mehr Zuhause für die ganze Familie: Ein Wintergarten verbindet Haus und Garten und sorgt für mehr Tageslicht im Haus. Foto: DJD/Bundesverband Wintergarten

Passt einfach!
Ihr Naturgefahrenschutz und die Mecklenburgische.

225 JAHRE
Echt. Versichert. Vor Ort.

Durch Klimaveränderungen nehmen Unwetterschäden an Gebäuden und am Hausrat zu. Auf staatliche Hilfen kann man zukünftig nur hoffen, wenn aufgrund der hohen Gefährdung eigene Vorsorge nicht möglich war. Die Mecklenburgische bietet Ihnen Versicherungsschutz in allen Gefährdungsklassen – und das in der Regel ohne Selbstbeteiligung. Sprechen Sie uns an.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hörnertweg 21 · 64846 Groß Zimmern
Telefon 06071 4004
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

CONTAINER SERVICE
Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE

ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN

64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel.: 0 61 54 - 57 07 83
steinberg62@gmx.de

ACKERMANN
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Odenwaldstraße 90 • 64372 Ober-Ramstadt/Modau

06154 2225
www.ackermann-bad.de

SABO **Rasenmäher**
DAS BESTE. GANZ EINFACH. SEIT 1854.

BREHM **Neugeräte & Service**

Martin Brehm
Zweiräder + Motorgeräte e.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (06154) 69900
www.brehm-rossdorf.de

Frischluff-Fans aufgepasst!

Wir haben Ideen für Überdachung, Beschattung und Beleuchtung von Garten, Balkon und Terrasse!

Jetzt schon für den nächsten Sommer planen!

Von Beratung und Planung bis zur fertigen Montage können Sie sich auf die fachmännische Kompetenz unseres Teams verlassen.


IDEENcenter
SCHMIDTKE
Fenster und Türen

SCHAU-SONNTAG
13 bis 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)


Ideencenter Schmidtke · Bahnhofstraße 21 · 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 · info@ic-schmidtke.de · www.ic-schmidtke.de

Stellenmarkt

An 12 Standorten deutschlandweit für Leben und Gesundheit



HEWAG
SENIORENSTIFT



Sie suchen einen attraktiven Arbeitgeber?

Dann kommen Sie in unser Team!
Ihre Leidenschaft, Ihr Engagement und Ihre Kreativität für die Bedürfnisse älterer Menschen im Alltag- diese drei Eigenschaften können Sie in unserem innovativen und zukunftsorientierten Team verwirklichen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für unseren Standort in Alsbach-Hähnlein:
Examinierte Pflegefachkräfte sowie Pflegeassistenten/Pflegehilfskräfte in Voll- und Teilzeit sowie geringfügige Beschäftigung (450 €)

Wir bieten:

- Ein familiäres Betriebsklima
- Wertschätzende Führungskultur auf Basis eines Personalleitfadens
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Exzellente Karrierechancen
- Verlässliche Dienstplanung
- Klare, verständliche Einarbeitungskonzepte
- Attraktives Gesamtvergütungssystem, bestehend aus Grundvergütung, Funktionszulagen, Nacht- und Feiertagszuschlägen und Sonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Dienstkleidung

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger
- aktuelles Pflegefachwissen und die Bereitschaft zum fortlaufenden Wissenserwerb
- Integrität und Zuverlässigkeit
- Die Fähigkeit zum empathischen Umgang mit Bewohnern oder nahestehenden Personen
- Leistungs- und Belastungsfähigkeit
- Fähigkeit Verantwortung zu tragen und Entscheidungen zu treffen

HEWAG Seniorenstift Alsbach-Hähnlein
z.Hd Herrn Stefan Mohr
Beuneweg 2
64665 Alsbach-Hähnlein

Bitte bewerben Sie sich gern auch digital unter: bewerbung@hewag.de

Mehr Infos unter: www.hewag.de

Abwasserverband MODAU

Der Abwasserverband Modau mit Sitz in Mühlthal/Nieder-Ramstadt betreibt eine moderne Kläranlage zur Reinigung der Abwässer der Gemeinde Mühlthal und der Stadt Ober-Ramstadt.

Zum **Ausbildungsbeginn 01.08.2023** bieten wir Ihnen eine Stelle für die dreijährige

Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Der Beruf ist im umwelttechnischen Bereich angesiedelt und erfordert einen guten Hauptschul-, oder mittleren Bildungsabschluss mit Interesse für Biologie, Chemie, Physik und handwerkliche Arbeit. Es erwartet Sie ein Ausbildungsplatz und ein zukunftssicherer Beruf mit sehr vielfältigen Aufgaben und guten Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAÖD)

Wenn Ihnen die praktische Umsetzung von Umweltschutz ein Anliegen ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **14. Juli 2023** an

Abwasserverband Modau, Herr Gunther Roß
Rheinstr. 24 – 26, 64367 Mühlthal
oder per Mail* an:
m.heuss@abwasserverband-modau.de

*Das Dokument bitte nur im PDF-Format, max. 10 MB zusammengefasst in einer Datei

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des HGIG bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderten Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt die bewerbende Person in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Ihre Bewerbungsdaten und -unterlagen werden drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet.



Stolzes Team: Das Team von Century 21 André und Bihn Immobilien GbR bei der Eröffnung der neuen Filiale in Bensheim.

Immobilienexperten expandieren

Jens André und Katharina Bihn firmieren zu André & Bihn Immobilien GbR und expandieren rasant durch Eröffnung einer weiteren Filiale in Bensheim

Bensheim/Darmstadt. Seit über 16 Jahren ist Jens André bereits mit seinem Immobilienmaklerbüro in Darmstadt fest etabliert. Im Januar 2022 schloss er sich mit seinem Team dem internationalen Maklernetzwerk CENTURY 21 an – ein erfolgreicher Schritt, wie er berichten kann. Zum 01.04.2023 gründete er zusammen mit seiner seit 12 Jahren im Maklergeschäft tätigen Mitarbeiterin Katharina Bihn die André & Bihn Immobilien GbR im Zuge der weiteren Expansion mit einem zweiten Immobilienshop in Bensheim an der Hessischen Bergstraße. Gemeinsam sind sie nun geschäftsführende Gesellschafter und Inhaber. Neben seiner großen Leidenschaft für Immobilien steht für ihn stets der Kunde mit seinen Anliegen und Wünschen im Mittelpunkt. Jens André ist verheiratet und lebt mit seiner Familie seit vielen Jahren im Herzen Darm-

stadts und ist in der Region damit bestens vernetzt. Frau Bihn hat die Passion für die Immobilienbranche früh für sich entdeckt und startete ihre Karriere mit sehr großem Erfolg. Seit 2011 erzielt sie beste Dienstleistungsergebnisse für Verkäufer als auch Käufer. „Der schönste Erfolg sind für uns die zufriedenen Kunden“, so Frau Bihn. „Da ich bereits seit über 30 Jahren an der Bergstraße lebe, kenne ich die Region, wie Darmstadt auch, sehr gut. Hinzukommt, dass unsere Suchkunden sich meistens in der Achse zwischen Darmstadt und Heppenheim bewegen – so war die Entscheidung für Bensheim als zweiten Standort sehr einfach. Damit können wir unseren Kunden die beste Dienstleistung bieten und sind immer vor Ort.“ Auf die Frage hin, welche die größten Vorteile sind, die man als Kunde bei André & Bihn Immobilien erhält, erklärte

Frau Bihn: „Hohe Marktkenntnis, bankenunabhängiges und inhabergeführtes Unternehmen mit dennoch globalem Netzwerk, eine professionelle, umfangreiche und zeitgemäße Dienstleistung.“ *PM/BT*

CENTURY 21 André und Bihn Immobilien GbR
Inhaber:

Jens André und Katharina Bihn
Darmstadt:
Schützenstraße 8
64283 Darmstadt
Tel. 06151 1016769
darmstadt@century21.de
www.darmstadt.century21.de

Bensheim:
Bahnhofstraße 13
64625 Bensheim
Tel. 06251 7083607
bensheim@century21.de
www.bergstrasse.century21.de



Die Gemeinde Mühlthal sucht für die Landtagswahl 2023 ab dem 21.08.2023

eine Aushilfskraft (m/w/d)

befristet bis 10.10.2023 zur Unterstützung des Wahlamtes. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website der Gemeinde Mühlthal unter www.muehlthal.de, Rubrik Freie Stellen.

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- Fachkraft (Übernahme der stellv. Leitung möglich)
- Pflegehelfer (gelernt und ungelernt)
- Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte

Wir bieten dir

- kompetente Einarbeitung
- ein tolles Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühlthal GmbH
Dornwegshöhstr. 22
64367 Mühlthal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflagemuehlthal.de




JETZT STARTEN

Wir suchen in Vollzeit (m/w/d):

Bereich Presserei

- Anlagen- und Maschinenbediener (m/w/d)
- Maschineneinrichter (m/w/d)
- Produktionshelfer (m/w/d)

Bereich Instandhaltung

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Betriebsschlosser (m/w/d)

baier & michels | Frau Kira Schütz
Carl-Schneider-Straße 1 | 64372 Ober-Ramstadt
bewerbung@baier-michels.com | www.baier-michels.com

12 x für Leben & Gesundheit!



HEWAG
SENIORENSTIFT

Sie suchen einen attraktiven Arbeitgeber?

Wir suchen zur Verstärkung unseres Reinigungsteams im HEWAG Seniorenstift Alsbach-Hähnlein zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (ca. 50-75%)

Bitte bewerben Sie sich unter:
HEWAG Seniorenstift Alsbach-Hähnlein
z.Hd Herrn Stefan Mohr
Beuneweg 2
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. 06257 5051-0
s.mohr@hewag.de

Weitere Infos erhalten Sie hier.



www.hewag.de



Gelungener Start: Eröffnungsfeier der neuen Century 21 André und Bihn Immobilien GbR Filiale in Bensheim. Viele Freunde und geladene Gäste kamen in die Bahnhofstraße, um mit dem Team von Century 21 anzustoßen.



WIR SUCHEN DICH!

ELEKTRIKER*IN FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)

DEINE TÄGLICHEN AUFGABEN

- Hausinstallation (Alt- Neubau)
- Installation, Wartung und Reparatur gebäudetechnischer Anlagen
- Durchführung von E-Checks

DAS BRINGST DU MIT

- abgeschl. Ausbildung als Elektroinstallateur*in (auch Berufsanfänger*innen sind willkommen)
- Führerschein der Klasse B
- selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- hohe Zuverlässigkeit

Hast du Interesse, Teil unseres jungen und dynamischen Teams zu werden? Sende Deine Bewerbungsunterlagen an info@elektro-schott-gmbh.de oder: Elektro Schott GmbH | Baustraße 34-36, 64372 Ober-Ramstadt

Wir suchen erfahrene ZFA / ZMF für Stuhlassistenz / Rezeption

Teilzeit oder Vollzeit 32 Std/Woche.

Bewerbungen bitte per E-Mail an: zamangold@aol.com

Zahnarztpraxis M. Mangold
Darmstädter Straße 66
64372 Ober-Ramstadt

JACOBI

Reinigungskraft
für ein Objekt in Modau / Ober-Ramstadt ab sofort gesucht!

Arbeitszeiten:
Teilzeit
Mo-Fr ab 07:00 Uhr

Nähere Auskünfte (Mo-Fr):
Tel. +49 (0) 151 20549121
personalarbeitung@jacobi-gmbh.de

Stellenmarkt

Sie suchen? Wir helfen!

Bei Ihrer Stellenausschreibung

Wir beraten Sie gerne!
06251-709660

Ihre Stellenausschreibung für nur **0,79€** *pro Anzeigenmillimeter

Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de



Bereicherung für Sportler und Patienten

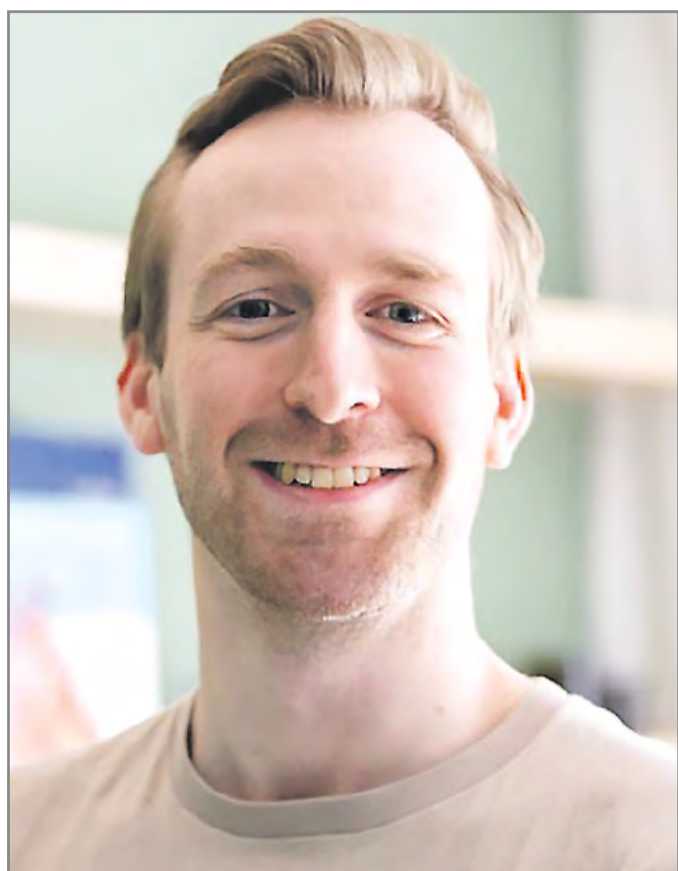
Osteopath und Physiotherapeut Lutz Brückmann ist neuester Zuwachs im ttim team

Mühlthal. „ttim“ steht für „Therapie und Training in Mühlthal“. Der Fokus der Praxis liegt auf Osteopathie und Physiotherapie. Zusätzlich bietet ttim maßgeschneiderte Trainings- und Coachingeinheiten an, um die Behandlungen zu ergänzen.

Lutz Brückmann ist ein qualifizierter Physiotherapeut und examinierter Osteopath. Seine Arbeitsweise und Philosophie bei ttim erklärt er wie folgt: „Ich betrachte die ‚hands-on‘-Therapie als äußerst wichtig. In meiner Behandlung kombiniere ich physiotherapeutische und osteopathische Methoden, um Dysfunktionen, Bewegungseinschränkungen und die damit verbundenen Schmerzen zu lösen.“

Bei ttim fühle ich mich von Anfang an wohl. Die Behandlungsweise entspricht meinen Vorstellungen. Die Räumlichkeiten und Ausstattung sind modern und ansprechend. Sowohl Patienten als auch Therapeuten können sich hier gleichermaßen wohlfühlen. Besonders schätze ich den engen und kompetenten Austausch mit meinen erfahrenen Kollegen. Wir nehmen uns Zeit, um unsere Patienten bestmöglich zu versorgen,

und wir arbeiten regelmäßig gemeinsam an Fortbildungen. ningsmöglichkeiten und der ganzheitliche Therapieansatz. Natür-



Neu im Team: Osteopath und Physiotherapeut Lutz Brückmann ergänzt das ttim team. (Foto: ttim)

Mir gefällt die Kombination aus verschiedenen Therapie- und Trai-

rapeuten oder einer bestimmten Behandlungsmethode tendieren. Manchmal ist es gar nicht nötig, um die Ecke zu denken.

Durch meine Expertise in der manuellen Therapie sowie meine Qualifikationen in Osteopathie und Physiotherapie kann ich das ttim team optimal ergänzen und kombinierte Behandlungsangebote aus beiden Fachbereichen anbieten. Besonders spannend finde ich die zusätzlichen Möglichkeiten im Bereich Coaching oder mentalem Training. Gerade bei Sportlern, aber auch bei anderen Patienten kann dies eine sinnvolle Ergänzung der Therapie sein.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage (www.therapie-training-ttim.de), um mehr über uns zu erfahren.

Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu dürfen.



Therapie und Training in Mühlthal · Rheinstr.20A · 64367 Mühlthal

XL ANZEIGEN

Holen Sie sich den Platz, den Sie verdienen



Zum Download unserer Sonderpreisliste als PDF:

Einfach QR-Code scannen:

<https://mue-mo.de/storage/Sonder-Preisliste-2023-XXL-Anzeigen.pdf>



Noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne!

E-Mail: anzeigen@mue-mo.de

Tel: 06251-709660



Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de



Entdecken Sie Ihre Haut neu!

Professionelle Hautanalyse in der Lichtenberg-Apotheke am 29.06.2023

Ober-Ramstadt. Eine gesunde und strahlende Haut ist der Wunsch vieler Menschen. Doch oft gestaltet sich die Suche nach der richtigen Hautpflege-Routine schwierig. Unzählige Produkte und Behandlungen versprechen schnelle Erfolge, doch nicht alle sind für jeden Hauttyp geeignet. Eine professionelle Hautanalyse kann hier Abhilfe schaffen.

Am Hautanalyse-Aktionstag, am Donnerstag, den 29.06.2023 in der Lichtenberg-Apotheke bietet die staatlich geprüfte Kosmetikerin aus dem Team von Melanie Karge den Kunden die Möglichkeit, ihre Haut analysieren zu lassen. Es stehen dafür sowohl fünf Termine am Vormittag als

auch fünf Termine am Nachmittag zur Verfügung. Der Vorteil einer professionellen Hautanalyse: Eine Odyssee durch den Kosmetik-Dschungel wird vermieden und der Kauf unnötiger Pflegeprodukte verhindert. Denn die Analysegeräte können Pflege-defizite aufdecken und Hautveränderungen frühzeitig erkennen.

Die Vorbereitung zum Termin ist wichtig, um ein unverfälschtes Ergebnis zu erzielen. Es sollte kein Make-up oder Sonnenschutz aufgetragen werden und das Gesicht sollte einige Stunden vor dem Termin oder alternativ gar nicht gereinigt werden. Im Beratungsgespräch werden das persönliche Hautempfinden und

die bisherigen Pflegegewohnheiten besprochen. Die individuelle Hautgeschichte ist die Basis für die nachfolgende Untersuchung.

Die Hautanalyse wird mittels modernster Technologie durchgeführt. Hier geht es darum, den Lipid- und Wassergehalt der Oberhaut zu bestimmen. Elastizität der Haut, Porengröße, Pigmentierung und Faltenbildung werden ebenfalls geprüft und sogar über das Tablet sichtbar gemacht, so dass man sich das Ergebnis direkt im Anschluss anschauen kann. Nach der intensiven Begutachtung wird ein maßgeschneidertes Pflegekonzept erstellt, das auf die individuellen Bedürfnisse der Haut

abgestimmt ist. Das Ergebnis der Hautanalyse wird mit dem Kunden besprochen. Die Hautexpertin gibt Produkt- und Behandlungsempfehlungen und unterstützt bei eventuellen Hautproblemen oder Hautkrankheiten.

Investieren Sie in eine professionelle Hautanalyse, machen Sie direkt einen Termin aus und finden Sie endlich die richtige Hautpflege-Routine für sich. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Hautpflege zu optimieren und sich rundum wohl in Ihrer Haut zu fühlen - dafür lohnt sich die professionelle Hautanalyse garantiert!

Melanie Karge
Lichtenberg-Apotheke

Fliednerplatz präsentiert sich

Am 7. Juli laden NRD und Nachbargeschäfte ein zum Sommerfest

Nieder-Ramstadt. Viele bunte Angebote und Aktivitäten: Ab 10 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher auf dem Festplatz bis in den frühen Abend hinein bei Kaffee und kalten Getränken, Kuchen und Gebäck stärken oder sportlich aktiv am Tischtennisturnier für Groß und Klein beteiligen.

Die Künstler der Kunstwerkstatt präsentieren an diesem Tag ihre Bilder und auch die Mühlthal-Werkstätten bieten viele handgefertigte Eigenprodukte der NRD

wie Samenbomben, Tassen, Holzarbeiten, Tier-Leckerlis und mehr zum Verkauf an.

Sommerlich blühend zeigt sich der Gartenmarkt mit einer Auswahl seines Blumensortiments.

Mitveranstalter des Sommerfestes sind mit weiteren Aktionen das Mühlthal Reisebüro, die Modau-Apotheke und die Musikschule „Klimpertaste“, die für die musikalische Unterhaltung sorgt.

Nele Maixner
Nieder-Ramstädter Diakonie

Bodelschwingweg gesperrt

Nieder-Ramstadt. Wegen des Sommerfestes der Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) ist am 6. Juli der Bodelschwingweg im Ortsteil für den allgemeinen Straßenverkehr komplett gesperrt.

GdeM

Mach mit!

Gemeinsam mehr erreichen.

Heimatshoppen

in Mühlthal

Wir unterstützen Einzelhandel, Gewerbe, Dienstleister und alle anderen Unternehmen bei ihren Aktionen. Interessenten jetzt anmelden!

September / Oktober

Melde jetzt dein Unternehmen an:



Aktion „Heimatshoppen“
initiiert von der IHK,
organisiert vom
Gewerbeverein Mühlthal

www.mue-mo.de/heimatshoppen





Mittagsstammtisch: Ob in Waschenbach, Nieder-Beerbach, auf dem Wochenmarkt oder auf Spielplätzen - „Triff Linda“ war eine gern genutzte Gelegenheit zum Dialog. Foto: Grüne Mühltal

„Triff Linda“ – ein Erfahrungsbericht

Bürgermeisterkandidatin blickt auf Begegnungen und Gespräche zurück

Mühltal. Im Mai und Juni durfte ich viele Veranstaltungen unter dem Motto „Triff Linda“ ausrichten. Es war eine wunderbare Gelegenheit, die Bevölkerung persönlich kennenzulernen und mit Menschen ins Gespräch zu kommen.

Jeden Montag um 12 Uhr fand der Mittagsstammtisch in Waschenbach statt. Gemeinsam saßen wir bei einem köstlichen hessischen Mittagessen zusammen und tauschten uns über aktuelle Themen aus. Es war schön, so viele interessante Menschen zu treffen und ihre Meinungen zu hören. Eindrucksvoll waren hierbei aber auch die Lkw und der Lärm, den Waschenbach täglich erfährt. Auch mittwochs um 12 Uhr gab es einen Mittagsstammtisch, der diesmal in Nieder-Beerbach stattfand. Auch hier hatten wir die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mit

einander zu plaudern und Ideen zu diskutieren.

Dienstags um 16 Uhr traf ich mich mit den Menschen auf wechselnden Spielplätzen. Dabei brachte ich oft Erdbeeren, Wassermelone, Muffins oder grüne Zuckerwatte mit, frisch mit Solarstrom erzeugt aus unserem Zuckerwatte-Mobil. Es war eine Freude, die strahlenden Gesichter der Kinder zu sehen und ihre Fragen zu beantworten. Der Austausch mit den jüngsten Mitgliedern unserer Gemeinde war besonders bereichernd.

Jeden Donnerstag um 11 Uhr war ich auf dem Markt anzutreffen. Neben interessanten Gesprächen mit den Marktbesuchern konnte ich hier auch frische Lebensmittel einkaufen. Am Ende gönnte ich mir meist ein leckeres Backfischbrötchen. Es war eine perfekte Gelegenheit, regionale Produkte zu unterstützen und den Markt

als zentralen Ort des Austauschs zu erleben.

Die Termine im Rahmen von „Triff Linda“ waren für mich eine tolle Erfahrung. Ich bin dankbar für die vielen inspirierenden Gespräche, die ich führen durfte, und für den herzlichen Empfang, den ich bei den Veranstaltungen erfahren habe.

Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die an den Veranstaltungen teilgenommen haben. Ihr habt gezeigt, wie wichtig der Dialog zwischen Politik und den Menschen vor Ort ist. Wenn ihr weitere Anliegen oder Fragen habt, stehe ich euch gerne zur Verfügung. Auf meiner Webseite erfahrt ihr stets die aktuellen Zeiten und Orte der Termine, die bis zur Wahl verteilt in allen Ortsteilen stattfinden werden.

Linda Frey
Die Grünen Mühltal

Ein Tag für die ganze Familie

Grüne laden ein zum Sommerfest in Waschenbach am Sportplatz

Mühltal. Die Grünen Mühltal laden alle Mühltaler Bürgerinnen und Bürger zum Sommerfest am 1. Juli ein. Von 11 bis 21 Uhr verwandelt sich der Sportplatz in Waschenbach in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Es wird leckere Pizza und Grillgerichte geben, dazu erfrischende Getränke. Außerdem erwarten

die Besucher ein reichhaltiges Kuchenbuffet, frische Salate, Kaffee und Knabberzeug. Das Beste daran: Alle Speisen und Getränke sind kostenlos oder können gegen eine Spende genossen werden.

Für die kleinen Gäste wird es ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geben. Riesenseifenblasen und Kinderschminken

sorgen für strahlende Kinderaugen. Ein Spielplatz zum Austoben steht ebenfalls zur Verfügung. Das Sommerfest der Grünen Mühltal verspricht ein Tag voller Genuss und Spaß für die ganze Familie zu werden. Auch die Bürgermeisterkandidatin Dr. Linda Frey wird vor Ort sein.

Die Grünen Mühltal

Gute Gelegenheit, wenig genutzt

Großes Programm beim Infotag zur Kinderbetreuung

Mühltal. Der Infotag zur Kinderbetreuung bot eine breite Palette von Attraktionen, darunter einen Kinderflohmärkte, der von Kindern für Kinder organisiert wurde. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Spielsachen und Bücher zu verkaufen und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Geld zu sammeln. Darüber hinaus präsentierten sich die örtlichen Kindergärten und lokalen Sportvereine und boten den Besuchern die Gelegenheit, Materialien kennenzulernen und mit den Erziehern in Kontakt zu treten. Es wurden köstliche Waffeln gebacken, während Kinder sich beim Kinderschminken und Basteln vergnügen konnten.

Zusätzlich zu den Kindergärten stellten sich auch die örtlichen Sportvereine während des Infotags vor. Sie präsentierten eine Vielzahl von sportlichen Aktivitäten, die speziell auf Kinder ausgerichtet waren. Es gab Möglichkeiten zum Kinderturnen, Boxen,

Tischtennis und Radfahren. Diese Sportarten bieten nicht nur Spaß und Bewegung, sondern fördern auch die körperliche Fitness, Koordination und Teamarbeit bei den Kindern. Auch die Gemeinde Mühltal nutzte die Gelegenheit, um sich den Eltern und Familien vorzustellen und über die verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten zu informieren. Es war eine großartige Möglichkeit, die Angebote der Gemeinde zu präsentieren und mögliche Fragen zu beantworten.

Trotz des hervorragenden Programms blieb die Besucherzahl bedauerlicherweise niedrig. Die Veranstaltung wurde möglicherweise nicht ausreichend bekannt gemacht, sodass viele Menschen in der Gemeinde gar nichts von dem Infotag wussten. Um sicherzustellen, dass das nächste Mal eine größere Anzahl von Besuchern erreicht wird, würden wir uns freuen, wenn beim nächsten Mal mehr Werbung für ein so

tolles Event gemacht wird. Dies könnte beispielsweise die Nutzung von sozialen Medien, lokalen Ankündigungen, Plakaten und Flyern umfassen, um die Veranstaltung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Außerdem muss es möglich sein, mit Info-Mails an alle angemeldeten Familien in der Webkita oder über die Elternvertretungen eine große Gruppe zu erreichen.

Trotz der geringen Besucherzahl war der Infotag ein voller Erfolg. Die angebotenen Aktivitäten und Präsentationen boten den Besuchern wertvolle Einblicke in die Betreuungsmöglichkeiten vor Ort. Mit einer verbesserten Werbestrategie kann die Gemeinde sicherstellen, dass beim nächsten Mal eine größere Anzahl von Menschen von diesem wunderbaren Ereignis erfährt und daran teilnimmt.

Die Grünen Mühltal

Wenn's brennt, muss alles passen!

Thema Feuerwehrhaus in Nieder-Ramstadt - Neubau oder Sanieren im Bestand?

Mühltal. Unsere Feuerwehr in Mühltal glänzt mit Professionalität und einer guten Jugendarbeit. Nichtsdestotrotz kämpfen einige Ortsteilwehren mit in die Jahre gekommenen und zu kleinen Feuerwehrhäusern, die nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen. „Nach Frankenhausen geht es mit dem im Bau befindlichen Feuerwehrhaus in Nieder-Beerbach weiter. Mit dem Neubau werden nicht nur die Rahmenbedingungen besser, sondern die Feuerwehr kann auch mit weniger Gefahr ausrücken“, so Niels Starke, Vorsitzender der CDU Mühltal. Während in Nieder-Beerbach erfreulicherweise der Modernisierungskurs bereits voranschreitet, kämpft man beispielsweise in Waschenbach und Traisa schon mit so einfachen Dingen wie fehlenden Umkleidekabinen für Damen.

Wie sieht es im Rest von Mühltal aus? Die größte Ortsteilwehr in Nieder-Ramstadt beklagt ein sanierungsbedürftiges Feuer-

wehrhaus. „Durch den technischen Prüfdienst wurden am Feuerwehrhaus erhebliche Mängel dokumentiert. Es gilt nun zu untersuchen, ob sich eine Sanierung des Hauses realisieren lässt oder ob es nicht besser wäre, ein komplett neues Feuerwehrhaus zu bauen. Hierzu wäre ein Grundstück an der Rheinstraße sicherlich eine gute Wahl“, so Björn Horneff, Mitglied der CDU-Fraktion. Nicht nur das Ausrücken ist für die Feuerwehr an der Rheinstraße besser, sondern auch die Tatsache, dass die Rheinstraße als eine Hauptverkehrsader eine gute und schnelle Anbindung in alle Richtungen darstellt.

Eine vollwertige, moderne und gut ausgestattete Feuerwehr in Mühltal ist am Ende für die Brandbekämpfung und insbesondere für die Aufrechterhaltung der Sicherheit in Mühltal unerlässlich. Wir bleiben dran und werden berichten.

CDU Mühltal

„Triff Linda“ auch im Juli

... und was sind deine Themen?

Mühltal. Die Grünen informieren über weitere Termine im Rahmen der Reihe „Triff Linda“: Dienstag, 11. Juli, 12 Uhr, Da Salvo in Traisa; Mittwoch, 12. Juli, 12 Uhr, Villa Trautheim in Trautheim; Donnerstag, 13. Juli, 12.30 Uhr, Darmstädter Hof in Nieder-Beerbach mit dem Bundestagsab-

geordneten Philipp Krämer und dem Landtags-Direktorkandidaten Andreas Ewald; Dienstag, 18. Juli, 12 Uhr, Datterich Schänke, Traisa sowie Donnerstag, 20. Juli, 20 Uhr, Gasthaus zum Odenwald, Frankenhausen.

Die Grünen Mühltal



Mit offenem Ohr vor Ort: Bürgermeisterkandidatin Dr. Linda Frey. Foto: Grüne Mühltal

Vorstand bestätigt

JHV der Wählergemeinschaft „Die Mühltaler“

Mühltal. Nach zwei Jahren Unterbrechung trafen sich die Mitglieder der Wählergemeinschaft „Die Mühltaler“ wieder zu einer Jahreshauptversammlung. Diese fand im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt statt. Zu Beginn erfolgte ein Rückblick auf die beiden vergangenen Jahre sowie ein Ausblick auf das kommende Jahr. Das Ganze geschah unter dem Motto: „Wo stehen wir momentan und was wollen wir innerhalb der kommenden zwölf Monate erreichen?“ Viele Anregungen für diverse Bereiche wurden seitens der Mitglieder vorgebracht und vom Vorstand aufgegriffen.

Im Anschluss stand, neben anderen Punkten, auch die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesord-

nung. Der bisherige Vorsitzende Falko-Holger Ostertag wurde erneut als Vorsitzender vorgeschlagen und von den anwesenden Mitgliedern in geheimer Abstimmung auch einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Das Amt stellvertretenden Vorsitzenden ging einstimmig an Tilman Stolte.

Zur neuen Rechnerin wurde Anja Ostertag gewählt, die dieses Amt schon die letzten beiden Jahre ausübte. Dem Vorstand gehören weiterhin Dr. Katja Härtner sowie Sören Ostertag an. Wichtige Aufgaben in Mühltal werden so auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam angegangen.

Falko-Holger Ostertag & Tilman Stolte
Wählergemeinschaft
„Die Mühltaler“

Die Vogelwelt im Juli

Tipps von Heinz Hauck für Naturspaziergänge

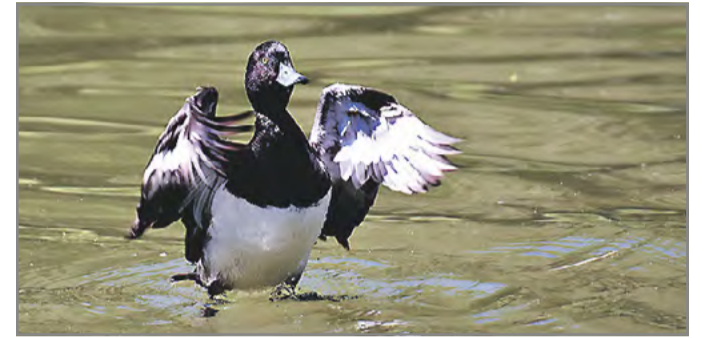
Mühltal/Ober-Ramstadt. In diesem Monat bricht in der Regel die Gesangspause an, die bei den meisten Arten bis Herbst, ja sogar bis Frühjahr dauert. Besonders an heißen Sommertagen ist es im Vogelleben recht ruhig geworden, was aber keineswegs heißt, dass Beobachtungsgänge in den Morgen- und Abendstunden nicht lohnend sind.

Am Wasser und auf den Wiesen und Feldern stellen sich bereits erste Durchzugsgäste ein, die im Wald und Park weniger auffallen, weil jetzt das Laub sehr dicht ist und viele Singvögel sich ganz

ruhig verhalten. So beginnt im Juli bereits der Rückzug hoch-nordischer Watvögel, der sich vor allem an der Küste, aber auch an geeigneten Wasserstellen des Binnenlandes bemerkbar macht.

Die Brutzeit geht allmählich auch bei solchen Arten, die eine Zweitbrut begonnen haben, zu Ende. Am Wasser können wir noch Enten mit Jungen (jetzt vor allem die Reiherente) und bei Insektenfresser-Arten das Füttern von flüggen Jungvögeln beobachten.

Heinz Hauck
Kreisbeauftragter für Vogelschutz



Reiherente: Foto von Alexas Fotos / pixabay.com

Tag der offenen Tür im Bienenklassenzimmer

Mühltaler Imker laden am 1. Juli ein

Mühltal. Anlässlich des Tages der deutschen Imkerei veranstaltet der Mühltaler Imkerverein zum zweiten Mal den Tag der offenen Tür. Veranstaltungsort ist wieder das Bienenklassenzimmer gegenüber Hotel Waldesruh am Bessunger Forst am Samstag 1. Juli, 11 bis 17 Uhr.

Die leckeren Burger aus dem über viele Stunden geschmorten Pulled Pork oder auch vegetarische Varianten davon mit selbstgemachtem Krautsalat gingen im vergangenen Jahr weg wie die warmen Semmeln. Im angenehmen Schatten der Fichten ließen sich zahlreiche Besucher nieder und genossen Gerichte und Gespräche mit den Imkerinnen und Imkern. Was es dieses Jahr zu essen geben wird, verraten die verschiedenen Honige aus allen Ortsteilen Mühltals zum Kauf angeboten.

Ein weiterer fester Bestandteil des Tages werden die spannenden Erlebnisstationen für Groß und Klein sein: Die Schaubute hinter Glas erlaubt einen stichfreien Blick ins Innere eines Bienenvolks. Von ihrem Stand der Kreisimker auf dem kürzlich zu Ende gegangenen Hessestag bringt der Vorstand des Mühltaler Vereins ein echtes Verkaufsregal eines Marktes mit, in dem verschiedene Produkte unseres täglichen Be-

darfs liegen. Von diesen sind alle bis auf eines mehr oder weniger von der Arbeit der bestäubenden Insekten abhängig. In einem kleinen Quiz dürfen die Besucher dann herausfinden, um welches Produkt es sich wohl handelt. Soviel sei schon verraten: Es ist nicht das Deodorant... Ein echtes Highlight wird das USB-Mikroskop sein, mit dem man Pollen oder einfach nur eine Biene in starker Vergrößerung auf einem Bildschirm betrachten kann.

Als weitere Gäste werden die Hessestags-Helferinnen und Helfer der anderen acht Imkervereine aus Darmstadt-Dieburg erwartet und für ihren tatkräftigen Einsatz dort mit Speis und Trank belohnt. Durch die Hilfe der Sponsoren Volksbank, Sparkasse Darmstadt-Dieburg, Fa. Merck und Fa. REWE war es uns möglich, ohne finanzielle Sorgen sowohl einen attraktiven Stand auf dem Hessestag als auch dieses Fest für Helfer und interessierte Besucher im Anschluss zu organisieren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei den Sponsoren! Besuchen Sie unseren Vereinsbienenstand mit Bienenklassenzimmer gerne wieder zahlreich! Wir freuen uns auf Sie.

Andrea Bachmann
Imkerverein Mühltal



Mit Herkunftsnachweis: Honig aus den Mühltaler Ortsteilen wird auch beim zweiten Tag der offenen Tür bei den Imkern zu kaufen sein. Zudem gibt es Erlebnisstationen für Groß und Klein, ein Quiz und etwas Leckeres zu essen - lassen Sie sich überraschen! Foto: Andrea Bachmann



Vor-Ort-Termin: Die CDU Fraktion besichtigt den aktuellen Standort des geplanten Rad-Trails. Foto: Thomas Hölscher

Bleibt der Rad-Trail weiterhin auf der Strecke . . .

. . . oder kommt nun doch noch Bewegung rein, wie die CDU hofft?

Mühltal. Beinahe 5 Jahre sind bereits ins Land gezogen und der geplante Rad-Trail in Mühltal lässt weiter auf sich warten. Nachdem die Nutzung der illegalen Strecke im Trautheimer Wald 2019 durch HessenForst wegen Lebensgefahr und Naturschutz untersagt wurde, entstand bei den Jugendlichen sehr viel Enttäuschung und Frust. Die beliebte Mountainbike-Strecke war nicht nur eine willkommene Möglichkeit, einer sportlichen Aktivität nachzugehen, sondern

auch neue Freunde kennenzulernen und sich mit ihnen vor Ort zu treffen.

Niels Starke (CDU) und Dr. Katja Härtner (Mühltaler) engagierten sich, suchten den Kontakt und organisierten ein Gespräch zwischen Forstamt, Jugendlichen und Eltern. Niels Starke brachte umgehend eine fraktionsübergreifende Initiative auf den Weg, um ein anderes geeignetes Grundstück als Ausweichfläche im Gemeindegewald für die Kinder und Jugendli-

chen zu finden. Am 9. April 2019 fasste die Gemeindevertretung in Mühltal den Beschluss, dass der Gemeindevorstand mit der Suche nach geeigneten Grundstücken im Gemeindegewald in den Ortsteilen Nieder-Ramstadt, Traisa und Trautheim beauftragt wird. Andere Kommunen zeigen uns, wie es geht, aber die Umsetzung des Rad-Trails lässt bereits so lange auf sich warten, dass zwischenzeitlich aus den Jugendlichen Erwachsene geworden sind.

„Nichtsdestotrotz wollen wir eine Gemeinde, die Jugendliche und Heranwachsende ernst nimmt und auch deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt. Deshalb wollen wir, dass der Rad-Trail von der Verwaltung so schnell wie möglich umgesetzt wird“, so Starke weiter. Eine Lösung von Seiten der Verwaltung ist nun offenbar tatsächlich in greifbarer Nähe gerückt.

Neben dem Gewerbegebiet Ruckelshausen hat man eine geeignete Fläche gefunden, die

für den Rad-Trail in Frage kommt und den Bedürfnissen der Jugendlichen, aber auch anderer Interessenten nachkommt. Die CDU Mühltal erwartet bei dem Projekt und auch zukünftigen Projekten ein deutlich engagierteres Vorgehen von Seiten der Gemeinde, um nicht den Eindruck in der Bevölkerung zu erwecken, dass man deren Belange nicht ernst nimmt.

CDU Mühltal

Suche nach geeignetem Kita-Standort

CDU Mühltal favorisiert Grundstück gegenüber der Feuerwehr in Nieder-Ramstadt

Mühltal. Seit Jahren kämpft die Gemeinde Mühltal mit fehlenden Kitaplätzen. Dabei geht es im Kern um ein Dreieck, bestehend aus fehlendem Personal, fehlenden Räumlichkeiten und zu hohen Kosten. „Als betroffene Mutter eines Sohnes kann ich nur sagen, dass mich die mangelhafte Betreuungskapazität in Mühltal anfangs geradezu erschreckt hat. Sicherlich ist die Situation in den vergangenen drei Jahren besser geworden, nichtsdestotrotz bekomme ich nach wie vor von anderen Müttern mit, dass sie keinen Kitaplatz finden“, so Nicole Monschein-Richter, Mitglied der CDU-Fraktion.

Der reine Blick auf die Zahlen bestätigt diese Aussage. Im Jahr 2022 konnten in Mühltal, durch die Eröffnung des Hauses Arche und die Schaffung zwei neuer Naturkitas, über 100 neue Kitaplätze geschaffen werden. In diesem Jahr wird die geplante Eröffnung der Kita Dornberg Mitte 2023 für eine weitere Entspannung sorgen. Trotz alledem wird dies nicht ausreichen, um den Bedarf vollständig abzudecken. Eine Kita in Frankenhäusern und eine weitere Kita in Nieder-Ramstadt sind deshalb bereits in Planung.

In Frankenhäusern ist bereits ein geeignetes Grundstück für

die Kita gefunden worden. Im Januar 2021 stellte die CDU zusammen mit Linken und SPD einen Antrag, dass umgehend eine vierzügige Kita gebaut werden soll, das Grundstück gegenüber der Feuerwehr gehört bereits der Gemeinde und eine Umsetzung kann kurzfristig stattfinden. Gut 2 Jahre später legte die Verwaltung nun in einer Ausschusssitzung eine Ausarbeitung mit geeigneten Flächen, auch in Nieder-Ramstadt, vor.

In dieser Ausarbeitung wird nun jedoch ein Grundstück in Nieder-Ramstadt an der Rheinstraße als Grundstück für eine neue Kita anvisiert. „Wir halten

das von der Verwaltung anvisierte Grundstück unmittelbar an der sehr stark befahrenen Rheinstraße für nicht geeignet, um dort eine Kita zu bauen. Für eine neue Kita wünschen wir uns nach wie vor das Grundstück in der Nieder-Beerbacher-Straße gegenüber der Feuerwehr“, so Niels Starke, Vorsitzender der CDU Mühltal. Befürchtet wird zudem, dass durch das Hinbringen und Abholen der Kinder die Rheinstraße eine noch höhere Verkehrsdichte verkräften müsste, auch Ausflüge mit den Kindern könnten sich aufgrund der Lage als sicherheitstechnisch schwieriger erweisen.

CDU Mühltal

Kommunale Selbstbestimmung erhalten

Immissionsschutz und Vorsorgekonzept für Mobilfunk – Grundstückseigentümer haften

Mühltal. Durch den weiter fortschreitenden Ausbau von 5G werden auch im ländlichen Raum weitere Sendeanlagen über die bestehenden hinaus nötig. Mobilfunkbetreiber gehen dabei oft den Weg über von ihnen selbst entworfener Musterverträge. Damit sollen sich Grundstückseigentümer verpflichten, auf ihrem Besitz die Sendeanlagen zuzulassen. Doch was nur wenige wissen: Unabhängig davon, ob es sich um genehmigungsfreie oder genehmigungspflichtige Sendeanlagen handelt: Die Kommune

kann gemäß § 7a der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung mitbestimmen, wo gebaut wird und wo nicht.

Darüber hinaus ist die Autonomie der Gemeinde über Art. 28 Abs. 2 des Grundgesetzes abgedeckt. Doch dazu muss die Gemeinde inzwischen aktiv von ihrem Mitspracherecht Gebrauch machen. Legt die Kommune binnen einer Vierwochenfrist keinen Widerspruch ein, so sind für die Zukunft bei der Standortwahl für die Sendeanlagen keine Änderungen mehr möglich. Die Kommune

verliert in diesem Fall jegliche Selbstbestimmung, bei Musterverträgen sogar für immer.

Das kann nicht im Sinne der Gemeinden oder Bürger sein. Oft lässt sich bei einem alternativen Standort sogar eine bessere Mobilfunkversorgung bei wesentlich niedrigerer Strahlenbelastung erzielen. Je früher sich die Gemeinde an der Entscheidung beteiligt, desto höher sind die Erfolgsaussichten, dass eine möglichst schonende Va-

riante gefunden werden kann. Im Brombachtal wurde diese Frist verpasst, und nun ist guter Rat teuer. Schließlich haften die Grundstückseigentümer auch regelmäßig für alle vom Sendemast verursachten Schäden.

Wer möchte solch ein Risiko eingehen? Einige Kommunen wie Siegsdorf und Schorndorf haben bereits vorgemacht, wie es geht. Durch ein gut durchdachtes Mobilfunkkonzept können sie nun eigenverantwortlich über mögliche Standorte entscheiden und aktiv Vorsorge betreiben, ohne

dass die Sendequalität darunter leidet.

Unsere BI berät gern! Wenn Sie uns näher kennenlernen möchten: Am Freitag, 7. Juli, bieten wir einen Spaziergang mit Picknick ins Mittelbachtal an (mit anschließendem Picknick). Treffpunkt ist um 19 Uhr an der Aral-Tankstelle in der Odenwaldstraße.

Kontakt: Judith Schäfer, muehtal@posteo.de

Bürgerinitiative für ein strahlungsarmes Mühltal, stop-5g-

Kleinanzeigen

Rasenmäher zu verkaufen: Wolf A340E, 1,4kw, Mulchfunktion, Auffangkorb, € 80. Kontakt: 06151-146703

Elektroscooter: Wegen Todesfall zu verkaufen: "Orion pro", 6 km/h, Kauf 11/19, 36 km gefahren, NP 2.800 €, VHB 900 € 0177 3145782, 06151 9514730

Suche alle REFORM Produkte aus Nieder-Ramstadt: Bitte alle „REFORM“ Füller, Bleistifte, Fabrikfotos, Infos, Rechn., Werb. (von z.B. ehem. Mitarb/Nachkom ca. 1920-1950) anbieten. Kontakt: Stephan Babczyk / stsbabczyk@gmx.de

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

SO EINFACH!

SO GÜNSTIG!

Ihre Kleinanzeige.

Informieren Sie sich jetzt!



QR-Code scannen oder auf www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Mühltalpost und Modaublick Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de

Mühltal post Modau blick

VERMIETUNG AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE



Telefon 06 151 - 308 25 - 0 www.kleinstauber-immobilien.de

KLEINSTAUBER immobilien GmbH

Immobilien

Idyllisch gelegenes Baugrundstück: in Mühltal-Trautheim von Privat zu verkaufen. Waldrandlage mit angenehmem Mikroklima. 1125qm. Mail: felix_w@posteo.de

2-Zimmerwohnung-Raum Mühltal/Odw gesucht: Ruhige 2-Zimmerwohnung, gerne ländlich, im Raum Mühltal/ODW von pensioniertem Facharzt gesucht. Alleinstehend, keine Haustiere. Tel.: 01522 267 1826

Mietflächen Zentrum am Alten Markt Ober-Ramstadt: Ladenfläche mit ca. 220 m² und Büro-/Praxisflächen mit ca. 70 m² und ca. 190 m² (teilbar), Aufzug, Tiefgarage, gute Infrastruktur. Sohoco Immobilienverwaltung 06107 / 9659259

Ruhige Rentnerin sucht eine ruhige, bezahlbare 2 ZKBB Wohnung, zeitlich flexibel, kein DG. E-Mail: uem2804@web.de

Suche 3 Zimmer Wohnung zum Mieten, 2 Personen: Ober-Ramstadt und Umgebung. Ich habe ein festes und sicheres Einkommen. Nichtraucher und keine Tiere. Wir sind ordentliche Mieter. Mobil 017622007454

Wohnung 50 qm Souterain m. Terrasse Ober-Ramstadt: Einbauküche, Elektroheizung, Dusche, Rollläden, Parkplatznutzung möglich, frisch renoviert, ab sofort. Kalt 490 €, BK 90 €. Bitte per eMail melden: honiglich@gmx.de

IMMOBILIENSORGEN? NICHT MIT UNS

WOHN GLÜCK IMMOBILIEN

ANKA LABITZKE
WOHNGLÜCK IMMOBILIEN

0152 31704379
WWW.WOHN-GLUECK.COM

Kontakt: Judith Schäfer, muehtal@posteo.de

Bürgerinitiative für ein strahlungsarmes Mühltal, stop-5g-



Bildungsreise nach Israel: Die Reisegruppe der EKNR war neun Tage lang unterwegs von Galiläa nach Jerusalem zu den Wurzeln unseres Glaubens und fasziniert von diesem spannenden Land. Foto: Christoph Mohr

Tauferinnerung im Jordan

Bildungsreise der EKNR führte auf den Spuren Jesu ins Heilige Land

Nieder-Ramstadt. Die Bildungsreise der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt führte siebenundzwanzig Mitreisende neun Tage auf den Spuren Jesu ins Heilige Land. Es blieb aber nicht bei einer Reise in die Vergangenheit. Immer neu begegnete uns auch die Frage, was Glaube in der Gegenwart bedeutet. Und wie dieser Glaube hilfreich für das Zusammenleben von Juden, Muslimen und Christen sein könnte. Beginnen wir in Caesarea, wo König Herodes einen herrlichen Palast und Hafen erbauen ließ. Genau, dieser Herodes, der für den Kindermord in Bethlechem verantwortlich zeichnet. Ihm begegneten wir immer wieder, weil er leidenschaftlich gerne gebaut hat (Herodeion, Massada). Uns wurde neu bewusst, was die kraftvollen Worte Marias bedeuten: „Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen“ (Lukas 1,52). Maria begegneten wir auch in der Verkündigungskirche in Nazareth. Der Engel Gabriel sagte ihr, dass sie sich nicht fürchten müsse. Aber als unverheiratete Frau in der jüdischen Gesellschaft schwanger zu werden, war ganz schön mutig. Dann war da der See Genezareth mit der Kirche an dem Ort, wo Jesus die Worte sprach, die wir heute so notwendig haben: „Selig sind die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Matthäus 5,9). Füße im See Genezareth und eine Bootsfahrt darüber ließen uns ahnen, wie Jesus seine Wandertätigkeit rund um diesen schönen See begann. Wir besuchten die ausgegrabene Synagoge in Kapernaum und den Ort, an dem er die Schwiegermutter seines Jüngers Simon heiratete.

Überhaupt Galiläa: eine wunderschöne Landschaft. Fleißige Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten. Alles scheint friedlich, doch auf den nahen Golanhöhen wachen die Soldaten. Unser Kibbuz war nur wenige hundert Meter von Jordanien entfernt und nicht weit von Syrien. Ergreifend war die abendliche Gedenkfeier zur Erinnerung an den Holocaust mit bedrückender Darstellung des Leidens und Sterbens. Dieses Gefühl, mit verantwortlich für diese Schrecken zu sein, wiederholte sich später in der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Dort wird der 6 Millionen Juden gedacht, die durch die Nationalsozialisten ermordet wurden. Kaum erträglich der Trauergesang in der Halle der Erinnerung. Doch bevor wir in Jerusalem waren, machten wir einen bewegendem Halt am Jordan. An dem Ort, an dem Jesus durch Johannes den Täufer getauft worden war, durften wir auch eine Mitreisende taufen. Wir hörten die biblische Geschichte und luden alle anderen Mitreisenden zur Tauferinnerung ein. Dabei umspülte das warme Wasser des Jordan unsere Füße und benetzte unsere Stirn mit den Worten: „So spricht Gott der Herr, fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du gehörst zu mir“ (Jesaja 43,1). Die beiden Wachsoldatinnen mit Maschinengewehren aßen Eis und störten überhaupt nicht. Wir wohnten im palästinensischen Beit Jala, wo wir Gastfreundschaft bei christlichen Palästinensern genossen, Hebron mit den Gräbern von Sarah und Abraham

besuchten und viel über die Konflikte zwischen Israelis und Palästinensern erfuhren. Wer war zuerst da? Die Juden, die vor Jahrhunderten dort lebten oder die Menschen, die Palästina nach der Niederschlagung des letzten jüdischen Aufstands besiedelt haben? Dazu Byzantiner, Araber, Kreuzfahrer, Osmanen. Eine lange Mauer teilt israelische und palästinensische Wohngebiete voneinander, und an den Übergängen wird mit scharfen Waffen

kontrolliert. Was wohl Jesu dazu sagen würde? Und was würde er über uns sagen, denen Frieden schaffen auch so schwerfällt? Alle Mitreisenden waren von diesem spannenden Land zu den Wurzeln unseres Glaubens fasziniert. Wir sind dankbar, dass wir es unter Gottes Segen besuchen durften und eigentlich könnte man sich zurufen: „Nächstes Jahr in Jerusalem.“

Christoph Mohr
Pfarrer

Jerusalem, Höhepunkt unserer Reise

Schließlich Jerusalem, Höhepunkt unserer Reise und heilige Stadt für Juden, Muslime und Christen. Vom Ölberg schauten wir auf den auch so umstrittenen Tempelberg mit der leuchtenden Kuppel des Felsendoms. Die Anzahl der Fotos ist kaum zu zählen. Einfach überwältigend. Dann ging es bergab bis zum Garten Gethsemane, wo Jesus betete wie wir in unseren schweren Stunden: „Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst“ (Matthäus 26,39b). Schrei in der Not. Den Ort, an dem Pontius Pilatus das Urteil gesprochen hat, gibt es nicht mehr. Wir folgten der Via Dolorosa (Leidensweg Jesu) und traten schließlich in die überfüllte Grabeskirche ein. Nur wenige Kilometer von der Geburtskirche in Bethlehem entfernt. Nahe beieinander: Geburt und Tod. Glück und Leid. Glaube und Zweifel. Die Grabeskirche ist ein Komplex von mehreren Kirchen. Im vierten Jahrhundert hatte die Mutter von Kaiser Konstantin dort drei Kreuze gefunden. Und dann begann die Bautätigkeit. Es entstand ein Ort der Erinnerung an Tod und Auferstehung Jesu. Darin der Hügel Golgatha mit dem Kreuz Jesu, der Ort der Salbung und die Kapelle über dem Heiligen Grab. Priester mit Weihrauch laufen hin und her. Menschen reinigen fortwährend mit Tüchern den Ort der Salbung. In der Krypta und an vielen anderen Stellen beteten Menschen. Wir feiern eine Andacht in der benachbarten Lutherischen Kirche, die Kaiser Wilhelm II. errichten ließ. Und dann ziehen wir weiter an der Klagemauer, den heiligsten Ort der Juden. In den Fugen zwischen den Steinquadern finden sich unendlich viele Bitten zu Gott.

Kompetenz in Sachen Wandern

OWKler absolvieren 38 Kilometer auf der Nordost-Route um Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Langeweile auf sie gewartet: Am Pfingstsonntag startete wieder die sportliche Wanderung des Odenwaldklubs Nieder-Ramstadt über eine Strecke von 38 Kilometern. 21 teils altbekannte Wanderer aus dem Odenwald und auch neue Wanderbegeisterte aus dem Taunus sowie dem Heilbronner Land folgten der Einladung und starteten bei besten Witterungsbedingungen die Tour am Nieder-Ramstädter Bahnhof. Nach Begrüßung und Hinweisen zum Streckenverlauf erfolgte die Anfahrt mit dem Zug zum eigentlichen Ausgangspunkt nach der Niederschlagung des letzten jüdischen Aufstands besiedelt haben? Dazu Byzantiner, Araber, Kreuzfahrer, Osmanen. Eine lange Mauer teilt israelische und palästinensische Wohngebiete voneinander, und an den Übergängen wird mit scharfen Waffen kontrolliert. Was wohl Jesu dazu sagen würde? Und was würde er über uns sagen, denen Frieden schaffen auch so schwerfällt? Alle Mitreisenden waren von diesem spannenden Land zu den Wurzeln unseres Glaubens fasziniert. Wir sind dankbar, dass wir es unter Gottes Segen besuchen durften und eigentlich könnte man sich zurufen: „Nächstes Jahr in Jerusalem.“

der Straßenbrücke, erreichten die Wanderer schnellen Schrittes die mit 31 Metern aus einem einzigen Stück Holz gefertigte „längste Bank der Welt“. Hier wartete bereits das bewährte OWK-Verpflegungsteam, denn Stärkung und Erfrischung war angesagt. Weiter ging es auf ebenen Wegen durch den Dieburger Oberforst und bald war die ehemalige Kreisstadt Dieburg erreicht. In der historischen Altstadt wurde am Fastnachtsbrunnen ein kurzer Fotostopp eingelegt, um den „Bajazz, den Vetter Gunkes und die Bawett“ für die Daheimgebliebenen zu fotografieren. Den Marktplatz überquerend und vorbei am Albinischen Schloss, führte der Wanderweg zum Freizeitgelände Wolfgangsee und weiter zum Spießfeld. Der OWK-Wanderlinie „Gelber Doppelstrich“ folgend, ging es auf schattigen Waldwegen weiter zum Parkplatz Messeler Weg bei Gundernhausen. Die vom vereinseigenen Serviceteam unter freiem Himmel vorbereitete Mittagsrast fand erwartungsgemäß großen Zuspruch bei allen Teilnehmern. Nach erfolgter Stärkung ging es hinauf zur 2015 errichteten Windenergieanlage auf dem Roßdorfer Tannenkopf. Beeindruckend waren die 60 Meter anhangenden Rotoren vor dem azurblauen Himmel anzusehen, bevor über die Hundertmorgenschneise und den Hasenbühl die Menhiranlage mit den aus der Jungsteinzeit datierten Hinkelsteinen an den Scheffheimer Wiesen erreicht wurde.

Mit Energieriegeln und Getränken versorgt, erfolgte die Schlusstappe ab Parkplatz Bessunger Forsthaus über den Stell- und Kirchweg, am Moltketempel, an der Fischerhütte sowie dem Eleonorenbrunnen vorbei zum Traisaer Hüttchen. Durch Trautheim gelangte die Gruppe über den Steinbruch hinab zur Zielgeraden in die Nieder-Ramstädter Bahnhofstraße zum Anwesen der Familie Plößer. Das ersehnte Ziel der Tour mit Bänken und Tischen zum Ausruhen sowie selbstgebackenem Kuchen und Getränken zur Stärkung war nach zehn Stunden auf den Beinen ohne Zwischenfälle erreicht. Teilweise erschöpft, aber stolz, die 38 Kilometer lange Wanderstrecke „geschafft“ zu haben, genossen alle gemeinsam mit dem Organisationsteam die abschließende Kaffezeit. Fazit: 21 Teilnehmer, zehn Stunden Sonne und optimales Wandewetter, 38 Wanderkilometer, 200 Höhenmeter, super Verpflegung, kleinere schuhspezifische Schwierigkeiten sowie ein ungeplanter „Boxenstopp“ zum Schuherwerb in Dieburg. Ein anspruchsvoller, aber herrlicher Wandertag mit Aussichten, Erkenntnissen und wissenswerten Informationen sowie herzlichem Dank für die perfekte Organisation an die Familien Frank und Plößer sowie die Sponsoren und Helfer endete mit dem Wunsch auf Fortsetzung im Jahr 2024.

Klaus Frank
OWK Nieder-Ramstadt

Babenhausen ist eine Reise wert

Die AWO-Senioren staunten nicht schlecht, was das Städtchen zu bieten hat

Mühltal. Am 24. Mai war der Nieder-Ramstädter Zustieg für die AWO-Senioren-Fahrt zum ersten Mal an der Haltestelle Im Hag. Dort holte ein Bus die Gruppe um 13 Uhr ab zur Halbtagsfahrt nach Babenhausen. Nicht wenige hatten verwundert angemerkt: Nach Babenhausen? Was soll es da geben außer Kasernen, Rotlichtviertel, vielleicht noch Drogenkriminalität? Die Skeptiker wurden später eines Besseren belehrt, denn unser Reiseziel liegt an der Deutschen Fachwerkstraße und hat etwa 17.000 Einwohner. Vorher gab es aber noch den üblichen Kaffeehaus-Stopp in Dieburg, wo die Tische schon für die Gruppe eingedeckt waren. Danach setzten wir die Fahrt fort und trafen um 15.30 Uhr an der Stadthalle von Babenhausen mit zwei versierten Stadtführern zusammen. Und nun durften wir

staunen über die gut erhaltene Altstadt mit schönen Fachwerkbauwerken. Der Ort gehörte den Grafen von Münzenberg und fiel 1245 als Mitgift an die Grafschaft Hanau. Es gab eine Burg, neben der eine Marktsiedlung planmäßig angelegt wurde, erkennbar an dem fast rechtwinkligen Straßennetz der neuen Stadt. Mittelpunkt wurde der Marktplatz mit der heute evangelischen Nikolauskirche. Diese überraschte mit einem Lindenholz-Altarbild aus dem 14. Jahrhundert, das an die Kunstfertigkeit eines Tilman Riemenschneider erinnerte. Auf unserem Gang durch die Gässchen entdeckten wir eine zum großen Teil intakte Ringmauer aus dem Mittelalter und Wehrtürme, von denen einer als Hexengefängnis diente. Dies zeigt, dass auch an Babenhausen die Inquisition, eines der dunkelsten Kapitel der

Kirchengeschichte, nicht vorübergegangen war. Ebenfalls litt die Stadt unter den Wirren des Dreißigjährigen Krieges und wurde von der Pest heimgesucht. Beeindruckend war allerdings, wie viel alte Bausubstanz trotz allem erhalten geblieben ist, wie die Mühlenanlage an der Gersprenz und das große Wasserschloss, welches leider nicht für Besichtigungen offen ist. Mit Informationen und schönen optischen Eindrücken versehen, beendete die AWO-Gruppe aus Mühltal den Rundgang an der Stadthalle. Nach dem Abendessen traf die Gruppe in fröhlicher Stimmung und wohlbehalten wieder in Mühltal ein und nicht wenige meinten: „Babenhausen, ei da fahr ich noch einmal privat hin!“

Edith Keil
AWO Mühltal



Malerisch: Babenhausen an der Deutschen Fachwerkstraße machte seinem geographischen Zusatz alle Ehre mit einer gut erhaltenen, gepflegten Altstadt. Foto: Jutta Hentze

Führerschein-Pflichtumtausch

Für Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 endet die Frist am 19. Januar 2024

Darmstadt-Dieburg. Der Fachbereich Verkehr des Landkreises Darmstadt-Dieburg weist bereits jetzt auf den nächsten Termin für den Pflichtumtausch der Papierführerscheine hin. Alle Bürgerinnen und Bürger der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 müssen bis zum 19. Januar 2024 ihre Papierführerscheine (grau/rosa) umtauschen. Hintergrund ist, dass der Bundesrat im Jahr 2019 zur Umsetzung einer EU-Richtlinie den gestaffelten Umtausch von Führerscheinen beschlossen hat. Damit soll sichergestellt werden, dass EU-weit bis 2033 alle Führerscheine sowohl fälschungssicher als auch einheitlich sind. Für den Umtausch gibt es deutschlandweit einen Stufenplan, damit die

Behörden nicht überlastet und Wartezeiten vermieden werden können. Wer bereits einen Scheckkartenführerschein (ausgestellt zwischen 1. Januar 1999 und 18. Januar 2013) besitzt, muss jetzt noch nicht verpflichtend umtauschen. Hier sieht der Stufenplan die erste Umtauschfrist für den 19. Januar 2026 vor, und zwar für die Scheckkartenführerscheine der Ausstellungsjahre 1999 bis 2001. Wer als Papierführerschein-Inhaber der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 noch umtauschen muss, sollte schon jetzt, spätestens aber bis zum 19. Januar 2024 einen entsprechenden Antrag bei der Führerscheinstelle stellen. Den Umtausch einer Fahrerlaubnis

kann man postalisch bei der Fahrerlaubnisbehörde in Dieburg oder persönlich nach Terminvereinbarung bei den Stadtverwaltungen Groß-Umstadt, Ober-Ramstadt, Pfungstadt und Weiterstadt beantragen. Notwendige Unterlagen für den Umtausch sind der Reisepass oder Personalausweis, ein ausgefülltes Antragsformular, der alte Führerschein sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto. Wurde der alte Papierführerschein nicht bei der aktuellen Wohnsitzbehörde ausgestellt, dann muss eine sogenannte Karteikartenabschrift bei der Behörde beantragt werden, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat. Der Umtausch kostet 25,30 Euro, hinzu kommen

die Kosten für das biometrische Foto. Nach Ablauf der Umtauschfrist verliert der alte Führerschein seine Gültigkeit. Wer mit dem alten Führerschein weiterfährt, riskiert ein Verwarnungsgeld. Eine Gesundheits- oder sonstige Prüfung ist mit dem Pflichtumtausch nicht verbunden – es handelt sich somit lediglich um einen verwaltungstechnischen Umtausch. Die alten Fahrerlaubnisse werden in die neuen Fahrerlaubnisklassen umgeschrieben. Das Antragsformular und Kontaktinformationen bei Fragen findet man unter www.ladadi.de/verkehr-verbraucherschutz-sicherheit/fahrerlaubnisse.

Ladadi



Übergabetermin: Eine faltbare Trage sowie einen Verbandskasten spendete der DRK-OV Nieder-Ramstadt/Traisa für den neuen Erste-Hilfe-Raum des TSV. Unser Bild zeigt (von links) Wolfgang Wembacher, Ellen Deranek und Christian Timm sowie Björn Dächert und Marco Reibold. Foto: TSV NR

Trage und Verbandskasten gespendet

TSV freut sich über Zuwendung des DRK-Ortsvereins

Nieder-Ramstadt. Wie berichtet, wurde im Rahmen der großen Sanierungsmaßnahmen an den Sportlerduschen im Chausseehaus auch ein ganz neuer Schiri- und ein Erste-Hilfe-Raum geschaffen; und letzterem fehlte noch ein wenig die Einrichtung. Da ließ es sich der DRK-Ortsverein Nieder-Ramstadt/Traisa nicht nehmen und schickte seinen zweiten Vorsitzenden Björn Dächert so-

wie First-Responder-Leiter Marco Reibold mit einer faltbaren Trage und einem Verbandskasten zum TSV Nieder-Ramstadt.

Mit großer Begeisterung wurde die Trage von Fußball-Abteilungsleiter Christian Timm entgegen genommen und gleich ausprobiert. Sie hält einen erwachsenen Mann aus. Und der Verbandskasten konnte bereits bei nachfolgenden Trainingsein-

heiten und Spielen genutzt werden. Zum Übergabetermin war auch Wolfgang Wembacher gekommen, der über Monate hinweg die Sanierungsmaßnahmen ehrenamtlich geleitet hatte. Ellen Deranek hat bei dem Übergabetermin den Hauptvorstand vertreten und sich im Namen des gesamten Vorstandes noch einmal herzlich für die Spende bedankt.

TSV Nieder-Ramstadt



Praxistest: Christian Timm, Abteilungsleiter Fußball beim TSV, lässt sich von Marco Reibold (vorn) und Björn Dächert in die Höhe hieven. Foto: TSV NR

121. Frankenstein-Bergturnfest

Steinstoßen, Baumstammwurf, Lindwurmlauf

Nieder-Beerbach. Durch die späten Sommerferien in Hessen wurde das Frankenstein-Bergturnfest in diesem Jahr vor die Sommerferien verlegt und findet bereits am Wochenende 15./16. Juli statt. Der Veranstalter Turngau Rhein-Main in Verbindung mit dem TV Nieder-Beerbach verspricht sich dadurch bessere Bedingungen sowohl für die Sportler als auch für die Kinder und Jugendlichen, die beim Rahmenprogramm, dem Castle-Action-Camp, zwei Nächte auf dem Gelände übernachten.

Bereits am Freitagnachmittag treffen sich die ersten Camp-Teilnehmer, um ihre Zelte für das

Wochenende aufzubauen. Neben der obligatorischen Teilnahme am Wettkampf hat Jugendwartin Kim Schauermann ein umfangreiches Programm für die jungen Gäste vorbereitet. Das sportliche Programm beginnt am Samstag mit der Kinderleichtathletik U8 des Leichtathletik-Kreises Darmstadt-Dieburg. In dieser Saison ist dies der zweite von vier Wettkämpfen für die Kinder der Jahrgänge 2016 und 2017. Die Vereinsteamer treten in einem Vierkampf an, der sich zwischen den Austragungsorten immer unterscheidet. Das Siegerteam wird am Ende des Jahres aus allen in der Saison erkämpften Punkten ermittelt.

Der Sonntag startet dann mit den traditionellen Bergturnfest-Wettkämpfen. Neben dem Dreikampf - Steinstoßen, Baumstammwurf und den Staffelläufen auf dem Bergturnfestgelände - werden zwei Waldläufe angeboten. Der 1500-m-Lauf führt rund um die Burg Frankenstein und der 10-km-Lindwurmlauf startet am Ehrenmal der Turner, führt über den 10-Wege-Platz und die Lindwurmanlage zurück auf das Bergturnfestgelände.

Besonders erwähnenswert ist das neue Helferteam, bestehend aus fast 20 Jugendlichen aus Nieder-Beerbach, die sich seit einem Jahr regelmäßig treffen, um die Sportanlage für dieses Event vorzubereiten. So wurden in diesem Jahr in weit mehr als 200 ehrenamtlichen Stunden nicht nur der Zaun neben der Laufbahn repariert, sondern auch der Anlauf der Weitsprunganlage neu eingeebnet. Weiterhin wurde in der Felsinghütte der Fußboden saniert, die Wände gestrichen und eine neue Küche eingebaut. Das Cateringteam freut sich darauf, die neue Küche einzuwöhnen und bietet neben Kaffee und Kuchen, Wurst und Steak auch alternativ gesundes Sportleressen an.

Alle Informationen zur Veranstaltung, Anmeldung und Wettkampfauswertung findet man auf der Homepage www.frankensteinbergturnfest.de.

Alexander Bausch
TV Nieder-Beerbach



Helferteam: Philipp Bausch, Mattis Bausch, Mika Bernd, Yannick Wenchel, Marvin Reil, Nils Emig, Reinhold Diehl und Moritz Emig (von links) haben mehr als 200 Stunden ehrenamtlich investiert, um die Sportanlage für das Bergturnfest vorzubereiten. Foto: Alexander Bausch

Trauer um Harald Plößer

Großartiger Helfer verstarb plötzlich und unerwartet

Nieder-Ramstadt. Die Karnevalisten des TSV Nieder-Ramstadt e.V. trauern um einen der wichtigsten Helfer der Abteilung. Harald Plößer war seit über 11 Jahren Mitglied in der Abteilung Karneval des TSV Nieder-Ramstadt und wurde dafür und für sein herausragendes Engagement noch auf der diesjährigen Damen- und Herrensitzung geehrt. Egal ob beim Auf- oder Abbau, beim

Tragen von schweren Bühnenteilen oder dem Anbringen der Deckendekoration, in der Küche beim Würstchen kochen oder Käsebrötchen schmieren. Harald Plößer war, zusammen mit seiner Frau Jutta, der erste in der Halle und ging als letzter. Er wird fehlen, auch seine immer vorhandene gute Laune werden die Karnevalisten vermissen.

TSV Nieder-Ramstadt



Immer gut gelaunt zur Stelle: Wenn Hilfe gebraucht wurde, gab es von Harald Plößer nie ein Nein. Fotos: TSV NR

WIR TRAUERN

Die Turngemeinde 1879 Traisa e.V. nimmt Abschied von ihrem Ehrenvorsitzenden

Volker Seely

Am 01. Juni 2023 ist Volker Seely, der Ehrenvorsitzende der Turngemeinde 1879 Traisa, verstorben. Er war von 1982 bis zum Jahre 2005 Vorsitzender und folgte seinem Vater Hans Seely in der Position des ersten Vorsitzenden. Nach seiner Amtszeit wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er war Träger vieler Ehrungen auf Vereins- und Landesebene. Die Turngemeinde Traisa hat ihm viel zu verdanken.

Angefangen hat Volker in seiner Jugend bei den Leichtathleten im Verein. Sein Name taucht auf vielen Siegerlisten bei Gau- und Bergturnfesten auf. Darüber hinaus spielte er über viele Jahre aktiv Handball. In dieser Zeit hatte die TGT erfolgreiche aktive Mannschaften und auch eine Jugendmannschaft. Während seiner Amtszeit wurden Vereinsjubiläen gefeiert, das Ohlebachtheater, heute Ohlebachbühne gegründet, ständig steigende Mitgliedszahlen präsentiert, der Umbau der Hans-Seely-Halle im Jahre 1999 durchgeführt und das Beach-Volleyballfeld auf dem Waldsportplatz in Traisa eingeweiht, um nur einige der wichtigsten Ereignisse in seiner Amtszeit anzuführen.

Volker Seely hat in der Turngemeinde seine Spuren hinterlassen, dafür sind wir ihm unendlich dankbar und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau sowie der ganzen Familie.

Geschäftsführender Vorstand der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. und alle Abteilungen



Die Karnevalisten trauern um Harald Plößer

Völlig unerwartet und so plötzlich verstarb Harald Plößer. Die Karnevalisten des TSV Nieder-Ramstadt e.V. trauern, völlig fassungslos, um einen der wichtigsten Helfer der Abteilung.

**Wenn man ihn brauchte, war er da!
Wenn man ihn fragte, sagte er „Ja!“
Er fehlt schon jetzt in der Rämschter Narrenschau.
Ein letzter Dank. Und ein leises „Helau!“**

Wie einen so großartigen Helfer zu ersetzen, fragen sich alle Karnevalisten. Er wird definitiv fehlen, auch mit seiner immer vorhandenen guten Laune.

Unsere tiefe Trauer und unser herzliches Beileid gilt seiner Ehefrau Jutta!

TSV Die Karnevalisten des TSV Nieder-Ramstadt

Trauerfall?

Wir kümmern uns um die Gestaltung Ihrer Anzeige.

Gerne besprechen wir mit Ihnen die Einzelheiten!

Telefon: 0 62 51 / 70 96 60



Mühltal post

Modaublick

topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Herausgeber von Mühltalpost und Modaublick
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim

Mühltalpost und Modaublick Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Mühlthals gute Adressen

Gewerbeverein Mühlthal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung - www.gewerbeverein-muehlthal.de

Mach mit! Gemeinsam mehr erreichen.

Heimatshoppen in Mühlthal

September / Oktober

Melde jetzt dein Unternehmen an: www.mue-mo.de/heimatshoppen

Aktion „Heimat shoppen“ initiiert von der IHK, organisiert vom Gewerbeverein Mühlthal

Wir unterstützen Einzelhandel, Gewerbe, Dienstleister und alle anderen Unternehmen bei ihren Aktionen. Interessenten jetzt anmelden!

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!

Mühlthal Reisebüro
Fliednerweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/143 12
Fax 06151/143 81

www.muehlthal-reisebuero.de

DEROUR DB

www.muehlthal-reisebuero.de

Schneideratelier und Textilpflege
Ink.: ILONKA LONCARIC

Rundum Service für Ihre Textilien!

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 9.30 bis 12.30 Uhr
Nachmittags mit telefonischer Absprache

Ilonka Loncaric - Tel.: 145811 - Bahnhofstraße 19 - 64367 Mühlthal

Kreatives aus und rund um Papier

Stefanie Günther

Steinstr. 5, 64367 Mühlthal
Tel.: 06151-148142
info@die-impulswerkstatt.de
www.schenk-werke.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

ÖFFNUNGSZEITEN DES LORIS SPORTS - TT STORE HESSEN
Montag, Mittwoch, Freitag 14:00-18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00-20:00 Uhr
Samstag 10:00-14:00 Uhr

FÜR SPORTSCHUHE UND SPORTBEKLEIDUNG - FÜR GROSS UND KLEIN!
WIR BEDRUCKEN T-SHIRTS, SWEATSHIRTS UND CO. - FÜR VEREINE, FIRMS ODER SCHULEN.

LORIS SPORTS - TT STORE HESSEN | Eberstädter Str. 4-6 | 64367 Mühlthal
info@loris-sports.de

MEHR UNTER WWW.LORIS-SPORTS.DE

Ihr Partner für Heizung und Bad

TEMPEL
Schöne Bäder Wohlige Wärme

- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Neue Heizungsanlagen
- Heizungswartungen
- Holzöfen (Kaminöfen)
- Badrenovierung / Baderneuerung
- Fliessenarbeiten
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume
- Dachrinnenreinigung

www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de

Mühlthal-Traisa • Ludwigstraße 52-54 • Tel. 06151 / 14 77 44

Bernhardt Holzbau
seit 1885

Rheinstraße 14 • 64367 Mühlthal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

AUTOVERMIETUNG Ostertag
Ihre Autovermietung in Mühlthal

Umziehen an einem Tag? Kein Problem!

Transporter mieten ab 65 €/Tag*
PKW mieten ab 32 €/Tag
Ausprobieren und Zeit sparen!

www.AV-OSTERTAG.de
Call 0152-533 180 53

*inkl. Haftpflicht und 100 km frei

Matthias Hopp
HANDWERK MIT IDEE

KREATIVE IDEEN RUND UM IHR HAUS!

Matthias Hopp
Ihr Malermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühlthal
Tel. 06151-148820
Mobil 0171-103399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com

Dachdeckerei Mönch
GmbH & Co. KG

Rheinstr. 37 • 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Reparaturservice
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung
- Dochrinnen
- Flechdächer

www.dachdeckerei-moench.de

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE

Büro für Gartengestaltung - Dipl. Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 - 64367 Mühlthal/Traisa

Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten

Jahnstraße 4
64367 Mühlthal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

MD

Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht

Röderstraße 13 • 64367 Mühlthal
Telefon: 06151 / 294025
Telefax: 06151 / 294023
md@kanzlei.diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com

Fachanwältin für Steuerrecht
Anwältin für Arbeitsrecht
Erbrecht und Testamentenberatung
Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensgründung

Metzgerei Knapp
seit 1906

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Käsespezialitäten, hausgemachte Salate,
Suppen und weitere Speisen • Partyservice

Ihre Metzgerei in Mühlthal Nieder-Ramstadt:
Ober-Ramstädter Straße 1 • Tel.: 06151-14380

www.gewerbeverein-muehlthal.de

Jetzt will ich's schön!

homecolor® partner

Obergasse 42
64367 Mühlthal
www.KammerMalermalermeister.de
Telefon: (0 61 51) - 56 82 7
Telefax: (0 61 51) - 94 32 88

Kammer
Malermeister

„Verabredung mit dem Paradies“
Wir kümmern uns um Ihren Urlaub!

Blue Sky Reisen
Inh. Christine Hahn
Pflanzengasse 2
64367 Mühlthal
Tel.: (06151) 6011348

arkus inkler
Creative Gärten

Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten

Steinstraße 6 • 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 14 41 81

ASPHALT & WALD
RÄDER FÜR MÜHLTHAL UND DIE WELT

Stadtbike, Mountainbike, Rennrad oder E-Bike...
Rheinstraße 37 | 64367 Mühlthal, Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 5998433

TREK DONTRAGER Diamant R reiseley WWW.ASPHALT-WALD.DE

Musikunterricht in Mühlthal
Klavierunterricht • Gesangsunterricht
Stimmbildung • Sprechtraining

Telefon 0 61 51 99 28 337
mail@olivermay-counter.de
musikstudio.olivermay-counter.de

Oliver May Staatlich geprüfter Musikpädagoge
Waldstraße 42 • 64367 Mühlthal / Traisa

SEO
Werden Sie gefunden?
Ihr Ranking bei Google

Die Position Ihrer Website bei Google beeinflusst heute maßgebend die wichtige Anzahl der Websitebesuche.
Mit zahlreichen Maßnahmen lässt sich das Ranking Ihrer Website verbessern.
Fragen Sie uns!

TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a - 64625 Bensheim
Telefon: 0 62 51 70 96 70
www.topidentity.de

OUTDOOR BOOTCAMP
SKsportsClub

BODYFIT • CORE STRENGTH • POWER CIRCLE

Nähstudio Dorothee Spengler

Individuelle Anfertigung
• Tischwäsche
• Bettwäsche
• Gardinen
• Sonnenschutz

Änderung von Gardinen
Wasch- und Dekoservice
Raumausstattung
Beratung auch vor Ort

Dorothee Spengler
Raumausstattermeisterin
Kilianstraße 6 - 8, 64367 Mühlthal
Telefon: 0 61 51 - 99 29 577
Mobil: 0171 - 65 20 736
faden.nadel@web.de

Mitglied im Gewerbeverein?

Nutzen Sie den günstigen Anzeigentarif

von nur 35 Cent/mm auf dieser Doppelseite.

Diese Anzeige kostet z. B. nur 36,75 € zzgl. MwSt.

Wir helfen gerne!
Tel: 06251 70 96 60
oder anzeigen@mue-mo.de

Exklusiv für Mitglieder des Gewerbevereins Mühlthal!

Floristik für feierliche & private Anlässe

Blumen Becker
Florospezialist Grabpflege

Bahnhofstraße 57 • 64367 Mühlthal
Tel. 06151 14351

weber + partner
mühlthal • marktleberberg

Webster + Partner
Rheinstraße 30
64367 Mühlthal

Tel.: +49 (0)6151 147-870
Mobil: +49 (0)171 9989584
E-Mail: muehlthal@weberpartner.de
Website: www.weberpartner.de

Senioren-Mittagstisch mit Lieferservice

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Domwegshöhrstr. 32

Bestellung per:
Telefon 06151 14376
WhatsApp 0151 54017853
MetzgereiGoebel@t-online.de

- Speiseplan anfordern
- Mittagstisch bestellen
- Lieferung in Mühlthal: Montags bis Samstags zwischen 11 und 13 Uhr

Die Mahlzeiten werden täglich frisch gekocht und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Neu! **WebNews**
der top identity Blog

Marketingwissen für Unternehmer

Informationen und Tipps zu wichtigen Marketingthemen finden Sie ab sofort unter topidentity.de/#blog auf unserer Website. Zum Beispiel:

- Die Website als Marketingzentrale
- SEO vs SEA - Top Position bei Google
- Bewertungen - Richtig damit umgehen
- My Business - Lokal gefunden werden

Scan me!

TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a - 64625 Bensheim
Telefon: 0 62 51 70 96 70
www.topidentity.de

KREATIVE GRUSSKARTEN ANDERS.
FÜR ALLE, DIE DAS REDUZIERTE LIEBEN.

www.grusskarten.design
... aus Mühlthal.

GRUSSKARTEN DESIGN
BOHM+RICHTER

GRUSSKARTEN.DESIGN Böhm+Richter GbR
Hochstr. 22 | 64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
kontakt@grusskarten.design | 0176 20396964

SKR
STEUERKANZLEI
Karrer | Rink
Steuerberater PartG mbB

Ihr Ansprechpartner bei allen steuerlichen Fragen

Michael Karrer
Diplom Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Thorsten Rink
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Denise Schürmann
Steuerberaterin
(angem. gem. § 18 SGB IX)

weber + partner
mühlthal • marktleberberg

Darmstädter Str. 72-78
64354 Reinheim
T.: 06162 - 941 563-0

Kilianstraße 16-18
64367 Mühlthal
T.: 06151-273 983-0

www.steuer-kr.de

Wellnessmassagen, Fußpflege & Maniküre

Termine nur nach Vereinbarung

Mühlthal: Meisenweg 24
Darmstadt: Rhönring 121 im Kosmetikstudio
Anabelle Scheer

www.nmwellnessmassagen.de



Bambini im Kommen: Nach dem Aufwärmen begaben sich die jüngsten Starter beim Autohaus Lutz Nightrun beherzt auf die Laufstrecke, angefeuert von zahlreichen Zuschauern. Foto: Martin Laabs

Läufer unterwegs auf Traisas Asphalt

Erfolgreicher Autohaus Lutz Nightrun – Veranstalter TG und SV Traisa sehr zufrieden

Traisa. Schon von weitem war wegen der Mikrofonansagen im ganzen Ort zu hören, was in Traisa los war. Zum 9. Mal liefen am Fronleichnamstag, 10. Juni, beim Autohaus Lutz Nightrun Laufbegeisterte über den Asphalt und sorgten vor dem Bürgerhaus für Menschentrauben und Begeisterung. Die vielen Bambini machten sich vor dem Start gemeinsam warm und folgten den Anweisungen der TG-Athleten Elias Nagel, Finn Geißel und Max Keller, die hier selbst im jüngsten Alter ihre

Runden gedreht hatten. Gelaufen wurden je nach Alter 550 bis 5500 Meter in insgesamt 6 Läufen. Bei den Bambini siegten über 650 m Laura Machalett und Emilian Reibold (beide TG Traisa), bei den Schülern über 1950 m war Julian Servais (7:16 Min.) vor Jonas Münstermann (7:18 Min.) im Ziel und bei der Jugend über 2600 m war Karl Olbertz (8:57 Min.) vor Fynn Hamann (beide TG Traisa) im Ziel. Bei der weiblichen Jugend querte Sarah Uebbing vor Katinka Schreiner die Ziellinie.

Im Hauptlauf über 5500 m sicherte sich mit einem leichtfüßigen Rennen Maximilian Rusam den ersten Platz, der nach sehr starken 18:27 Min. im Ziel einlief, von seinen Freunden im Ziel abgeklatscht wurde und den Eindruck machte, als wäre er das Rennen gar nicht gelaufen. Drei Minuten nach ihm folgte Aleix Escoda Cedo aus Barcelona, auf den Plätzen 3 bis 5 Aras Eichler, Sören Ostertag und von der TG Traisa Julien Seitz, der gleichzeitig zum Team der Organisatoren

zählt. Schnellste Frau war Isabella Czerny vor Emma Heinz und Giulia Ganzenberg. In diesem Jahr wurden die Kreativstaffeln durch die Familienstaffeln ersetzt, bei denen drei Familienmitglieder 650 m zurücklegen mussten. Heimvorteil hatte Familie Pullmann, die zwar nicht siegte, aber das ganze Dorf hinter sich hatte. Sohnemann Luca übergab das Holz an Mutter Nicole, TG-Abteilungsleiterin der Leichtathletik und Mitorganisatorin des Nightruns, die wiederum

ihrem Mann Sven das Holz übergab, dem überrascht, aber voller Freude nach gelaufenen 650 m ein kühles Getränk gereicht wurde. Wie in den Jahren zuvor wurde der Autohaus Lutz Nightrun vom SV Traisa und der TG Traisa gemeinsam veranstaltet. Die Veranstalter freuten sich über tolle Stimmung und Staffeln, viele laufende Kinder und denken schon jetzt an den 10. Nightrun am 8. Juni 2024.

Stefanie Hill für die TG Traisa

Tolles Wetter, beste Stimmung, super Leistungen

Die TGT-Leichtathleten bei den hessischen Meisterschaften in Bad Homburg und Kassel

Bad Homburg/Kassel/Traisa. Am ersten Juniwochenende fanden in Bad Homburg die hessischen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften statt. Unter strahlend blauem Himmel und vor einer begeisterten Zuschauerkulisse zeigten junge Athletinnen und Athleten ihr Können im Wettkampf. Die TGT-Leichtathletik war mit einer starken Mannschaft vertreten und konnte einige sehr schöne Erfolge verbuchen. Eine herausragende Leistung gelang Louise Micol in der Altersklasse U20. Sie sicherte sich auch den Titel der Hessenmeisterin über 3000 Meter auf der Bahn (nach ihrem Erfolg in der Halle), war jedoch mit ihrer erreichten Zeit etwas unzufrieden, da sie knapp die Qualifikation für die deutschen Jugendmeisterschaften verpasste. Dennoch zeigte sie ihr Talent und ihren

Kampfgeist, was sie zu einer vielversprechenden Athletin für die kommenden Wettkämpfe macht. Nun wird sie bei den süd- und deutschen Meisterschaften über die 1.500 Meter an den Start gehen. Nils Lewin (M14) erzielte ebenfalls einen bemerkenswerten Erfolg. Er wurde Vizehessenmeister über 800 Meter und verbesserte dabei seine persönliche Bestleistung auf 2:13,45 Minuten. Mit dieser herausragenden Leistung zeigt er großes Potenzial und darf auf eine vielversprechende Zukunft hoffen. Auch weitere Athletinnen und Athleten der TGT zeigten durchweg gute Leistungen und konnten sich in ihren Disziplinen behaupten. Eric Schweighöfer aus der Altersklasse M15 erreichte den Endkampf im Speerwurf, musste jedoch mit einem achten Platz vorliebnehmen. Dennoch hat er gezeigt, dass er zu den talentierten

Athleten gehört und in Zukunft noch weitere Erfolge erzielen kann. Johanna Hill und Carla Kolbe, zwei Sprinterinnen aus der Altersklasse W15, überzeugten ebenfalls mit starken Leistungen. Johanna erreichte den Zwischenlauf über 100 Meter und sicherte sich damit die Qualifikation für die süddeutschen Meisterschaften in Aichach. Auch Carla qualifizierte sich in ihrer Altersklasse W14 über 100 Meter für diese Meisterschaften. Beide Athletinnen haben gezeigt, dass sie über eine hohe Sprintgeschwindigkeit und Ausdauer verfügen und in Zukunft noch viel erreichen können. Leider hatte Marlon Pons im Hochsprung keinen guten Tag und konnte nicht in den Wettkampf hineinfinden. Dennoch wird er sicherlich aus dieser Erfahrung lernen und in zukünftigen Wettkämpfen wieder sein volles Potenzial zeigen. Carla Kolbe trat auch im Weitsprung der Klasse W14 an, blieb jedoch hinter ihren Erwartungen zurück. Die Trainer waren dennoch zufrieden mit der technischen Ausführung ihrer Sprünge und sind zuversichtlich, dass sie in kommenden Wettkämpfen ihr Können unter Beweis stellen wird. Felix Münstermann (M15) nahm am Diskuswurf teil, konnte jedoch den Endkampf leider nicht erreichen. Dennoch sind wir sicher, dass er in dieser Saison seine Bestleistung weiter steigern kann. Am darauffolgenden Wochenende wurden die Hessenmeisterschaften mit der Klasse U18 und den Erwachsenen ebenfalls bei allerbestem Wetter in Kassel fortgesetzt. In ihrem ersten Wettkampf konnte Ida Stenglein (U23) im Diskuswurf ihre persönliche Bestleistung steigern und den Wettkampf mit Platz 8 abschließen.

Anschließend sammelte sie erste Erfahrungen über die 200-Meter-Strecke und zeigte sich überzeugt, dass es in dieser Disziplin noch Luft nach oben gibt. Paula Beisel (U18) startete über 100 Meter und erreichte im A-Finale mit persönlicher Bestleistung von 13,02 Sekunden den 5. Platz. Somit dürfen wir im Verlauf der Saison auf eine Zeit unter 13 Sekunden hoffen. Laurenz Breiwieser (U18) trat im Kugelstoßen an und erreichte im Endkampf mit über 11 Metern den 7. Platz. Auch er zeigte sich zuversichtlich, dass in dieser Saison noch eine deutliche Steigerung möglich ist. Alles in allem dürfen wir auf sehr erfolgreiche hessische Meisterschaften zurückschauen, die uns Ansporn für mehr sind.

Tobias Schweighöfer TG Traisa



Hessenmeisterin: Louise Micol startete bei den hessischen Meisterschaften über 3000 Meter auf der Bahn und holte sich in ihrer Altersklasse U20 den Titel. Bei den süd- und deutschen Meisterschaften wird sie über 1500 Meter an den Start gehen. Foto: Harald Kolbe



Vizehessenmeister: Nils Lewin (M14) erzielte in Bad Homburg einen bemerkenswerten Erfolg. Er wurde über 800 Meter Zweiter und verbesserte dabei seine persönliche Bestleistung auf 2:13,45 Minuten. Foto: Daniel Lewin

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühlthalpost Nr. 431 vom 28.06.2023 liegen folgende Informationen bei:

„Getränke Hnyk“ (Haushalte/Gewerbe)
Tanja Schwebel, Rheinstraße 43, Mühlthal

„Modau- + Löwen-Apotheke“ (Haushalte/Gewerbe)
Fliegerweg 11 + Dornwegshöhrstr. 6, Mühlthal

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.

Haushalte/Gewerbe: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Teilbeilage: nur in einem Teil der Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Telefon: 06251.70 96 60 **Mühlthal post**

Das ist die Zeitung der Mühlthaler

Wir gestalten Ihre Beilage

JETZT INFORMIEREN!

Selbstverständlich beraten wir Sie gerne persönlich.

Wir beraten Sie gerne! 06251-709660

Mühlthalpost und Modaublick Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de **Mühlthal Modau post blick**

Vereine online

Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.) www.agil-muehltal.de	NABU Gr. Nd.-Ramstadt nabu-kvdarmstadt.de
Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal heimatgeschichte-muehltal.de	Netzwerk Asyl e.V. asyl-muehltal.de
Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühlthal awo-dadi.de	Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach ogv-beerbach.casabienne.de
ASB Darmstadt-Starkenburg asb-darmstadt.de	Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt ogv-nr.de
Bündnis 90 / Die Grünen gruene-muehltal.de	OWK Nieder-Ramstadt owk-nieder-ramstadt.de
CDU Mühlthal cdu-muehltal.de	Radsport Mühlthal e.V. (RSM) www.radsport-muehltal.de
Chorgemeinschaft Traisa chorgemeinschaft-traisa.de	SKG Nieder-Beerbach skg-online.de
Die Linke Mühlthal fraktion-dielinke-muehltal.de	SPD Mühlthal spd-muehltal.de
Die Mühlthaler muehltaler.de	Sportverein 1911 Traisa svtraisa.de
DRK Nieder-Beerbach drk-nb.de	Steinbruchverein steinbruch-nieder-ramstadt.de
FDP Mühlthal fdp-muehltal.de	TC Traisa tennis-club-traisa.de
Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V. foerdereverein-traisa.de	TGT Ohlebach-Theater ohlebachtheater.de
Freiwillige Feuerwehr Traisa e.V. www.feuerwehr-traisa.de	Turngemeinde 1879 Traisa tgtraisa.de
Freiwillige Feuerwehr Mühlthal feuerwehr-muehltal.de	Turnverein 1896 Nieder-Beerbach tv-nieder-beerbach.de
Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt e.V. www.ffnr.org	TSV Nieder-Ramstadt t-s-v.de
Gewerbeverein Mühlthal e.V. gv-m.de	TSV-Tennisabteilung tennis-nieder-ramstadt.de
GTV Frankenhausen gtv-frankenhausen.de	TV-Waschenbach tv-waschenbach.de
Imkerverein Mühlthal e.V. kreisimker.de/imkerverein-muehltal/	Verkehrsverein Traisa verkehrsverein-traisa.de
Kerweverein 04 Nieder-Ramstadt e.V. www.ramscht.com	Waldlerlebnis Frankenstein e.V. waldlerlebnis-frankenstein.de
Landeskirchliche Gemeinschaft Mühlthal e.V. lkg-muehltal.de	

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Ihr Verein fehlt noch in dieser Liste?

Dann schreiben Sie an: yvonne.klein@muehltalpost.de
Betreff/Stichwort: „Vereine online“



Erfolgreicher Start in Ober-Ramstadt: Nach dem Aufwärmen (unser Bild) konnten die 20 Sportabzeichen-Aspiranten gleich die ersten Disziplinen absolvieren. Weitere Termine zu Training und Abnahme gibt es bis zum 4. Oktober jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr. Foto: Joachim Proff

20 Teilnehmer beim ersten Sportabzeichentermin

Auch der Ober-Ramstädter Bürgermeister Tobias Silbereis gibt ein gutes Beispiel

Ober-Ramstadt. Zwanzig Teilnehmer waren am 24. Mai gekommen, um die Sportabzeichensaison 2023 in Ober-Ramstadt zu eröffnen. Unter den ersten Startern war auch Bürgermeister Tobias Silbereis, der die von ihm gewählte Ausdauerdisziplin 3000-Meter-Lauf auf Gold-Niveau erfolgreich abschloss. Die ihm jetzt noch fehlenden Disziplinen Kraft, Schnelligkeit und Koordination

sowie den Schwimmnachweis hat er sich vorgenommen, im Laufe der Saison noch zu erbringen. Zur Abnahme des Sportabzeichens besonders eingeladen sind Menschen mit Behinderung. Zwei Prüfer besitzen die spezielle Berechtigung zur Abnahme der auf die Behinderungen abgestimmten Übungen und werden sich bemühen, mit ihnen das Sportabzeichen erfolgreich abzuschließen.

Das Training und die Abnahme zum Sportabzeichen werden bis zum 4. Oktober jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr auf dem Sportplatz an der Großsporthalle angeboten. Eine Vereinsangehörigkeit ist nicht erforderlich. Leistungen können in den Disziplinen Leichtathletik, Walken, Schwimmen, Radfahren, Seilspringen und Gerätturnen (in der TV-Halle) erbracht werden.

Die Termine für Schwimmen und Radfahren werden mit den Teilnehmern noch abgestimmt. Ansprechpartner: Willi Poth, Telefon 06154/3642, Mail: er-wipoth@t-online.de oder jedermannsport@tv-ober-ramstadt.de.

Joachim Proff
Sportabzeichentreff OR

Automobilhistorische Gesellschaft würdigt herausragende Leistungen

Metternich-Preis und Motorworld-Buchpreis gehen an Werner Schollenberger

Ober-Ramstadt. Wer ihn kennt weiß, dass er jede Minute seiner Freizeit der Faszination der Automobilgeschichte widmet. Kein anderer hat so viel Wissen über die Ober-Ramstädter Automarke Röhr zusammengetragen und für die Nachwelt in Form von Publikationen gesichert. Darüber hinaus hat er im letzten Jahr das Buch über die Falcon Werke (Falcon, eine hessische Automarke) veröffentlicht und neben anderen Büchern über Automobile das Buch „Automobile in den 30er Jahren“ mit den wunderbaren Foto-Aufnahmen aus dem berühmten Bildarchiv Dr. Paul Wolff & Tritschler. Mit der von Werner Schollenberger im letzten Jahr erschienenen Biographie des Automobil-Werbegrafikers Bernd Reuters hat sich Werner Schollenberger ein kleines oder gar großes Denkmal in der Welt der Automobilhistoriker gesetzt.

Verleihung der Maybach-Büste, die an Karl-Heinz Rehkopf, den Initiator des PS-Speichers (<https://www.ps-speicher.de>) in Einbeck, der größten öffentlich zugänglichen Sammlung historischer Fahrzeuge in Europa, ging, wurde Werner Schollenberger für das besonders aufwändig gestaltete Werk „Bernd Reuters - Wegbereiter der modernen Automobil-Werbegrafik“ ausgezeichnet. Für dieses Werk hat der ehemalige



Begehrte Trophäe der Automobil-Szene: Der Metternich-Preis, benannt nach dem AHG-Gründungsmitglied Michael Graf Wolff Metternich (1920-2018), wird einmal pro Jahr für die beste aktuelle automobilhistorische Publikation im deutschsprachigen Raum vergeben.

Mitarbeiter des Opel-Entwicklungszentrums und Mitgründer der Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFÖ) über 30 Jahre lang recherchiert, Bilder und Grafiken zusammengetragen und Menschen befragt, die den Pionier der Automobil-Werbegrafik Bernd Reuters (*1901 in Berlin; † 6. Juli 1958) persönlich kannten. „Etwas stolz bin ich darauf schon, schließlich ist diese Auszeichnung so etwas wie ein Oscar in der Automobilbranche. Allerdings ist mir eher bewusst: Ich weiß, dass ich nichts weiß! Nun bin ich allerdings verblüfft, was sich im Nachgang so alles ergibt. Plötzlich bin ich in Wikipedia zu finden. Auf Recherche stellte ich fest, dass ein mir wohlgesonnener Kollege der Automobilhistorischen Gesellschaft dahintersteckt. Alles eigentlich zu viel der Ehre“, so Werner Schollenberger in seinem Statement für diese Zeitung. Auch Ober-Ramstadt kann stolz darauf sein, einen so engagierten Automobilfan unter sich zu haben, der nicht nur als Autor, sondern auch als Karosseriebauer und Mechaniker mit der Restauration seines Röhr Junior dafür sorgt, dass ein weiteres Fahrzeug der Ober-Ramstädter Röhr Automobilmarke

der Nachwelt erhalten bleibt. Wer mehr über Werner Schollenberger wissen möchte, findet weitere Informationen auf Wikipedia (https://de.wikipedia.org/wiki/Werner_Schollenberger) oder auf seiner eigenen Internetseite unter: <http://www.werner-schollenberger.de/>. Dort gibt es auch eine Aufstellung aller Werke, die Werner Schollenberger veröffentlichte oder an denen er als Autor mitwirkte. Wer das ausgezeichnete, 330 Seiten starke und wunderbar gestaltete Werk „Bernd Reuters - Wegbereiter der modernen Automobil-Werbegrafik“ bestellen möchte, kann sich an den lokalen Buchhandel wenden oder direkt an den Karren Verlag. MueMo

Informationen zu den Auszeichnungen

Ab dem Jahr 2022 zeichnet die AHG anlässlich ihrer Frühlingsveranstaltung, der Metternich-Tage, zwei Personen oder Institutionen mit Preisen in Form speziell gefertigter Bronzebüsten aus. Diese werden wie folgt vergeben: Die Metternich-Büste, benannt nach dem Automobilhistoriker und AHG-Gründungsmitglied Michael Graf Wolff Metternich (1920-2018), für eine besondere deutschsprachige Publikation mit automobilhistorischer Relevanz. Die Maybach-Büste, benannt nach dem Automobilpionier Wilhelm Maybach (1846-1929), für ein herausragendes Verdienst oder Engagement im Sinne der Fahrzeuggeschichte. Zur Nominierung für die Metternich-Büste können Autoren, Publizisten und Verlage jeweilige Belegexemplare ihrer Werke bei der AHG einsenden. Die Preisträger werden von Fachjüry gewählt. Die Juroren sind Mitglieder der AHG. Die Skulpturen sind rund 25 cm hoch, wiegen etwa 2400 Gramm und bestehen aus Bronze. Schöpferin ist die Kunstbildhauerin Jeanette Nagel-Schmidt.



Ausgezeichnet: Für das herausragende Werk „Bernd Reuters - Wegbereiter der modernen Automobil-Werbegrafik“ und der damit verbundenen jahrzehntelangen Recherchearbeit sowie der hervorragenden Gestaltung und Umsetzung wurde der Ober-Ramstädter Werner Schollenberger im Frühjahr dieses Jahres mit dem Metternich-Preis der Automobilhistorischen Gesellschaft ausgezeichnet. Im Bild v.l.n.r.: Leiter der Jury Wolfgang Blau - bekannter Fachjournalist, Werner Schollenberger, Preisträger Karl Heinz Rehkopf - Initiator PS-Speicher, Laudator Leif Rohwedder - Geschäftsführer AHG und Leiter der Opel Klassik, Laudator Carsten Müller - als MdB Vorsitzender des Parlamentskreises Automobiles Kulturstag im Deutschen Bundestag.

„Käptn Kork“ ist wieder unterwegs

VdK Ober-Ramstadt informiert Kinder zum Thema Barrierefreiheit

Ober-Ramstadt. Endlich war es wieder so weit: Am 17. Mai haben drei Vorstandsmitglieder des VdK-Ortsverbands Ober-Ramstadt in der evangelischen Kindertagesstätte „Pfarrgarten“ das Kinderbuch „Käptn Kork fliegt davon“ den Kindern, die im Spätsommer 2023 eingeschult werden, vorgestellt. Spielerisch wurden dadurch unter anderem diese Themen angesprochen: Wer ist durch Treppen behindert? Welche Hilfen gibt es für Geh- und Sehbehinderte? Wie kann ein Sehbehinderter die Straße überqueren? Welche Unterstützung für Gehbehinderte bietet ein Linienbus? Wie kann ein Sehbehinderter die Bordsteinkante erkennen?

Mit Hilfe eines Wimmelbildes, das dem Heft beiliegt, wurde die Geschichte anschließend zusammengefasst. Zum Abschluss ging es dann darum, das gerade Gehörte auch in der Praxis zu zeigen, und zwei kleinere Gruppen schauten sich rund um das Rathaus die Zebrastreifen und Ampeln (besonders die Möglichkeiten für Sehbehinderte) genauer an.

Ebenso wurde anhand von einigen städtischen Gebäuden (Bücherei, Rathaus) geprüft, ob



Praxistest: In der Stadtmitte überprüften die Kita-Kinder anschließend Zebrastreifen, Ampeln und den Zugang zu städtischen Einrichtungen auf behindertengerechte Nutzung. Foto: VdK OR

sie „barrierefrei“ erreichbar sind, wobei festgestellt wurde, dass es eine Klingel für Gehbehinderte an der Rathausstür gibt. Die Kinder waren sehr aufmerksam und nahmen sehr aktiv an der Präsen-

tation teil, sodass im nächsten Jahr die insgesamt rund zweistündige Veranstaltung erneut angeboten werden sollte. Herbert Everts
VdK-OV Ober-Ramstadt



Barrierefreiheit: VdK-Vorstandsmitglied Jürgen Emich stellte den künftigen Schulanfängern der Kita „Pfarrgarten“ mit dem Kinderbuch „Käpt'n Kork fliegt davon“ das Thema vor. Foto: VdK OR

Verspielt und sehr aufgeweckt

Drei Katzenkinder samt Mama sind die Mue-Mo-Tiere des Monats

Dieburg. Die drei dreifarbigigen Katzenkinder - so genannt Glückskatzen - sind weiblich, verspielt und sehr aufgeweckt - richtige Wonneproppen. Sie sind mit ihrer rot-weißen Mutterkatze (vorn links auf dem Bild) im Daktari der Tierfreunde untergekommen und genießen

statt ungewissen Daseins auf der Straße eine Fünf-Sterne-Unterkunft mit ALL-inclusive-Service. Die Katzenkinder sind tiermedizinisch untersucht, behandelt mit Babyentwurmung etc. und haben bereits einen Chip. Die Katzenkinder suchen ein schönes Plätzchen mit späterem Freigang und auch

die junge, bildhübsche rot-weiße Mama würde sich über ein Zuhause freuen. Alle können nach Verabredung gerne im Daktari kennen gelernt werden. Kontakt bei den Tierfreunden: Gabriele Dobner, Telefon 06071 82 96 31.

Tierfreunde Dieburg



Streuner gerettet: Drei junge Katzenmütter mit insgesamt 15 Babys hat das Daktari der Tierfreunde aufgenommen. Diese drei Glückskätzchen sind die ältesten und bereit für ein eigenes Revier. Foto: Tierfreunde Dieburg

Neuer, motivierter Trainer: Jungenturnen beim TSV geht weiter

Lucas Centarti hat das Training übernommen

Nieder-Ramstadt. Lucas Centarti ist 2004 geboren und wohnt mit den Eltern und den beiden älteren Brüdern in Trautheim. Im TSV Nieder-Ramstadt spielt er mit großer Begeisterung Tennis und Fußball. Zurzeit geht er noch zur

Schule und wird im nächsten Jahr das Abitur machen. Als absolut sportbegeisterter Mensch war sein Interesse schnell beim Lesen der „Suchanzeige“ des Vereines geweckt und er hat sich spontan gemeldet.

So konnten bereits Anfang Mai alle Jungs aus der ursprünglichen Truppe wieder mit dem Jungenturnen beginnen. Mit großer Leidenschaft trainiert Lucas Centarti mit den Jungs verschiedene Ball- oder Mannschaftsspiele oder übt die ersten einfachen Turnkombinationen, die die Jungs dann vielleicht sogar am Kinderturntag (12. November) vorführen können.

Denn im Jungenturnen wird eine breite Grundausbildung durchgeführt. Die konditionellen Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit) werden ebenso angesprochen wie die vielfältige Schulung der Bewegungskoordination (zum Beispiel Gleichgewichts-, Reaktions-, Orientierungs-, Rhythmus- und Differenzierungsfähigkeit). Und der Fairness-Gedanke ist immer groß dabei. Dieses Training bietet eine optimale Vorbereitung auf die „großen Spiele“ im TSV Nieder-Ramstadt, wie Fußball, Schießen, Tennis und Tischtennis.

Alle Jungs im Grundschulalter, die Interesse haben, freitags von 15 bis 16 Uhr in der Turnhalle beim Jungenturnen mitzumachen, melden sich am besten bei Ellen Deranek, Abteilungsleiterin Kinderturnen. Weitere Infos sind unter www.t-s-v.de zu finden.

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt e.V.



Sportbegeistert: Lucas Centarti spielt im TSV Tennis und Fußball und trainiert jetzt das Jungenturnen. Foto: TSV

Rekordbeteiligung beim Rhein-Main-Cup

TSV Nieder-Ramstadt begrüßt 266 TT-Spieler aus 8 Landesverbänden

Nieder-Ramstadt. Die dritte Auflage des Tischtennisturniers mit bundesweiter Ausstrahlung veranstaltete der TSV Nieder-Ramstadt über Pfingsten in Mühltals Kreissporthalle. Am Samstag wurden die Nachwuchs-Konkurrenzen ausgetragen, am Sonntag kämpften die Erwachsenen um Sieg und Platzierung. 19 Tische waren von 9 Uhr morgens bis abends im Dauereinsatz.

Die große Beliebtheit des Turniers zeigte sich einmal mehr am Zuspruch aus 8 Landesverbänden. Neben Hessen, das natürlich das größte Kontingent stellte, waren Sportler aus Bayern, Rheinland-Rhein Hessen, Pfalz, Baden-Württemberg, Baden, Thüringen und Nordrhein-Westfalen am Start. Die super Beteiligung von 108 Nachwuchs- und 158 erwachsenen Sportlern ist sicher auch dem

beliebten Spielmodus „Schweizer System“ geschuldet. Einfach erklärt: Bei diesem System scheidet niemand nach einer Niederlage aus, alle machen die gleiche Anzahl an Spielen. Spieler mit ungefähr gleichen Bilanzen werden gegeneinander gelost. Nach fünf Spielrunden steht das Endranking fest.

Die Turnierleitung hatte an beiden Tagen alles im Griff und sorgte für den planmäßigen Ablauf der 17 Konkurrenzen, wobei alle Turnierklassen im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich angeboten wurden. Vielen Dank an Paul Deranek, Stefan Ruths, Sirui Shen, Philipp Benrath, Beate und Linus Merten, Timo Freund und Felix Göbel für die professionelle Leitung der Veranstaltung.

Gute Ergebnisse für den TSV erzielten Nils Okur mit dem 5. Platz

bei den Jungen-19 (11 Teilnehmer) und Stefan Ruths mit dem 6. Platz bei den Herren-C1 (30 Teilnehmer bis 1600 TTR). In den Nachwuchsklassen starteten einige Spieler des TSV, die teilweise erstmals an einem Turnier teilnahmen. Blieben die großen Erfolge hierbei erwartungsgemäß noch aus, spielten alle mit Begeisterung und Einsatz und sammelten erste Erfahrungen beim Wettkampf.

Der Rhein-Main-Cup war wieder ein großer Erfolg für die Tischtennisabteilung und beste Werbung für den TT-Sport! Vielen herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und Sponser, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht möglich wäre!

Wolfgang Wembacher
TSV Nieder-Ramstadt



19 Tische, 266 Spieler: Den vollen Spielbetrieb an beiden Tagen des Rhein-Main-Cups in der Kreissporthalle hatte die Turnierleitung mit Sirui Shen, Stefan Ruths, Timo Freund und Felix Göbel fest im Griff. Foto: Wolfgang Wembacher



So sehen Siegerinnen aus: Die erfolgreichen B-Juniorinnen des TSV Nieder-Ramstadt haben schon die neue Saison im Blick. Das Ziel? Titelverteidigung, was sonst? Foto: Carmen Mandel

Mädchenfußball Double-Sieger

TSV-B-Juniorinnen freuten sich gleich über zwei überraschende Titel

Nieder-Ramstadt. Im letzten Saisonspiel konnten sich die B-Juniorinnen des TSV Nieder-Ramstadt mit einem 1:0-Auswärtssieg beim direkten Konkurrenten TSV Höchst den Meistertitel der Verbandsliga Süd sichern. Nach dem Gewinn des Regionalpokals im April ist dies der 2. Saisontitel für das junge Team.

Kennt man die Hintergründe, ist der Double-Sieg umso beachtlicher. Stand vor der Saison doch lange die Frage im Raum: Welche Liga und Spielfeldgröße ist die richtige? Der Kader war recht dünn und nur dank der Zusammenlegung mit Spielerinnen, die eigentlich noch in der U14 spielen konnten, groß

genug, um aufs 11er-Feld zu gehen. Dennoch wagten wir den Schritt und starteten mit einer sehr kleinen und jungen Truppe in der Verbandsliga Süd. Erfahrung auf dem Großfeld hatte fast keine. Saisonziel: Die Runde überstehen, möglichst wenige Spiele mangels Spielerinnen absagen müssen und jede einzelne sowie das Team weiterentwickeln. Was dann geschah, hat keiner zu träumen gewagt. Unsere Mädels holen Sieg um Sieg, werfen den Hessenligisten DJK Darmstadt aus dem Regionalpokal, holen den Pokal und völlig verdient die Meisterschaft. Am Ende stellen wir sowohl die beste Offensive als auch Defensive der Liga.

Am ersten Juniwochenende beendeten wir die Saison dann mit einer Abschlussfahrt. Getreu dem Motto „Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah“ ging es für das gesamte Team nach Ober-Ramstadt aufs Naturfreundehaus. Hier wurden wir rundum versorgt und genossen die gemeinsame Zeit. Freitagabend starteten wir mit einer Foto-Rallye und wurden danach noch vom Eiscafé Domino mit einer Eislieferung überrascht. Am Samstag ging es für die Mädels und Trainer dann nach Stockstadt zum Bootsvertrieb Schulz. Auf dem Altrhein stand eine zweistündige Kanutour an. Die Mädels hatten sichtlich Spaß und ge-

nossen zwischendrin immer mal wieder die erfrischende Kühle des Wassers.

Den Tag ließen wir mit einem fotografischen Saisonrückblick ausklingen, bevor es am späten Abend auf eine Nachtwanderung durch den Wald ging. Das Wochenende beschlossen wir dann am Sonntagvormittag mit einem Brunch, zu dem einige Eltern und Geschwister dazustießen.

Damit verabschieden wir uns vorerst in die Sommerpause. Ziel für die neue Saison: Titelverteidigung, was sonst?

Carmen Mandel
TSV Nieder-Ramstadt



Spaß auf dem Wasser: Beim Bootsvertrieb Schulz in Stockstadt liehen sich Mädels und Trainer Kanus aus und paddelten zwei Stunden auf dem Altrhein. Foto: Carmen Mandel

Jürgen Neumeister übernimmt Vorsitz

Fußballabteilung des TSV Nieder-Ramstadt wählt neuen Vorstand

Nieder-Ramstadt. Christian Timm eröffnete die Abteilungsversammlung mit Berichten über die letzten Monate und auch die davor liegenden Corona-Jahre, als für viele Monate der Breitensport Fußball nur auf Sparflamme ausgeübt werden konnte. Doch ebenso herausfordernd waren die Monate danach: Trainer mussten neu gesucht und motiviert werden; die Trainingszeiten wurden neu eingerichtet. Der Lohn dieser Arbeit: Viele Kinder sind neu in die Abteilung eingetreten. „Irgendwie war es eine Zeit von 0 auf 100“, resümierte Christian Timm, der diese vielen Herausforderungen zusammen mit seinem Vorstand bewältigen musste, aber mit guten sportlichen Ergebnissen belohnt wurde.

Nach der einstimmigen Genehmigung des Abteilungssetats 2022

folgte eine ausführliche Diskussion zum Antrag des Vorstands auf Erhöhung des Sonderbeitrags der Abteilung Fußball. Gestiegene Kosten in allen Bereichen, nicht nur bei den Energiekosten, hatten den Vorstand veranlasst, eine Erhöhung in Höhe von 1,50 Euro pro Monat und Mitglied ab dem 1. Juli vorzuschlagen. Dem Antrag wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

Mit der Neuwahl des Abteilungs Vorstandes unter Wahlleitung von Ellen Deranek ging es weiter. Berufliche Veränderungen führten dazu, dass Christian Timm nicht zur Wiederwahl antrat. Bis auf den Abteilungsleiter- und Schatzmeisterposten konnten die Vorstands- und Beisitzerämter schnell und einstimmig neu besetzt werden. Simon Rouwen ist jetzt stellvertretender Abteilungsleiter und Markus Schreck Jugendleiter. Beide se-

hen die Kommunikation innerhalb der Abteilung, aber auch mit dem Hauptvorstand, als einen wichtigen Weg, die Abteilung erfolgreich weiterzuführen. Steffi Paperitz übernimmt die Tätigkeit der Schriftführerin und Udo Paperitz den Beisitzerposten für „Strategie und Sponsoring“. Steffen Wegt und Dani Guth übernehmen zusammen den Beisitzerposten „Vertretung der Aktiven“ und Melanie Reibold wird die „Vertretung Mädchen und Damen“ im Vorstand sein. Federico Centarti wurde zum Beisitzer „Betreuung der TSV-Arena“ und Ben Wulff zum „Beisitzer für Platzpflege und Reparaturen“ gewählt, und nach einer Unterbrechung der Sitzung zum Meinungsaustausch konnte auch das Amt des Schatzmeisters wieder mit Andreas Kunath besetzt werden. Er wird diese zeitintensive Arbeit für die

Abteilung in den nächsten Jahren weiterführen. Anschließend wurde Jürgen Neumeister einstimmig zum neuen Abteilungsleiter Fußball gewählt. Seine Aufgabensichter insbesondere in der Jugendarbeit und der Zusammenführung der unterschiedlichen Bereiche „Aktive – Damen/Mädchen – Jugend/Kinder“ in der Abteilung. Der gesamte Vorstand ist sich der anstehenden, vielen und unterschiedlichen Aufgaben bewusst und dankte abschließend noch dem Hauptvorstand für die Komplettsanierung zweier Sportlerduschen und der Errichtung eines neuen Schiri- und Erste-Hilfe-Raums sowie der in den letzten beiden Jahren durchgeführten Neuinstallation der Flutlichtanlagen für beide Rasenplätze.

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt

GUTSCHEIN*

*für eine unverbindliche & kostenlose MARKTPREISEINSCHÄTZUNG Ihrer Immobilie



CENTURY 21

André & Bihn Immobilien

21

06151 - 101 67 69
darmstadt@century21.de

06251 - 708 36 07
bergstrasse@century21.de

SCHÜTZENSTRASSE 8
64283 DARMSTADT
www.darmstadt.century21.de

BAHNHOFSTRASSE 13
64625 BENSHEIM
www.bergstrasse.century21.de

IHR IMMOBILIENMAKLER FÜR SÜDHESSEN

onlineadressen+

Familiäre, vielfältige und fachkundige Begleitung

Auf www.nrd-altenhilfe.de sind alle Angebote der NRD Altenhilfe am Fliednerplatz nachzulesen

Nieder-Ramstadt. Die NRD Altenhilfe GmbH, eine eigenständige Tochter der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD), bietet umfassende Hilfen im Alter mit unterschiedlichen ambulanten

und stationären Unterstützungsformen. Rund um den Fliednerplatz in Mühltal bestehen vielfältige vernetzte Angebote. Und alles kommt aus einer Hand: Der Stützpunkt des ambulanten Pfl-

gedienstes, die Tagespflege- und Kurzzeitplätze zur Unterstützung von zu Hause lebenden Menschen und ihren Angehörigen sowie eine Einrichtung mit stationären Plätzen im Hausgemeinschaftsmodell. Und all das mitten in Mühltal, im Zentrum von Nieder-Ramstadt, im Herzen der Gemeinde.

Die ambulanten Angebote richten sich aus an den Bedürfnissen von Menschen, die in ihrer häuslichen Umgebung leben und sterben wollen. In der stationären Pflege gibt es für Menschen mit Demenz ein spezielles Wohnangebot mit Zugang zu einem geschützten Garten, in dem man sich frei bewegen kann.

Das Kerngelände der NRD mit seinem schönen Park und alten Bäumen wandelt sich zu einem

neuen Stadtteil, in dem Alt und Jung, Menschen mit und ohne Behinderung leben und arbeiten, einkaufen, zum Arzt gehen oder im Bistro einen Kaffee trinken. „Nächstenliebe bedeutet für uns: Jeder Mensch wird angenommen, wie er ist“, heißt es. Eine sensible Balance, die es zu schützen gilt:

Mit dem Ende der Corona-Schutzmaßnahmen ab 8. April dieses Jahres ist in der NRD auch die Maskenpflicht für Besucher weggefallen. Hygiene und Infektionsschutz hat natürlich weiterhin einen großen Stellenwert, ausdrücklich willkommen sind zahlreiche Gäste aber am 7. Juli. Dann laden die Diakonie und die Geschäfte am Fliednerplatz ab 10 Uhr zum Sommerfest ein.

Mue-Mo



Umfassende Hilfen im Alter: Das vielfältige Angebot der NRD Altenhilfe orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen, die Lebensqualität steht im Mittelpunkt aller Bemühungen.

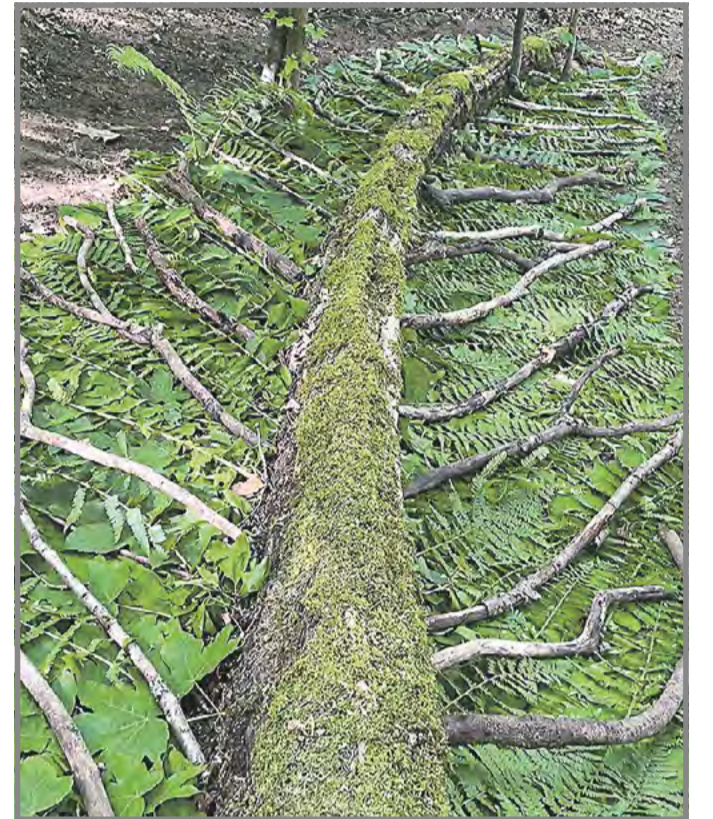
Erlebnispfad ohne Waldmännchen

25 Jahre „Walderlebnis Frankenstein“
Einige LandArt-Kunstobjekte wurden bereits zerstört

Mühltal. Kleine, große, auffällende und weniger auffällende bunte und weniger bunte Kunstwerke finden Besucher des Walderlebnispfades für begrenzte Zeit rund um die Burg Frankenstein. Unter dem Titel „Einblicke und Ausblicke“ gestalteten etwa 20 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen eines LandArt-Workshops sehr unterschiedliche Waldkunstobjekte am Panoramaweg oberhalb von Nieder-Beerbach. Dabei wurde die bunte Truppe kreativer Menschen vom ehemaligen Revierförster Rolf Krämer im Schaffensdrang begleitet und motiviert.

Anders als es der ursprüngliche Gedanke der LandArt-Kunst vertritt, wurden diesmal nicht nur Materialien aus der nächsten Umgebung verwendet, sondern es durften auch Materialien mitgebracht und mitverarbeitet werden. Der Gedanke der zeitlich begrenzten Präsenz von LandArt-Werken bleibt aber, und es ist klar, dass die gestalteten Kunstwerke nicht ewig da sein werden und sollen.

Allerdings denkt der LandArt-Gedanke hier eher an eine Vergänglichkeit und nicht an eine Mitnahme oder Zerstörung. Leider war dies aber schon nach einer Woche geschehen! Die bunten Waldmännchen sind verschwunden und einige kleine Objekte bereits sichtbar zerstört. Wir hoffen noch, dass die Zerstörung wenigstens eine - wenn auch fragwürdige - Performance war und die „Mitnahme“ lediglich als Vorlage gedient hatte, um endlich etwas selbst zu gestalten und vielleicht den Pfad bei Gelegenheit wieder zu bereichern statt zu plündern. Allein wohl bleibt der Wunsch nach der Vernunft im Menschen! Trotzdem machte es Spaß, denn als extrem entschleunigend, entspannend wurde es rückblickend



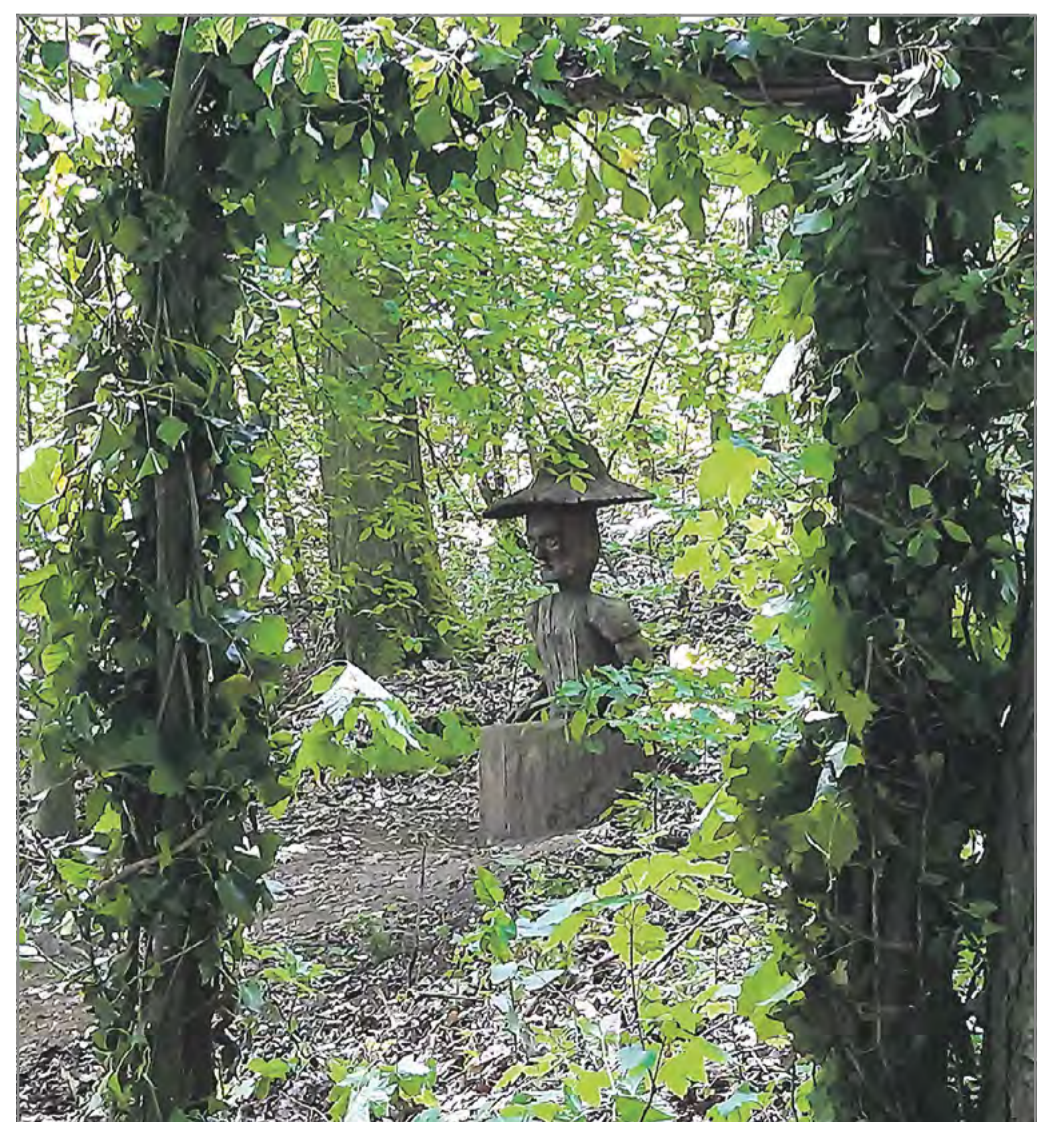
LandArt-Kunst für Entdecker: Zu finden sind bunte Bäume, Baumgesichter, eine Baumfeder (unser Bild), wilde Kerle, große und kleine Aus- und Einblicke, in diesem Jahr leider aber auch leere Plätze mit unsichtbaren bunten Waldmännchen. Foto: Klaus Mayer

von Teilnehmenden aller Altersstufen beschrieben. Es ist etwas Besonderes, bei wunderbarem Wetter ohne Stress einen Ort aufzusuchen, um sich für mehrere Stunden ganz bewusst auf die vielen schönen Besonderheiten in einem Wald einzulassen. Plötzlich stellt man fest, dass der sicher nicht leise Gesang der vielen Vögel keinesfalls als Lärm empfunden wird und sogar ein verrottendes Stück Wurzel sehr ästhetisch sein kann und, aus dem richtigen Winkel betrachtet, sogar ein Gesicht bekommt.

Da der Workshop unter anderem das 25-Jahr-Jubiläum des Vereins „Walderlebnis Frankenstein“ begleiten sollte, gab es am vorletzten Abend auch eine kleine Feier mit einem üppigen Wald-

Klaus Mayer
Walderlebnis Frankenstein e.V.

<p>Dienstleistung</p> <p>Beutel Augenoptik Der „Ja-Augenoptiker“ (marktintern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de</p> <p>Gewerbeparks Schwinn Selbststeinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de</p> <p>Gute Energie in Ihren Räumen! Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume www.klassisches-feng-shui.de</p> <p>Musikstudio May Stimmbildung, Gesang, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi www.musikstudio.olivermay-counter.de</p> <p>Neue Lebensfreude und Kraft! Psychologische Beratung und Trauerbegleitung. Ich begleite und unterstütze Sie gerne. www.birgit-arz-systemisch.de</p> <p>seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de</p> <p>SCHÖNE IMMOBILIEN Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net</p> <p>EINZELHANDEL</p> <p>Getränke Hnyk Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de</p> <p>Ihre Website ist nicht dabei? Rufen Sie uns gleich an: 06251.70 96 60</p>	<p>SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN</p> <p>Tempel Kosmetik Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin www.kosmetiktempel.de</p> <p>FINANZEN / VERSICHERUNG</p> <p>Finanzberatung Fleer Gerecke Prüfer Bankennunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen www.fg-finanzen.de</p> <p>Ralf Petit – Nachhaltige Anlageberatung – Durch Finanzkonzepte mit ökologischen und ethisch geprüften Investments mehr erreichen www.petit-beratung.com</p> <p>Versicherungsbüro Eidenmüller e.K. Ihr starker Partner in allen Versicherungsfragen, Privatkunden, Firmenkunden, Landwirte www.eidenmueller.com</p> <p>Volksbank Darmstadt Südhessen eG Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei. www.volksbanking.de</p> <p>FREIZEIT UND REISEN</p> <p>Reisebüro Mühltal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehtal-reisebuero.de</p> <p>GESUNDHEIT UND SPORT</p> <p>BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung von Allergien, Erschöpfungszuständen, Blutdruckregulation www.bilancur.de</p> <p>LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu</p>	<p>Sanitätshaus Behrmann in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Rehathechnik, Sanitätsartikel www.sani-behrmann.de</p> <p>HANDWERK / HANDEL</p> <p>Kammler Malermeister GmbH Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammlermalermeister.de</p> <p>Malerbetrieb Fliert GmbH & Co KG Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanierung usw. www.malerbetrieb-fliert.de</p> <p>HOTEL UND GASTRONOMIE</p> <p>Darmstädter Hof – Simmermacher .. Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com</p> <p>Hofgut Dippelshof Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, feiern, genießen, wohlfühlen www.dippelshof.de</p> <p>RECHT UND BERATUNG</p> <p>Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de</p> <p>Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com</p> <p>Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de</p>	<p>STEUERBERATER</p> <p>BAIER.TAX Steuerberater Andreas Baier Persönlich, individuell und digital. Steuerberatung für Privatpersonen und Selbstständige www.baier.tax</p> <p>Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de</p> <p>Grötecke & Hertelendy PartG Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.groetecke-hertelendy.de</p> <p>Karrer Rink Steuerberater PartG mbB Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse www.steuer-kr.de</p> <p>ASB Regionalverband Südhessen Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de</p> <p>NRD Altenhilfe GmbH Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de</p> <p>MARKETING</p> <p>Modaublick und Mühltalpost Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal www.mue-mo.de</p> <p>topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Marketing und Design mit Leidenschaft für Web und Print www.topidentity.de</p> <p>Ihr online-Eintrag Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. anzeigen@mue-mo.de</p>
--	---	--	---



Eingang zum Erlebnispfad: Wer die „Waldtür“ am Panoramaweg oberhalb von Nieder-Beerbach passiert, darf Ausschau halten nach den Kunstwerken, die beim Jubiläums-Workshop entstanden sind. Foto: Klaus Mayer

Ihre [www.adresse](http://www.adresse.de) ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im Modaublick und in der Mühltalpost.

Zum Jahrespauschalpreis von **159,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de



Die Mühltalpost, die Heimatzeitung von Mühltalern für Mühltaler.